

Die beiden Abteilungen sind nur zusammen verkäuflich.

BIBLIOTHECA GOTHANA.

HOMERS ILIAS.

Nach Text und Kommentar getrennte

Ausgabe für den Schulgebrauch

von

GOTTL. STIER,

Direktor des Herzogl. Francisceums in Zerbst.

ZWEITES HEFT.

Gesang IV—VI.

Zweite Abteilung: **Kommentar.**



GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.

1887.

V 774

ΟΜΗΡΟΥ ΙΛΙΑΣ.

Nach Text und Kommentar getrennte

Ausgabe für den Schulgebrauch

von

GOTTL. STIER,

Direktor des Herzogl. Franciscenums in Zerbst.

ZWEITES HEFT.

Gesang IV—VI.

Zweite Abteilung: Kommentar.



GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.
1887.

Δ.

Drei Hauptteile: I, 1—219. Die Götter haben allem zugesehen und verhandeln nun darüber. Die den Troern feindlichen wollen keine Rückgabe der Helena, weil sonst Ilios' Zerstörung unterbliebe; ebenso wenig Zeus, weil er erneuten Kampf braucht, um Achilleus Genugthuung zu verschaffen. — 1. οἱ δὲ θεοί] „Jene aber, die Götter“. — ἠγορόοντο] hielten Versammlung. — 2. χρυσῶν ἐν δαπέδῳ] entsprechend den μέγαρα σκιδόντα der Menschen, dem Disarsaal der Asen; χαλκοβατεῖς (A, 426), wo die Festigkeit —, χρύσεον wo der Glanz hervorzuheben ist. Vgl. 1 Kön. 6, 30: (Salomo) „überzog den Boden des Hauses mit Gold, inwendig und auswendig“; wie Neros *domus aurea*. — πότνια] s. zu A, 357. — 3. ἐφοιχόσει] A, 598. — χρυσοῖς] —. — 4. δειδέχαστο] Pf. δειδέγμα, Präz. δειδίσκομαι und δεικανόμαι, St. δεκ, „be-willkommen“, tranken den Willkomm . . .“.

5. αὐτίκα] „sofort“, nach Agamemnons Worten wie B, 442. — 6. παραβλήδην] zu παραβάλλω, wie ὑποβλήδην; stichelnd, „mit Seitenhieb, Stichelvergleichen“. — 7. δοῖα μὲν Μεν.] Mischung wie A, 18 aus 1) δοῖα μὲν . . . οἷη δέ, 2) Μενέλαῳ μὲν . . . τῷ δέ. — 9. εἰσορόωσαι] Grund des τέρε-πείθων; ver- (und be-)gnügten sich mit Zuschauen. — 10. τῷ] an sich verständiglich. — 11. παρήμεβλωκε] παραβλώσκω „hat ihren Stand genommen“, vgl. A, 37. — αὐτοῦ] wie αὐτόθεν „von ihm“, ἀμύνω τί τιμ oder τί τινος, vgl. N, 109. — κῆρας] „Todeslose“. — 12. καὶ νῦν] und auch jetzt. — ἐξ (ὀλέθρου, πολέμοιο) ἐσάωσεν. — δώμενον] da er meinte (südd. sich einbildete), fürchtete. — 13. ἦ τοι] „aber freilich“, s. Γ, 457. — 14. ὅπως] eigentl. = ὁποῖα γεν., wie B, 252. — 15. πόλεμος] Schlachtgedränge, φύλοπις -geschrei (ὄψ) oder besser Völkerkampf, -werk (ἔπω), wo φύλα gegen φύλα thätig sind (διέπει A, 166). — 16. ἀμφοτέρωσι] utrisque. φ. μετὰ . . . βαλεῖν „Friedensgebot dazwischenwerfen“ J. — 17. εἰ δ' αὖ πως τόδε] sin autem forte hoc posterius; er spricht ξεθίζων, neckend mit der Vorstellung, die seine Rede bis 68 beherrscht. — 18. μὲν φοιχοῖτο] „mag bewohnt bleiben“. — 19. ἄγοιτο] vollständiger Γ, 72. 404; allgemein: mit sich heimführen (als Beute).

21. πλησίαι] ἀλλήλων. — 22. ἀκέων] vgl. zu A, 34; seltener ἀκέουσα 565. — χόλος] A, 1. — ἦρει] „hielt erfafst, erfüllt“. — οὐκ ἔχαθε] „reichte räumlich nicht aus, falfste nicht, also dafs das Herz überquoll“. — 25. = A, 552. — 26. ἄλιον θείναι] „vereitel(t mache)n“, ἀτέλεστον Ergebnislos. — πόνον κτλ.] zwar etwas übertreibend, doch der Grundanschauung über-

haupt entsprechend, daß auch den Göttern (denen theoretisch das *ῥεῖα* zukommt) vieles schwer wird und erfolglos bleiben kann; wie sie trotz angeblicher Allwissenheit vieles nicht wissen u. s. f. — 27. *ὄν Φιδρωσαί*] Wurzel *σ.Φ.δ.*, lat. sud, mhd. swiz. — *καμῆτην δέ*] logisch untergeordnet. — 28. *λαδὸν Ἀχαιῶν*, zu *κακά* vgl. *Γ*, 50 *πῆμα*. — 29. *πάντες*] „wir andere Götter insgesamt“. Dem irdischen Könige entsprechend hat Zeus die Macht, den eignen Willen gegen die Mehrheit durchzuführen; aber auch jener handelt nicht gern ohne Einvernehmen mit den *ἀριστήεις*.

31. *δαμονίη*] Bethörte, Arge. Die Gründe alten Troerhasses später *Ω*, 27. — 32. *κακὰ Φρόουσαν*] wie *Φροακῶς ποιεῖν* konstruiert. — *ὃ τε*] = *ὄτι* „daß“. — 34. *εἰ δὲ κτλ.*] „ja wenn du — könntest“. — *εἰσελθούσα ὑβί ἰννασερίσ* = „eingedrungen“. — 35. *ὦμὸν βεβρώθους*] von Att. Labeo wörtlich übersetzt *crudum manduces*; stärker und sinnlicher als das einfache *βεβρώσους*; dann sprichwörtlich: Xen. wiederholt *ὦμοὺς καταγαγεῖν*, *ὦμων κατασθίειν*, vgl. Ps. 27, 2. Leidenschaftlichster Ausdruck südländischen Hasses, nicht ohne Übergang zu schrecklicher That bis in neueste Zeit: 8. Juli 1799 röstete das Volk von Neapel auf dem Schloßplatze lebendige Feinde und aß von ihnen (Colletta V, 3), ähnlich 1849 Sicilianer in Messina. — 36. *ἐξακέσσω*] wie *γ*, 145: ausheilen = besänftigen, „sättigen“. — 37. *Φρόζον ὅπως ἐθέλεις*] Erweiterung des *ἔρθε* 29, als gebe er *ἀέκοντί γε θυμῷ* nach, mit nachfolgender Begründung. — *ὀπίσσω*] „hinterdrein“, vgl. *Α*, 343. — 38. *μέγ' ἔρισμα*] dauernde Verfeindung, gegenüber dem vorübergehenden Zwist (*νεῖκος*) über menschliche Dinge. — 39. = *Α*, 297. — 40. *μεμαῶς . . . ἐθέλω*] „begehre eifrig“. — 41. *ῥθι*] = (*ἐν*) *ῥ*. — 42. *τὸν ἐμὸν*] den dann mich beherrschenden. — 43. *Φεκῶν*] aus Vernunftgründen, *ἄ.Φ.ε. θυμῷ* ohne Gemütsneigung. — *καὶ γὰρ ἐγώ*] „denn (du mußt bedenken daß) auch ich“.

45. *ναετῶν*] wie *Γ*, 387 u. *ε*, 23 „seine Stätte haben“, von Wohnung und Wohner. — 46. *πέρι κῆρι*] superlativisch: gar sehr im Herzen = am meisten, daher *τάων*. — 47. *ἐνμμελίω*] -ω für -εω stets nach Vokalen und *ρ*; „speerberühmt, -prangend“ von *μελίη fraxinus*. — 48. *δαιτὸς ἐφίσης*] „gebührender Mahlesanteil“, näher erklärt nach Trank- und Brandopfer im Folgenden. — 49. *τό*] attrahiert für *τά*, vgl. Cic. *morbi, quae vocant illi nosήματα*. Der Mensch muß sein Abhängigkeitsgefühl den Göttern gegenüber durch Opfer bethätigen und gründet darauf seine Ansprüche (*Α*, 41. 65), daher es der Götter „Ehrenteil“ ist. Umgekehrt fühlt die Gottheit sich dadurch bis zu einem gewissen Grade verpflichtet.

53. *διαπέροσαί*] Inf. entsprechend dem *διατρέβειν* 42, als Imperativ-Vertreter. Oder dazu zu denken *δῶσω*, dem *δῶκα* (43) entsprechend. — *ὄτ' ἂν . . . ἀπέχθωνται*] „sobald die etwa . . . verhafst worden“. Vielleicht Blick in die nachtroische Einwanderung der jene Städte erobernden bez. zerstörenden Herakleiden. — 54. *πρόσθ' ἴσταμαι*] s. zu *Α*, 37. — *μεγαίρω*] „versage“. — 55. *εἰ περ*] erg. *κί* = *ἐάν περ*. — *φθονέω . . . οὐκ εἶπῶ*] „mifsgönne . . . verwehre“, vgl. zu *Γ*, 289. Über die Anschauung von Zeus' Ratschlufs vgl. *Α*, 545 ff. — 56. *ἀνίω*] „komme zum Ziele“, Konj. für Futur; Sinn: *ἀτελεστογ* (*γενήσεται* =)

ἂν γένοιτο ὁ φθόνος. — *πολὺ κέρτερος*] Dankbarkeit für das kaum erwartete Zugeständnis veranlaßt unwillkürlich diese Anerkennung, nach der sie freilich sofort um so mehr ihre eigene Würde betont. — 59. *προσβυτιάτην*] s. EN. *Ἥρη*. Als *ἀθανάτη βασίλεια* (Hom. hymn. XI, 2) ist sie ihrem Gatten *ισοτελής*. — 60. *ἀμφοτέρων*] beliebte Einleitung eines Binoms, *Γ*, 179, mhd. beidez. — 61. *σὺ δέ*] statt Relativs anknüpfend an das in *σὴ* steckende *σοῦ*: „deine, der du“. — 62. *ἦ τοι μὲν*] wie 37. 43. 53 in Aussicht stellen. — 63. *σοὶ κτλ.*] Chiasmus und Anaphora zugleich. — 64. *θῆσσαν*] Komp. ähnlich wie *Α*, 32. Für Athene s. zu *Α*, 195. — 66. *ὥς κέ*] im Sinne von *ὃ τι ποιούντες*, durch welche That, womit, wie (es zu machen daß). — *ὑπερκύδαντας*] „ruhmestrunken“ über Menelaos' Sieg. — 67. *ἀρξ. πρότεροι*] pleonastisch.

68. *οὐδ' ἀπίθησε*] trotz *Γ*, 299 ff.; doch hat der Dichter durch 302 schon vorbereitet. — 70. *μετά*] *Α*, 48. 423. — 75. *οἶον*] *qualem*. — *ἀστέρα*] am lichten Tage wie Apollon hymn. 441 *ἀστὲρι εἰδόμενος μέσῳ ἡματι*, also *ἀστὴρ* im weiteren Sinne = Meteor, Feuerkugel (Aristot. *ἀστὴρ διαθέων*) oder Sternschnuppe in der Nacht. Verglichen wird nur die Schnelligkeit. Übrigens ist das Wort mit *τέρας* etymologisch dasselbe = Götterzeichen überhaupt, latein. *stella* für *sterula*, *στεροπή* neben *ἀστεροπή*. — *ἔηκε*] = *ἔκε*, vgl. 16 *βάλωμεν*. — 77. *ἔενται*] „entsprühen, schiefen“. — 79. *μέσσον*] für *μέσσους*, vgl. 70 *μετά*. Die Erde berührend, verwandelt sie sich in menschliche Gestalt, wie sonst wohl in einen Vogel. — 82. *ἦ . . . ἦ*] Ironie des Dichters, denn welches Tertium bliebe neben Kampferneuerung und Friedensdauer? — 83. *πίθησιν*] stellt fest, „befestigt“, daher Präsens, da der Waffenstillstand schon besteht. Aber eine Entscheidung ist jedes *τέρας*, wie die *τάλαντα*. — 84. *ἀνθρώπων τ. πόλ.*] wie *Τ*, 224.

85—147. Hera hat's durchgesetzt, daß Athene Bruch des gegenstandslos gewordenen Waffenstillstandes bewirkt; von ihr beredet legt der treffliche Bogenschütze Pandaros (*Β*, 827) auf Menelaos an und verwundet diesen. — 86. *ἦ δέ*] sie jedoch (war nicht zweifelhaft, sondern). — *ἀνδρὶ Φικ.*] das Dativ-lota besonders häufig in Hebung lang; *Β*, 116. — 88. *εἴ που*] versuchend ob sie . . . — Der Lykaonide ist stolz auf den Ruhm als bester Pfeilschütze, wie jener Engländer in Scotts Ivanhoe, der sich stets der Auszeichnung seines Vaters bei Hastings rühmte. — 89. *εἴρε*] häufig im Asyndeton; *κ*, 252. — 90. *ἑσταότα*] Die Troer hatten sich also wieder erhoben und gewaffnet (*Γ*, 114. 326), oder Pandaros war erst später zu ihnen gestofsen. — 91. *λαδὸν*] wie *Α*, 10. — 93. *ἦ ἴα . . . πίθωιο;*] „möchtest du mir wohl . . .?“ Selbständiger Fragesatz mit Potentialis, sachlich = hypothet. Vordersatz wie im Deutschen, vgl. *Γ*, 46—53. — 94. *τλαῖης κεν*] gewissermaßen selbst gegebene Antwort: „dann . . .“. — 95. *Τρώεσσι*] örtlich wie *Ρ*, 16 *κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρ. ἀρέσθαι*, „in den Augen der Troer“. — *ἄροιο*] zu *ἄρυσθαι* ernten, Ind. *ἠράμην* neben *ἠρόμην*. — 96. *μάλιστα Ἀλεξ.*] Hiatus bei Cäsar, wie 91. — *βασιλῆε*] kgl. Prinz so gut wie König selbst, vgl. *Κ*, 166. Wo Alex. ist, weiß Pand. nicht oder soll es nicht wissen.

97. *πάμπροτα*] = wie *πρότιστα*, mhd. alrêst. — 98. *αἰ κε φίδη*] *ubi videtur*. — 99. *δηθέντα*] sachlich untergeordnet dem *ἐπιβάντα*, dieses Objekt zu *φίδη*: wenn er sieht, wie Men., bezwungen von d. Pf., den Scheiterhaufen besteigen muß = gehoben wird. — 100. *όστευσον*] ziele nach. — 101. *Λυκηγενής*] als Hauptgott Lykiens. — 102. *προτογόνοιν*] = *προγόνοιν* ε, 221, im zweiten Jahre stehend; *ἐκατόμβη* (vgl. Α, 65) unbedenklich auch von Schafen. — 103. *Ζελεής*] Β, 824.

104. Athenes Vorfahren hat man satanisch genannt. Die Absicht schon im Herzen, den Schufs zu vereiteln, ködert sie P. durch die Aussicht auf Ruhm dazu, die Troer durch neue schwere Schuld zu verfeinden, ja seinem Gotte sogar Opfer zu verheissen für Hilfe bei derjenigen That, die er nach Γ, 299 selbst als eine ruchlose erkennen mußte. So dienen dem Dichter die Leidenschaften seiner Götter vor allem dazu, die epische Handlung zu fördern. — *φρένας*] neben *ἄφρ.* fast wie *ἴφρος* *ἄφρος*, *δῶρα ἄδωρα*. — *ἄφρονι*] obwohl vorher *ἐντίθεος*, *ἀμύμων* u. s. f. als Krieger. — 105. *ἰξάλου αἰγὸς ἀγρίου*] nicht der Steinbock (*ibex*), der dazu viel zu dicke Hörner hätte, so schön auch die 14—16 Querwülste an diesen zum Epitheton *ἐκκαίδεκάδωρα* zu passen scheinen; sondern etwa die jenem ähnliche, Kleinasien angehörige Bezoarziege (*Paseng*), L. *Capra aegagrus Caucasica*; Gehörn bis 0,80 m lang, mit 10—12 Knoten. — 106. *δν*] *βεβλήκει*. — *στέροιο*] untere Brustfläche, Bauch. — *τυχίας*] nachdem er gezielt auf den oben auf den Felsen heraustretenden, von seinem an dessen Fuße befindlichen Anstandsplatze (*προδοκαί*), wo er auf ihn gelauert (*δεδελγμένος*). — 108. *ἐπιτιος*] auf den Rücken, etwa sich überschlagend, vgl. ε, 371. — 109. *ἐκκαίδεκάδωρα*] an Länge 16 *δῶρα* (Handbreiten, alban. *door* Hand) = att. *παλαισταί*, it. *palmi*. — 110. *ἀσκήσας*] mit Werkzeug (*ascia*) zurecht gemacht, „bearbeitet“. — *κεραοξόος*] *ὁ κέρα ξέον*, Horndrechsler. — *ἤραρε*] *ἀλλήλων*, d. h. hatte durch den Mittelsteg (*λαβή, πῆχυς*, Auflager) mit einander verbunden. — *τέκτων*] allein meist Haus- oder Schiffszimmermann, bei näherer Bezeichnung auch Steinmetz, Elfenbeinarbeiter, Gürtler. — 111. *κορόνην*] Sehnenring am Kopfende, die Sehne einzuknüpfen.

112. *τανυσσάμενος*] nachdem er ihn durch Einhängung der Sehne vorläufig gespannt, d. h. bezogen und dabei auf die Erde gestemmt, vgl. ε, 329. — 113. *πρόσθεν δέ*] begründend: (das konnte er aber in aller Ruhe) „denn vor hielten ihm ...“. — 114 f. *πρὶν ... πρὶν*] vgl. Α, 29, 98; Β, 348. — *βλήσθαι*] einer der wenigen medialen Aoriste passiver Bedeutung, wie *ἐλύμην*, *ἐλιπόμην*. — 117. *πετρόεντα*] (vierfach) befiedert. — *ξομα*] vermutlich = *ἀφορμή*, Ausgangsort, „Quell“; vgl. Schillers Bringer bitterer Schmerzen, wie Br. der Lust. — 118. *κατεξόσμεε*] ordnete, rückte zurecht. — 122. *νεῦρα*] nervos; zunächst regiert von *λαβόν*, ebenso wie *γλυφίδας* (also vier an Zahl zu denken), beide in zweiter Instanz von *ἔλκε*. — 123. *σιδηρον*] Eisenspitze des Pfeils, welche dreikantig zu denken, *τριγλῶχιν Α*, 507. Pand. allein vielleicht hatte solche statt des Erzes; Eisenwaffen waren noch selten, vgl. 1 Sam. 13, 22. — 124. *κικλοτέρε*] prädikatives Obj. zu = *ὥστε εἶναι κ.*, vgl. Umland, „er schwenkt den Becher klar“. Der Halbkreis natürlich nur im allgemeinen,

vgl. ob. 110. Als *παλίντονος* schnellte er dann in den Status quo zurück. — 125. *ἄλλο*] „absprang der Pfeil“, vgl. Α, 532. Chiasmus des Verbs und Nomens doppelt, vgl. Ov. *caesa acies, sectaeque trabes, classisque parata* mit Cic. Tusc. (*philosophia*) *medetur animis, cupiditatibus liberat, pellit timores*. — 126. Der Bau beider Verse malerisch. Der Pfeil erscheint zuletzt belebt mit eigener Absicht, wie die Waffe manches Sagenhelden, auch in neugriech. Volksliedern.

129. *ἐχπευκέες*] „Bitterkeit bringend“, vgl. zu 117. — 130. *τόσον*] wie *tantum*: „nur so weit“. — *ὥς ὅτε*] Satzverkürzung wie sp. *ὥς εἰ, ὥσπερανεῖ* u. a. „wie die Mutter (thut) wenn sie ...“. Die *μῦα* muß nicht notwendig die Menschenblut saugende Stechfliege (*Stomoxys calcitrans*) sein, denn es gilt weniger das Blut, als den sorgsam Schutz; dem schlafenden Kind aber ist auch die Stubenfliege (Β, 469) lästig. Entweder: nur von der lästigsten Stelle, dem Gesichte, scheucht die Mutter die Fl. weg; oder besser: erst in solcher Nähe (mit Gestus), wie die Mutter die Fl. herankommen läßt und dann weg-scheucht. — 131. *ἔθ'*] verst. *ἔτ' ἐν ἵπνῳ λέξεται* sc. *ὁ παῖς* = „wenn es zu süßem Schlafe sich niederlegt“, St. *λεχ*, Nomen *λέχος*; vgl. zu Α, 80 *ὅτε χῶσεται*. — 132. *ἴθῦνεν*] (*ἐκείσε*) *ἔθι*. — *ζωστήρος*] des unter den Panzer rand festgeschnallten Gürtels, zu dessen Verzierung aus Silber oder mit Purpurlinien, vgl. Ζ, 219 *φοίνικι φαινόν*. — *ὄχῆες*] Spangen, Heftel. — 133. *διπλός ἦντιο θώρηξ*] „wo die Rüstung ihm mit doppelter Lage entgegenstand“; *θῶρ.* sonst der aus getriebenen Bronzeplatten (*γύαλα*) bestehende weite, den Unterleib größtenteils bedeckende Panzer; hier wohl mit Einschluß der *μίτρα*, von welcher gleich. — *διά*] zu Γ, 357; ebenso 136 *ἠρήρεστο*. — *μίτρας*] breiter erzbeschlagener Filz- oder Leder-Gurt, unmittelbar über dem Chiton, zur oberen Hälfte vom Panzer bedeckt, vergleichbar den verzierten Tirolergürteln oder einem schottischen Kilt. Nach Homer wohl außer Gebrauch gekommen. — *ἔρμα* ... *ἔρκος*] „Schutz ... Abwehr“. — 138. *ἔρῦτο*] *ἔρυσθαι* „bewahren“. — *εἴσατο*] zu *εἶμι*, *διαπρὸ εἶς* „ging ganz durch“. — 140. *κελαινεγές*] „dunkel“ im allgemeinen, sonst Beiname des Zeus, vgl. EN. Andere: dunkelwolkiges. — *ἄτελι*] aus *δατελιη*: *οὐτάω* wie *ὄτα* (*οὔατα*): *οὔς*.

141. *ὅτε τίς τε*] „Aber auch wie wenn ...“, vgl. Γ, 33. — *ἐλέφαντα*] Elfenbein, das früh aus Indien (bez. Mittelfrika) ans Mittelmeer gelangte; man hielt es jahrhundertlang für Knochen oder Horn eines ochenähnlichen Tieres, daher der phön. Name; erst bei Aristoteles = Elefant. Man arbeitete (besonders in Lydien und Karien) Plättchen mit farbiger Verzierung, zum Schmuck für Thüren, Pferdegeschirr u. dgl. — *γυνή* ... *Μηονίς*] „Mäonerweib“ wie Schiller Bohemerweib, vgl. Γ, 185. *Φρύγας ἀνέρας*. — *φοίνικι μίρῃ*] „mit Purpur färbt“; dies vieldeutige Farbenwort hat hier offenbar Rot zum Hauptbestandteil. — 142. *παρήμον*] „Backenstück“, als Platten auf Riemen geheftet. Solchen Pferdeschmuck hatte z. B. Agesilaos Xen. Hell. IV, 1, 39; König Ramses nach Abbildungen u. a. — 143. *θαλάμῳ*] „Gewölbe“, hier als Kaufladen. Verglichen wird zunächst die Farbe: dunkelrot auf hell; aber die Beziehung auf die Menschen, welche alle es betrachten, kommt dazu. — 144. *ἄγαμα*] zu *ἀγάλλομαι* prangen: „Prunkstück“. — 145. *ἐλατῆρι*] „Lenker“ des zum

Wettrennen gesandten Königsgespans; denn nur ein König kann sich solchen Luxus erlauben. Aber die rühmende Nachrede (κεῖδος) faßt beide zusammen. — 146. τοῖσι] als solche = in solcher Weise, so. — μένθην] auch inschriftlich vorkommende Nebenform für -θησαν, sonst kürzer -θεν; in die Dualform hinüberspielend vgl. ἐδέγημην, Du. ἐδέχθην.

148. ῥίγησεν] Entsetzen ergriff A. zunächst als Oberfeldherrn, da Menelaos' Tod den weiteren Krieg gegenstandslos machen würde; der Bruderliebe wird später ihr Recht. — 151. νεῦρον] die „Schnur“, mit der das Pfeileisen am Rohr festgehalten und unwickelt war. — ὄγκους] die drei Widerhaken. — ἐκτός ἐόντας] auch die Schnur; außerhalb der Wunde, wenn auch in die Bedeckung teilweise eingedrungen. — 152. ἀπορροῦν . . . ἀγέροθῃ] sammelte sich (zurück =) wieder. — 153. τοῖς] den Umstehenden.

155. φάε κασίγνητε] Schärfung bei jenem in der Anfangsilbe des Verses, vgl. 135; Γ, 357; bei diesem in der letzten vor der Hauptcaesur vgl. Γ, 172; ι 366. Zu dehnen sind die Vokale ε und ε natürlich nicht. — θανάτων νύ τοι] „so schloß ich (scheint es) zum Tode dir den Vertrag“; νύ wie Γ, 164. — 156. σὶόν] da ich (dich) einen allein voranstellte, προστ. πρὸ Ἀχ. zu verbinden. — Τρωσὶ] nicht bloß Alexandros, auch andere Troer glauben also gegen dich kämpfen zu dürfen! — 157. ὅς] = ὅτι οὕτως, wie σὶόν wohl = ὅτι τοῖον. — κατὰ . . . ἐπάτησεν] „mit Füßen tretend“. — 158. ἄλιον πέλει ὄρκιον] noch ist in keiner Weise nützlich eine Vertragshandlung wie Lammblut u. s. w. — Φαρῶν] Der Plural gerade so ungenau allgemein wie 142 ἄππων, wie bei uns „Kälberhaare“, ein „Lämmerbraten“ u. dgl. — 159. ἀκρητοῖ] als Libation nicht mit Wasser gemischt (vgl. B, 341; Γ, 295), wohl aber Wein mit Wein: Γ, 269 f. — δεξιά] im weiteren Sinne = gegenseitige Versprechungen, wie Xen. Anab. 2, 4, 1: δεξιάς παρὰ βασιλέως κέρροντες. — ἐπέπιδμεν] Α, 104; im Gegensatz zu dem folgenden οὐκ ἐτέλεσσαν „unerfüllt liefs“. Bestrafung des Übertreters gehört zum Vollzuge des Vertrages.

160. τὲ . . . τὲ] Vorder- und Nachsatz verbindend bei εἶπερ wie Α, 81 f. — 161. σὺν μεγάλῳ ἀπέτισαν] cum magno suo malo, begleitender Umstand ins Instrumentale übergehend, vgl. Α, 128. Der Aorist wie Hor. deseruit pede proena claudo. — 162. σὺν . . . γυναιξὶ τε καὶ τεκ.] in Prosa stets in umgekehrter Ordnung, wie im deutschen Liede „Kind und Weib“ für das gewöhnliche W. und K. — 163. κατὰ φρένα καὶ κ. θ.] „im Geist und im Gemüt“. Φοῖδα „kenne jenes“ (Seherwort). Es scheint ein zum geflügelten Worte gewordener Götterspruch, daher später wörtlich in Hektors Munde. (Vgl. den auch beiden Teilen bekannten Spruch, der Kodros zur Selbstopferung trieb.) Vergil: „Ille dies veniet, quo Pergama sacra peribunt“; genauer „perierint, ubi fuisse Ilium dicitur“. Α. u. 608 brach Scipio in jenen Spruch aus auf derselben Stelle, von wo 600 Jahre später Karthagos Rächer gegen Rom zog.

166. ὑψηλῆος] „hochgebietend“, wie der Schiffskapitän von erhöhter Ruderbank (ζυγόν). Anklingend Äschylos Agam. 183: δαίμονες σέλιμα σμινὸν ἤμεινα. — αἰθέρι ναίων] zu B, 412; dessen ναός der Äther ist. — 167. αὐτὸς ἐπισσείησαν] er selbst, nicht wie gewöhnlich durch seine Organe (Γ, 278)

strafend; zur αἰγίς vgl. B, 447. — 168. τὰ μέν] wieder anknüpfend an 161 ὄντ' ἐτελεί; ob spät, doch sicher ist die Vernichtung; durch wen, sagt freilich der Spruch nicht. — 169. σέθεν] vgl. Α, 114: von dir stammend, „um deinetwillen“. — 170. πότμον] auch ohne βίτου für das Lebenslos, das jemandem gefallen (Stamm πετ). — 171. πολυδίψιον] durstreich = wasserarm, aus Liedern (etwa von Herakles) geläufiges Epitheton. Heute für die Hauptebene unmittelbar um Argos geltend, die dürrer als je; insofern „die vielen Schluchten und Spalten der Argeia begierig den Regen aufschlürfen, aber er strömt schnell über den harten Boden hinweg, und das dürstende Land lechzt immer von neuem nach Erquickung“ (E. Curtius). Daher frühe Bemühungen um künstliche Bewässerung nach ägyptischem Muster (Ἄργος ἄνυδρον ἐὼν Λατιάδος ποίσις ἔνυδρον), aber auch im Laufe der Jahrhunderte starker Wechsel zwischen Dürre und Versumpfung.

173. ἐχολήν] B, 158 ff. — 174. πύσει] putrefaciet; deutsch einfacher „wird bergen“. — 175. ἐπὶ] „bei“. — 176. ἐρεει] Fut. mit ἄν wie bei Hom. öfter in potentialem Sinne. — ὑπερημορόντων] superbientium = „wenn sie überm. sind“; von dem als EN. erhaltenen ὑπερήνωρ. — 177. Μενελάου] auf dem „Menelaoshügel“, den man dann dort haben würde — ebenso (denkt der Dichter dabei) wie jetzt einen „Hügel des Achilleus“, Patroklos, Aias, Hektor u. s. f. — 178. οὕτως ἐπὶ πάσῳ] „so wenig bei allen“ (= jedem Unternehmen). — ἄλιον . . . ἦγ.] „vergeblich geführt“, prädikativ wie 124. — 180. καὶ δῆ] Α, 161. — 181. κενῆσι] „beuteleeren“, vgl. B, 298; κ, 42. — λιπών] nachdem er zurücklassen müssen = gewinnlos, mit Verlust dazu. „Mir wär' es ewig Schande“ — „o schläng' mich nur die Erd' hinein“. — 182. χάνοι εὐρεῖα] „thue weit sich auf“. — Gang: 1) Welcher Gefahr hat der Zweikampf mit seinen Folgen dich ausgesetzt bei diesem eidbrüchigen Volke, das sicher (durch irgendwen, irgendeinmal) schwer büßen mufs! 2) Welchen Schmerz und welche Schmach brächte mir besonders dein Tod, wenn unserem Heere Trojas Vernichtung nicht zuteil würde!

184. Trost und Heilung. μηδέ τί πο δειδίσσειο] „noch erschrecke nicht“ = übertrage deine Furcht nicht auf . . ., anders B, 190. — 185. οὐκ ἐν καιρίῳ] „nicht an tödlicher Stelle ja“. Welche St. tödlich sind, wissen die Helden im ganzen recht gut. — πάροιθεν] hier mehr zeitlich als örtlich: vorher (ehe eine t. St. getroffen werden konnte). — 186. παναίολος] vgl. 135 δαιδάλεος. — ὑπέρθεθεν] die Anschauung ergänzend wie 147. — ζῶμα] vorkragende Randpartie des Panzers. Denn nach 133 f. durchdrang der Pfeil der Reihe nach ζωστήρ, θώραξ, μίτην (χιτών). — χαλκῆς] wie γ, 432 u. a. zeigen, auch als χρυσοχόου tätig = Schmied im Sinne von Metallarbeiter überhaupt. — κάμιον] gearbeitet, d. h. durch Aufsetzung der Metallstreifen aufs Leder zur μίτην gemacht.

190. ἔλκος δέ] die Wunde aber (ist jedenfalls da; diese) wird schon . . . — ἐπιμάσσειται] „behandeln“, imperativisches Futur. Μαίωμαι (μασιόμαι) eig. tastend untersuchen, sondieren. — 191. ἔ κεν πάσῳ] σέ, potentiales Fut. wie Α, 137. 139.

192. θεῖον] zu Α, 334. — 194. ῥῶτα] statt Wiederholung des eigentlich vor den Vaternamen gehörigen Rufnamens, oder ἰητήρα aus folgendem ἰητήρος dazu zu denken, wie Α, 514 ἀνὴρ ἰητήρος. — 195. Φίδην] ansehe = besichtige, untersuche. — 197. Ἀκίων] EN., vgl. zu Β, 876. — κλέος] ehrender Ruf = Lob; sonst gew. μέγα, ἀφθιτον, ἐσθλόν, oder κλ. καὶ ἀλλή. Die Bestellung an den Arzt, ebenso höflich als bestimmt, giebt Namen und Titel auch des Patienten vollständig, ebenso die Art der Verwundung; mit einem auf M. als Heerführer berechneten Schlusse.

199. κατὰ λαόν] durchs Volk hin(ab), noch ohne bestimmt das Ende zu wissen, vgl. zu Α, 318. — χαλκοχιτώνων] χιτ. natürlich in weiterem Sinne, vgl. Uhlands „Stahlgewand“. — 200. παπταίων] Redupl. des St. πατα = sehen, „spähend nach“. — 201. ἐστασία] vgl. 90f. Dagegen waren die Achäer 114 noch sitzend gedacht. Der Arzt ist Heerführer, nicht blofs dem Range nach. — 205. Φίδην] „dafs du dir ansehest“. — 208. θυμὸν ὀριεν] wie ρ, 150: wohl mehr Unwille und Bestürzung als Mitleid. — 209. καθ' ὄμιλον] „durch die Menge hin“; das folg. ἀνὰ στρ. „das Lager hinauf“, genau 199 entsprechend. — 211. βλήμενος ἦν] „verwundet lag“, vgl. 115. — αὐτόν] ἴψυμ. — ἀγγεράτο κυκλόσε] „zum Kreise (wie das Kommandowort noch heute lautet) sich gesammelt“; neben περί nicht überflüssig vgl. zu Β, 305. — 212. ὃ δ' ἐν μέσσοισι παρίσσι.] „da trat er nun...“. Kasusprolepsis wie Α, 486. παρίσσι. = παρήστη wie Β, 244. — 214. ἐξελομένουο πάλιν] Gen. abs. zeitlich und ursächlich zugleich: „rückwärts herausgezogen“. — Φάγειν] ἐφαγῆσαν zu ἄρνιμι, vgl. 151. — 218. ἐκμυζήσας] sp. ἐκμυζᾶν, Verfahren schon ratsam, damit nicht Blut innen bleibe und gerinne; notwendig aber bei Pfeilgift, und da allgemein schon bei Naturvölkern geübt. — ἄρα] nach Partic. wie sp. ἔπειτα, οὕτως, vgl. zu Β, 310. — ἐπὶ ... πάσσε] „strette darauf“, also pulverisierte Wurzeln oder Samen, die Cheiron, der Eremit vom Pelion, schon Machaons Vater kennen gelehrt. — Φειδώς] wie ἐπιστάμενος als Sachverständiger. — 219. οἱ ... πατρί] vgl. zu Β, 586; Γ, 300. — πόρε] „gezeigt“ von der Kenntnis der Kräuter, wie Β, 827 von der Bogenkunst.

220—422. II. Vorbereitungen zur Schlacht: Musterung durch Agamemnon; Ergänzung der in Α u. Β gegebenen Bilder vom Griechenheere. — 222. οἱ δ' Ἀχαιοί. Eine Heeresabteilung nach der andern rüstet sich wieder, wie Ag. der Reihe nach wahrnimmt; Machaon (201) hatte die Waffung schon vollendet. — αὐτίς κατὰ ... ἐδυ(σα)ν] entsprechend Γ, 114. — 223. βρ. Φίδους] (während das eben erzählte geschah,) „hättest du nicht schläfrig geschn“, wie γαίης Γ, 220. — 224. οὐκ ἐθέλοντα] „ungeneigt“. — 226. ἄρματα ποικ. χαλκῶ] Plur. wegen der Zusammensetzung aus einzelnen Teilen; die an sich hölzerne Brüstung war mit Metall (Gold, Kassiteros u. a.) beschlagen, vielleicht einzelne Teile massiv; vgl. Η, 104. — 227. ἀπάνευθ' ἔχε] „liefs seitwärts halten“. — 228. Eurymedon tritt hier neu ein. — 229. μάλα πολλά] wiederholt = sehr dringend. — ὅπποτε ζεν μ.] für den Fall wenn etwa ... — 230. λάβη] Konj. als Rest des wörtlichen Befehls. — πολέας δια] „durch die Menge hin“, bei δια, ἀνά unterblieb Anastrophe aus religiöser Scheu wegen

Ανα, ἀνα(χ). — ζοιρανέοντα] erg. ἐπιπολούμενον, seines Gebieteramtes waltend; Γ, 196. — 231. αὐτάρ] zu μὲν 226.

232. σπείδοντας] opp. μεθιέντας = ἀμελοῦντας. Digamma bliebe geschützt, wenn es hiesse ὄν μ. σπείδοντα, wie ... Die Danaer erscheinen in fünf Heeresabteilungen, nicht nach Völkerschaften, sondern nach den Führern geordnet. Von den neun hervorragenden kommen die Atreiden hier nicht in Betracht, bleiben sieben: 1. Idomeneus, 2. Aias und Teukros, 3. Nestor, 4. Menestheus und Odysseus, 5. Diomedes. Auch die Troer treten später gefünfteilt auf. — 235. ἐπὶ ψευδέσσει] = ψεύσισιν, sonst nur in Zusammensetzungen ἀψευδής, φλοισφ. Die Präposition palste auch zu ἔσσεται u. ἀρωγός = ἐπαρήξει. — 236. οἱ περ] gerade die welche. — 237f. Verschlingung von αὐτοὺς μὲν ... ἀλόχους δέ, γῶπες μὲν ... ἡμῖς δέ vgl. zu Α, 3. 18; Γ, 300f. Geier und Achäer teilen sich in die Beute: von ihnen selbst der Leib fällt (da sie fallen werden) jenen zu, die Angehörigen (die ihnen im Leben so lieb waren) als Sklaven diesen. — 240. αὖ] zu μὲν 232.

242. ἰόμοροι] „Pfeilhelden“ entspr. ἐγχεσίμοροι Β, 692; wie bei uns noch heute eine Waffe die andere gern herabsetzt: die den Nahkampf nicht wagen, mit Seitenblick auf Pandaros. Für ἴ vgl. Γ, 316. — ἐλεγγέες] Adj. neben ἐλέγγα wie 235 ψευδέσσει neben ψεύδει. Vgl. 171; Β, 285. — σέβεισθε] ἀλλήλους wie anderwärts αἰδεῖσθε = αἰσχύνεσθε, Appell ans Gewissen und die Ehre vor andern. — 243. ἔστιτε] vereinzelte Nebenform zu ἔσσιτε. — τεθηπότες] ταυόντες „verdutzt“. — νεβροί] Hirschkälber, Schmaltiere; zu Α, 225. — 244. ἐπὶ οὖν] Γ, 4. — πολέος] vielen Raum einnehmenden, εὐρέος. — θέουσαι] mit Gen. wie Β, 785 διαπαρήσσειν. — 245. φρεσί] auch das Tier hat φρένες, in denen βήη und ἀλλή wohnt; aber wie diese unvernünftig Rettung hoffen, ohne sich zu wehren, so ihr! — 247. μένετε ... ἐλθέμεν] Infin. wie ζ, 98 εἴματα μένον τερσήμενα. — 248. εἰρύαι] εἰρύνται, liegen mit dem schön gezierten Spiegel dem Lande zugekehrt. — 249. χεῖρα] die (schirmende) Hand, ähnlich biblisch; von Menschen ὑπερασπίζεν.

250. a) Idomeneus. 251. ἀνὰ Φοῦλ. ἀνδρῶν] die sich drängenden Mannen entlang (modern: die Fronten abschreitend). — 252. θωρήσσοιτο] Impf. vgl. 222. Das ἀμφ' ἴδ. zu erklären folgt Asyndeton: Idomeneus nämlich leitete die Aufstellung (ἔτρυνε zu beiden) beim ersten Gliede, Meriones dagegen (für den Rückzugsfall nicht minder wichtig als οὐραγός) beim dritten. — 253. σὺ Φείκελος] vgl. zu Β, 480, und Nib. Lied: „alsam ein eberswin ze walde gât vor hunden — waz mohte küeners gesin?“ — 256. μείλιχίσι] Φέπεισι wie Α, 539.

259. ἦδ' ἐν δαυί] Beispiel und Unterteil der ἀλλοῖα Φέργα. — ὅτε τε] wie Γ, 33. — ἀθορα] Α, 462. — 260. κέρονται] „sich mischen lassen“, zu κέραμαι, neben Impf. κέροντο u. a. — 261. εἴπερ πίν.] „wenn immer“. — 262. δαιτρὸν] μέρος, ihr zugemessen Teil (vom bessern); sonst nur Mask. = Verteiler. — σὸν τε] Nachsatz; überl. δέ. — πλείον] plenum, att. πλέων. Idomeneus steht in ganz besonderem Gastfreundverhältnis zu Menelaos (Γ, 233), wohl zu beiden Atreiden. Vgl. Genes. 43, 34.

267. ὑπέστην] sonst ὑπεσχόμεν. — ἐρίηρος ἐταῖρος] „getreuer Kamerad“, infolge eigener Unterordnung wie alle βασιλῆες. — τὸ πρ.] jenes erste Mal, vgl. Α, 6 u. ὅ. — κατένευσα] eingewilligt, zugestanden. — 269. σὺν . . . ἔχειων] *confunderunt*, Wechselbegriff mit *πημῆναι*, δηλώσασθαι, καταπατήσαι. — 270. κήδεα] Trauer um die Angehörigen, dann = Bestattung. — ὀπίσσω] Α, 343.

273. b) Die Aianten s. EN. — 274. νέφος] Schwarm, Menge, wie lat. *nubes, silva*, vgl. „Wolke von Zeugen“. Auch ψαράν, θανάτοιο, πολέμοιο. — κορυσσέσθη] Impf. wie 222. 252. — 275. αἰπόλος] Schäfer (zu Β, 474), Hirt; seine Tiere sind am Bergabhänge weidend gedacht. — 276. Ζεφύροιο] der brausende Föhn fegt die dunkle, anfangs kleine Wolke von den Höhen über das Ägäermeer daher; weit und weiter breitet sie sich näher kommend aus, und scheint den schließlichen Regensturm heranzuführen. Der Dichter steht beim beobachtenden Hirten. — 277. μελάντερον ἢ τε π.] „schwärzer wie Pech“, Mischung von μελάντερον ἢ u. μέλαν ἢ τε, wie Α, 505 ὀνυμορότατος (πάντων und -τερος) ἄλλον. Vgl. Herod. 3, 23: λιπαρότεροι κατάπερ εἰ ἐλαιον εἴη. Ob an eine Wettersäule (Trombe) zu denken, zweifelhaft; obgleich manches gut passen würde. — 279. ὑπὸ σπέος] unter die Höhle (Ndecke), wie lat. *sub* . . . — μήλα] ὄφεις τε καὶ αἰγες ι, 184. Vorderasiatische Ziegen gleichen sehr unsern Schafen, und umgekehrt; daher häufigere Zusammenfassung, wie auch hebräisch. So wird dem Dichter auch ein Naturbild zur Menschenhandlung. — 280. τοῖα] so bewegten sich die Scharen daher, dicht und dunkel, Vernichtung drohend, Speer und Schilde hochhaltend — wohl in mehr als drei Gliedern. — διοτρεφέων αἰζηῶν] die Scharen der königlichen Jünglinge (Β, 660; ε, 378); denn außer Aias und Teukros sind noch gar manche Führer bei der Abteilung. — 281. δήιον] verheerend, eigentl. sengend. — 282. κνάνεα] undurchsichtig, daher der Eindruck des Dunkels. — περικυῖα] Enn. „sparsis hastis campus splendet et horret“.

286. σφῶι . . . οὔτι κελεύω] τινὰ τι, meist nur in Odyssee. — 287. αὐτῶ] *spronle*. — 288. Ζεῦ τε π.] zu Β, 371. — 290. ἡμύσειε] Β, 148.

292. c) Nestor. Auch er hat alter Sitte entsprechend fünffach geteilt nach den Phylen; seine Söhne sind den Vater bei der eigenen Abteilung unterstützend zu denken. — 293. ἔτετιμέ] „traf“, St. *τεμ*. — 295. Πελάγοντα] Hiatus bei N. pr. und Cäsar. — 296. ποιμ. λαῶν] meist nur von Königen und Königssöhnen. Nestor zeigt besondere Taktik (Β, 363 ff.): erst die bei den Pyliern wohl besonders reich vertretenen Wagenkämpfer, d. h. die Adeligen, die je nach freiem Willen auch zu Fuß kämpfen; dann das Fußvolk, und zwar zunächst die weniger zuverlässigen, dann die tapfern. Wirkliche Reiter kennt die Ilias nur als Kunstreiter, als Krieger erscheinen sie erst später auf Bildwerken. — 300. ἀναγκαίη] zu ἀνάγκη = Ἀθηναῖη : Ἀθήνη. — 301. ἀνώγει] Plusqpf. Form mit Impf. Bedeutung. — 302. ἐχέμεν] zurückzuhalten. — κλονέσθαι] sich drängen (lassen). — 303. μηδέ τις] Übergang in die wörtliche Rede, also stünde vorher σφόν τις ἕκαστος ἵππον ἐχέτω κτλ., vgl. Act. 1, 4: παρήγγειλε περιμένειν τὴν ἐπαγγελίαν, ἢν ἠκούσατε παρ' ἐμοῦ. — 304. πρόσθε] örtlich. — 305. γάρ] denn (wenn ihr das eine oder das andere thut, statt in

geschlossener Reihe zu halten) so . . . — 306. ἀπὸ Φῶν ὄχλων] bekannte Prolepsis für οἷς ὄχεσιν . . . ἔχεται, ἀπὸ τούτων, vgl. Plat. ap. 20: τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας = τοὺς ἐν τ. ν. ἐκ ταύτης . . . — 307. ἔγχει ὀρεξάσθω] wie sonst χεῖρά, der strecke sich mit dem Speere. Wohl Warnung vor der eingerissenen Sitte herabzuspringen vom Wagen, noch ehe der Feind ganz herangekommen. — 308. οἱ πρότεροι] jene (von mir oft erwähnten) Früheren („von denen uns die Lieder melden“). — 309. τόνδε] solchen Sinn und Willen, Ausführung von 308.

310. πάλα] „von altersher“; der Lokativ der Ruhe vertritt den verlorengegangenen des Ziels mit. Agamemnons vierzeilige Rede tritt zwischen zwei achtzeilige des redseligen Nestor. — 314. ἔποιτο] „gehorchten“, den geforderten Dienst leisteten; dem müden und schlaffen schlottern sie. — 315. ὁμοίον] wie πόλεμον, vor dem alle gleich sind, also ausgleichend (modern: nivellierend) „gleichtreffend“, aber nur von schädlichem. — 316. ἔχειν] man erwartet umgekehrt ἄλλον τινὰ γῆρας als Subj.

318. μάλα μὲν τοῖ] gern „wahrlich“, vgl. μάλλον = lieber. — 319. ὄς . . . ὄς] = τοῖος οἷος in der Schlacht am Keladon (sp. Akidon, Akidas), den die Phöniker Jordan nannten, s. EN. — 320. ἅμα πάντα] ἡδέα, d. h. die Götter verteilen die Gaben verschieden nach den Lebensstufen; verwandt: *non omnia possumus omnes*. — 321. εἶ] mit umgesprungener Quantität aus ἦα, wie νεὼς aus νηός. — ὀπάξει] folgt mir dagegen als unzertrennlicher ὀπάων. — 323. βουλῆ καὶ μύθοισι] opp. nachher αἰχμὰ καὶ βίη = πολεμῖα ἔργα, μῦθοι sind die Bethätigung der Einsicht. — 324. αἰχμὰς αἰχμᾶσσοισι] fig. etym. wie mhd. manegen swanc swanc sin hant; ähnlicher nhd. 1535: beschulte mit einem . . . par Schuh. — 325. ὀπλοῖτεροι γεγάσιν] rüstiger sind infolge (späterer) Geburt, wie πεφύκασιν.

327. d) Menestheus und Odysseus. 328. ἀμφ] ἑσταότας. — 330. παρ, urspr. lok. παρὰ, beiderseits rechts und links. — 331. ἑστασαν] opp. 281 *κίνυντο*, daher γάρ der Begründung. — σφιν . . . λαός] *eorum turma*. — ἀκούετο] Med. wie sonst nur Fut., vernahm das Feldgeschrei als ihnen geltend. — 332. νέον] Α, 391. — 334. πύργος] Heersäule mit bestimmter Zahl (260?) gedacht, wie sp. τάξις (heute τάγμα = Regiment). — ὀπότε] zu μένοντες genauer als der Infin., den Zeitpunkt wo . . . — 335. Τρώων ὄρμ.] auf die Troer losginge, Gen. des Zieles unter Einfluß der Präposition in ἐπελθών. — ἄρξειαν] sie selbst, d. h. die Ἀχαιοὶ μένοντες dann auf diesem Punkte den Kampf begannen. Die Selbständigkeit der Heerführer gestattet, ja verlangt, daß einer nach dem andern, je nachdem das Feldgeschrei und die Entwicklung des Kampfes bis zu ihm sich fortsetzt, seine Scharen vorführt.

338. οἶε] mit geschärfter Ultima selbst vor π. — 339. κακοῖσι δόλοισι *κεκασμένε*] „Meister arger Listen“, mit Kappahäufung. Tadelnd ist das κακοῖσι, sonst πάσι u. ἄ.; bis zu gewissem Grade sind δόλοι erlaubt, ja empfehlend. — καταπιώσω ἀφρόσιατε] „steht furchtsam fern“. — 341. μὲν τοι] „doch wahrlich“; steht ihr einmal in königlicher Würde, so müßt ihr auch im Kampfe voranstehn. — ἐόντας] Α, 541. — 343. καλέοντος ἀκούε. ἐμείο] „pflegt auf meinen Ruf zu hören“; überl. καὶ δαίτος = auch wenn's das Mahl gilt. —

344. ἐφοπίζομεν] 1. Plur., denn Agam. repräsentiert, die Kosten tragen alle; wie es anderswo heißt: δῆμα πίνουσι. — 345. κρεῖα] aus κρέατα, Subjekt, φίλα Prädikat. — 347. φίλος] „gern“.

351. μεθίεμεν] ἡμᾶς. — ὀπίσσει] hier anzuschließen, denn ein neues Satzgefüge leitet es nur am Versanfang ein. — 352. ἐγείρομεν ... Ἄρηα oder ἄρηα] von Erneuerung des Kampfes, vgl. 381; B, 440. — 353. ὄφρα] wenn das ἐγείρειν wirklich eintritt, statt bloßer Vorbereitung, wenn es μὴ γῆνα gilt. — 354. Τηλεμάχοιο] B, 260; hier in unverkennbarem Spiel mit προμάχοισι, gleichsam des Fernkämpfers Vater (den du gern selbst als solchen darstelltest) im Nahkampfe. — 355. ἀνεμόλια] δὲ ταῦτα ἔσδ βάζεις.

357. γνῶ χωμένοιο] es merkte, dafs (als) er zornig wurde. Gen. lockrer als das sonstige χωόμενον. — πάλιν] „zurück“. Agamemnons Gegenrede ist ebenfalls sechszellig. — 359. νεκείω] Präsens nicht absichtslos. — περιώσιον] über das Maß. — 361. ἦπια δῆνεα] consilia affabilia, nimmt die δόλοι κακοί zurück; wir: „dafs dein Herz mir freundlich gesinnt ist“. — τὰ ταῦτα. — 362. ταῦτα δ' ... εἰ] εἰ δὲ τι ... ταῦτα = „alles was etwa“. — ἀρεσσόμεθα] „w. w. ausgleichen“. — 363. μετα(νε)μόνια θεῖον] = μετ' ἀνέμοισι θ., Hor. „tradam — portare ventis“. Vgl. ἀνεμόλιος 355 für -ώνιος; das eine der beiden ν wird entweder eliminiert oder dissimiliert. Auf dem schweigsamen Athenerführer (übrigens auch sonst nicht Mitglied des Gerontenrats) bleibt freilich der Vorwurf sitzen.

364. e) Diomedes mit Sthenelos. 366. ἔπιοισι καὶ ἄρμασι κολλ.] „dem rofsbespannten festgefügten Wagen“. — 367. πάρος] als παραστάτης = ἡρώχοος. — 370. Trotz der von Odysseus erhaltenen Lehre zeigt Agam. dem jüngern Diomedes gegenüber nochmals das unbesonnene Mißtrauen, das Achilleus' Streit in ihm wachgerufen. — δαίφρονος] nur dem Vater zollt er ehrende Beiwörter! — 371. ὀπίπεύεις] „blickst hin und her“, lauthäufende Form zu ὀπ, ähnlich wie ὀνίημι zu ὄνα. — γεφύρας] Dämme, Pfade, hier = μεταχμίον; = prüft also wie weit die Feinde noch entgegenstehn, statt den Zwischenraum mutig selbst zu verkürzen. — 372. φίλον πτωσαζέμεν ἦεν] „liebte es zagend sich zu ducken“; für πτωσάκ., erhebt das πτώσσειν (vgl. πτωχός) zur Gewohnheit. — 373. πολὺ (προθέων) πρὸ φίλων] gemeint sind Polyneikes, Amphiaraios, Kapaneus u. a. — δηΐοισι] B, 415. — 374. πονεύμενον] in Kampfesarbeit, Schlachtendrang.

376. Die ganze folgende aus alten Thebaisliedern berichtende Partie stört die Symmetrie der Ausdehnung der Einzelreden, wie sich unten ergeben wird; ist auch hier ziemlich entbehrlich. — ἦ τοι δ' μέν] der zugehörige Nachsatz ist verdunkelt. — 378. οἱ ῥα] Tydeus, Polyneikes und Genossen, wie 382. 373. — 379. λίσσοντο] zu A, 394. — 380. οἱ δ'] ἐν Μικρήν] = οἱ ἀμφὶ Θυέστηρ. — 381. ἔφραψε] νόον, „wandte ab“ zu abschlägiger Antwort, vermutlich durch Amphiaraios, der Zeus' Willen kund that. — 382. πρὸ ... ἐγένοντο] vorwärts (des Weges) kamen. — 383. Ἰσσωπὸν] den Rubikon Böotiens. — 384. ἀγγέλιον] ἄγγελον wie Γ, 206 ἐπέστειλαν τὸν Τυδέα. — 386. βῆς] Ἐπειοκλ.] wie Ἐπειοκλήν, μένος Ἄλκ., ἵς Τηλεμάχοιο u. ä. — 387. ξεινός περ ἑών] ob-

gleich als Fremder schutzlos. — 389. προκαλλέτο] Γ, 19. Spiele nach Mahleschluss auch θ, 100. — πάντα ἐνίκαι] „blieb in allem Sieger“, wie sp. Ὀλύμπια νικᾶν. — 390. ἐπιτροχός] für ἐπιτροχος aus ἐπιτάροχος zuhülle eilend = βοηθός (βοῆ θέων). Athene gerade ist die entschiedene Schirmerin auch des Diomedes, wie Agam. bald von neuem erkennt; ein Schützling Athenes ist aber (so schließt der Grieche) ein voller Held von eines Gottes Gnaden. — 391. κέντροες] vgl. Κένταυροι EN. — 396. μὲν καὶ τοῖσιν] vgl. Γ, 308; auch diesen (gewann er den Sieg ab, und zwar) bereitete ... — ἐφῆκεν] als Passiv dazu wird ἐφῆπται gebraucht, B, 15. — 398. θεῶν τεράεσσι] „den Götterzeichen“ (vgl. 157), hier denen des Zeus.

400. χέρη] Accus. zu χέρη A, 80; in komparativem Sinne wie πλείας B, 129; überl. χέρεα. — ἀγορῇ ἀμείνων] ἐστίν, als zählte er schon zu den Alten. — 402. αἰδεσθεῖς ... αἰδοίσο] auch fig. etymol.: dem verehrungswürdigen König Verehrung zollend; zugleich stillschweigende Widerlegung des spöttischen Schlufslobes.

404. μὴ ψεύδῃ] einem Griechen gegenüber keine Grobheit; er setzt sogar hinzu: obgleich du ganz wahrzureden imstande wärest (über uns beide). — 405 f. ἡμεῖς] nachdrückliche Anaphora: gerade wir, die du schiltst, eroberten auch, griffen nicht blofs (erfolglos) an. — 407. ἀγαγόντε] Dual, denn hier kommt außer ihm nur Diomedes in Betracht. Ein dritter Epigone im Troerheer war Euryalos Mekisteus' Sohn. — ἄρειον] Komparativ; die Mauer ist als nach der ersten Belagerung durch die Sieben stärker befestigt zu denken. Andere ἄρειον. — 408. τεράεσσι θεῶν] auch hier wohl durch einen μᾶντις erklärt, vgl. A, 72; man trenne davon Ζ. ἀρογῆ (εἰλωμεν). — 409. κείνοι] bes. Kapaneus; zu den Sieben gehörten noch Hippomedon, Parthenopäos u. Eteoklos (Adrastos). Nur infolge der ὕβρις der Belagerer (vgl. Soph. Antig. 126—133) konnte der an sich so gerechte Krieg ungünstig ausfallen. — 410. ὁμοί] anders als A, 278. — ἐνθεο] wie ω, 248 als reduplikationsloses Präsens konstruiert; τιμῇ hier Anerkennung der Eigenschaften und Thaten.

411. ὑπόδρα φιδών] „warnenden Blickes“. — 412. τέττα] = lat. tata, eigentl. Väterchen; Schmeichelwort wie russ. „patuschka“. Sieben Verse erwidert er den sieben des Sthenelos, dessen vertretende Rechtfertigung ihm sachlich völlig genügt, wenn er auch sich Thatbeweise für den Kampf vorbehält. Aber jener war gar nicht angedot; sein vorlautes Wesen mußte zurechtgewiesen werden, um Agamemnons Zorn im Keime zu ersticken. — σιωπῇ ἦσο] Γ, 406; für σιωπῶν. — 414. ὀτρύνοντε] inhaltl. Objekt zu νεμεσῶ. — 415. κῆδος] „Siegesfreude“, stolzer Jubel über des Feindes Niederlage, opp. πένθος Gram und Niedergeschlagenheit über die eigene durchs Passiv δηωθέντων bezeichnete. Die Anaphora τούτῳ stark hervorhebend, dafs beides je nach Ausgang die nämliche Person treffen werde. — 421. ἐπὶ ... εἶλεν] vgl. zu 314. Auch die letzten sind nun kampfbereit, Zeit zu weiteren Musterreden ist nicht mehr, Agam. kehrt zu den Mykenäern zurück; die Epipoleis ist beendet. Diese gliedert sich ziemlich deutlich nach Zahlenverhältnissen (einer Hauptstütze für den Rhapsodenvortrag), wenn wir jene Erzählung von Tydeus ausscheiden. Agam.

redet achtmal; die Verszahl 6. 8. | 8. | 7. 4. | 11. | 6. 8; je zwei Reden zusammen genommen geben 14. 15. 15. 14. Von den Führern reden 5, darunter einer vor und nach Agamemnons Anrede, ein anderer ohne angeredet zu sein, zwei der Angeredeten schweigen, ein dritter antwortet nicht dem Agam., sondern seinem unberufenen Vertreter. Die Verszahlen ihrer Reden sind 6. 8. 8. | 6. 7. 7.

422. III. Schlachtbeginn — Aufmarsch der Abteilungen, Einzelkämpfe unter Ermunterungsrufen zweier Gottheiten. *ὡς δ' ὅτε ... κῆμα* „wie aber zur Zeit wo die Woge ...“ knüpft zurückgreifend an B, 455 ff. — 423. *ἐπασσύντερον* A, 383. — 424. *χορύσσεται* „auf See zuerst“ behelmt sie sich = -schwilt sie an; Wortgleichnis im Sachgleichnis. — 425. *χέροσφ* ebenso örtlich wie *πόντιφ*, nimmt *αἰγιάλφ* auf (B, 210). — 426. *χυρόν ἰόν* „zur Wölbung geworden“, das Part. hat Aoristcharakter. — *χορυγοῦται* „schlägt hoch empör“, einen Kammgipfel bildend, der schäumend überschlägt. — *ἀποπτύει* Ergebnis und Ende der 3. Stufe; so giebt der Dichter die „kurze Lebensgeschichte einer breit daherziehenden Woge“. — 428. *νολεμῶς* unablässig, ohne Pause — *ὄλλη γὰρ ἀνάπνευστος πολέμοιο*. — *ἕκαστος* selbständig; s. oben zu 335. — 429. *ἀκὴν ἴσαν* Γ, 8 ff. wieder aufgenommen und weiter durchgeführt. Der Aufmarsch erfolgt, bei aller Anerkennung beiderseitigen Kampfesmutes, mit dem Unterschiede, dafs die sprachbunte Troermenge mehr durch einander schwatzt und lärmt, während die Griechen Ruh' im Glied haltend strenge Mannszucht zeigen; nur die Befehlsworte werden gehört, bis das allgemeine Feldgeschrei den wirklichen Kampf einleitet. — 431. *σημάντορας* *commandeurs*. — *ἀμφί* *πᾶσιν*.

433. *Τρῶες* nimmt (an *Ἰφίτες* angeschlossen) das Hauptsubjekt *κατὰ σύνεσιν* voraus. — 434. *ἀμελγόμενα γάλα* da ihnen die w. Milch entmolken wird. — 435. *ἀξήχης μεμακ.* Kernpunkt der Vergleichung, begründet durch *ἀκούουσαι Φόπα Φαρῶν*. — 436. *ἀλαλήτος* stets tumultuarischer Lärm. — 437. *ἴα* wie Γ, 288. — 438. *μέμικτο* B, 867. Vgl. Nib.-L. 1278: „von vil maneger spräche sach man uf den wegen vor Ezelen riten manegen küenen degen“.

439. *Ἄρης* als Thraker wie als Kriegsgott; anders unten Apollon als edelster Troerfreund. — 440 ff. Lehrreich für Entwicklung der mythischen Person aus der Sache. — 443. *καί* „und doch dabei“. Zur Sache vgl. *Ἄτη σθεναρῆ καὶ ἀτίπος* T, 91 ff., und Fama (*Ἄσσα*) bei Verg. Aen. IV, 176 ff. — 444. *ὁμοίον* 315. — 445. *ὀφελλοῦσα* *ἐρχεται ὀφελούσα*, um zu mehren (schwellen zu lassen).

447. *σὺν ... ἔβαλον* *commiserunt*; wir „zusammenstieffen“. — *μένει* Kräfte. — 448. *ὀμφαλόεσσα* „nabelreiche“. Agamemnons Schild hatte 20 *ὀμφαλοί* aus Kassiteros um den mittelsten aus Kyanos. — 449. *ἐπληντο* = *πελάσθησαν*, „einander genaht“. — 450 f. Gegensatz in Nomen wie Verbum vgl. 416 f. — 452. *χειμάρροι* für *χειμάρροι*, betont wie *περίπλοιοι*, die Form *χειμάρροι* hat Homer nicht zweifellos. Natürlich zwei, aber erst bei Vereinigung tritt formell der Dual ein. — 453. *μισγάγκεια* in mehrere *ἄγκεια* sich gabelndes Thal, Kesselschlucht mit mehreren Eingängen. — 454. *κρουνῶν ἐκ μεγ.* etwa frisch aufgebrochen zu denken, obwohl der geschmolzene Schnee die Wasser-

masse mehr. Der Vers vervollständigt an *ἔδωρ* anknüpfend nachträglich das Bild, während oben dem Dichter schon das Flußbett vorschwebte. — *χαράδρης* vom Wildwasser gerissene „Runse“. — 455. *τηλόσε* wir erwarten bei *κλύει* den häufigeren *term. a quo τηλόθεν, ἔκαθεν* — hier Mischung: „das davon in die Ferne dringende Brausen vernimmt (dort) der Hirt“. Vgl. zu 279. — 456. *τῶν μισγομένων* Ach. und Troer; Gen. wie 214. — *γένετο Φιαχῆ*] scholl lauter Schlachtenlärm.

457. Aus dem Massenzusammenstoß, der zu keinem rechten Ziele geführt, sondern sich allmählich Einzelbilder. Antilochos ist hier der Taillefer der Achäer, vgl. *Πρωτεσίλαος*. — 460. *πῆξέ*] nämlich Antil., „traf“. — 461. *αἰχμῆ*] Die Lanze als Waffe überhaupt (*ἔγχος*) zerfällt in *δόρυ* oder *ξυστόν* (Schaft), *αἰχμῆ* (aus *ἀικμη* Angriffsspitze von Erz), *σανρωτήρ* (ehernes Einstoß-Ende). — *σκοτός*] Todesdunkel; Obj. *καθ' ἔλον καὶ κατὰ μέρος* angegeben. — 462. *ὑσμίνη*] bei Städtelagerung; fest wie ein Bollwerk hatte er dagestanden. — 465. *λελιημένος*] „voll Eifers“; aus *λιλαίωμα* mit Ausstofsung des dritten λ, vgl. *Γολγοθά* für *Gulgothâ*, *idolatrie* = *εἰδωλολατρία*. — *ἄφρα*] vgl. A, 133, besser zu *ἔλκε* gezogen. — 466. *μίνυνθα κιλ.*] „kurz aber nur dauerte sein Trachten“. — 468. *πλευρά*] Plural zu *πλευρή* im gleichen Sinne wie *νεῦρα* : *νευρή*. Vgl. „die Weichen“. — *παρ' ἀσπίδος*] ward „neben dem Schilde her“ sichtbar. — 470. *ἐπ' αὐτῷ*] opp. *θυμός* vgl. A, 4: „über seinem Leichnam“. — 472. *ἐδονοπάλιξε*] für *ἐδονοπ.*, aus *δονέω* und *πάλλω*, hin und her schütteln, wie Wölfe mit dem Raube thun.

473. *νῆον*] *δον* wie att. Inschriften häufig, A, 489. — 476. *τοκεῦσι*] Simoeisios' Großeltern, 477 des nämlichen Eltern, die schon in *κίλειον* gemeint sein mögen. — 478. *θρέπτρον*] vollst. *θρεπτήρια*, att. *τροφεία*, Dank und Vergeltung für Erziehung. — 480. *πρωτον*] *ἰόντα* (*ἐνὶ προμάχοισι*). — 482. *χαμιά*] *humi* mit bekannter Prolepsis für *χαμάζε*, vgl. 310; A, 486. — *αἴγειρος*] Schwarz-, *λεῖκη* Silberpappel; beide in feuchten Wiesenrunden häufig, die Zitterpappel (*populus tremula*) besonders in Böotien. Das Holz der p. nigra „in der Saftzeit geschält, erlangt, so leicht es ist, grofse Festigkeit“ NP. — 483. *εἰαμένη*] *φέλεος* *μεγ.*] „Niederung einer ausgedehnten (der Überschwemmung ausgesetzten) Aue“. — 484. *λελή*] astlos glatt bis zur Krone. Die untern Zweige mögen früher abgehauen sein, da Pappellaub allgemein dort als Viehfutter dient. — 485. *αἴθωνε*] blinkend, blitzend. — 486. *ἐξέταμε*] nicht gnomisch da ein bestimmter Einzelfall ins Auge gefasst ist; noch liegt der Baum vor des Dichters Auge da, zu trocken, daher der Konj. *κάμνη*, um die in der Gegenwart dauernde Absicht zu zeichnen. — *Ἰτιν*] Radkranz, sonst auch Schildrand; der Wagenrand, oberer wie unterer, heifst nur *ἄντιξ*; für diesen gölte es biegsameres Holz — z. B. Feigen. — 487. *παρ' ὄχθρας*] das Ufer entlang. So ist auch dies Gleichnis großenteils zur Handlung geworden. Ausgeführter Verg. Aen. 2, 626.

488. *τοῖον*] so lag also getötet von ... — *Ἀνθεμίθην*] siehe EN. — 491. *τοῦ μὲν ... δ δέ*] wie A, 191. — 492. *βεβλήκει*] eigentl. hatte (wie sich bei näherem Zusehn ergab) getroffen. — *νέκιν ... ἐρύοντα*] da er eben beschäftigt war die Leiche seitwärts zu ziehen. Zum Digamma pafste besser

v. Φερώνθ' ἐτέρωσε. — 493. ἀμφ' αὐτῷ über seine eigene Beute, die Leiche, und diese entglitt s. H. — 497. ὑπὸ ... κεκάνοντο] = ἐπιχάσαντο zu χάζομαι, „drunterweg ausweichen“, lat. *cesserunt*. Verschieden κεκάνειν zu κήδομαι. — 500. Ἀβυδόθεν] aus dem Gebiete des Asios vgl. EN. — παρ' Ἰππων] kaum zu βάλει zu beziehen, besser zu ἤλαθε, also von Pferdeherden in Abydos, wie andere Priamiden die Rinderherden am Ida beaufsichtigten. — 502. κόρη] = κρόταρον. Hinter dem Relativsatz wird nochmals zusammengefaßt Subjekt, Beweggrund und Waffe; hinzugefügt Gang derselben. — ἢ δὲ] ἀρχμῆ] schwebt schon als Synonym bei δόρυ vor, wie ἡμέρη bei ἐνημέαρ A, 54. — 504. ἐπ' αὐτῷ] sur lui même opp. Rüstung, vgl. 493.

505. Kurze Pause zur Leichenbergung. ἔπο] zu χώρησαν, Betonung nach Ptolemäos. — 506. μέγα Φίχρον] Schärfung des α wie vor Liquiden, s. 456. — 507. Ἰθῦσαν] „rückten gerade aus“. — Ἀπόλλον] „unsichtbar und also unverwundet, wie II, 788; er ruft von seines Burgtempels Zinne herab. — 508. ἀύσας] Aor. wie γελᾶσας (εἰπε), nachdem er zu rufen begonnen. — 509. χάριμης] wie sonst πολέμοιο, θυράων, also Φέλειν τιμὴ τινος vor jemand bei etwas ausweichen. — 510. λίθος ... σίδηρος] wir: von Stein oder Eisen. Agesilaos führte diese Worte gern an zur Ermunterung seiner Krieger. — 511. βαλλομένοισιν] auf σφῆ bezogen, für -μένοισιν. — ἀνασχέσθαι] vollst. ὥστε ἂν. ἂν. — ταμειχρόα] zerlegt: sondern Stein wie Eisen wird sich auch an ihrem Leibe als τάμων (mit Wiederholung des Begriffs: ταμειχρόος) bewähren. — 512. Gewissermaßen amtliche mutschaffende Anzeige von des Achilleus' Rücktritt. — 516. ὅθι] überall die Reihen entlang wo sie ..., daher auch ἐρχομένη von Wiederholung der Handlung. — μεθιέντας] 240. 351; pausieren, hinter dem Schilde gedeckt ruhig auf der Stelle stehen, ohne den Speer zu schleudern oder auf den einzelnen Feind loszugehen.

517. μοῖρα] das Werkzeug des Schicksals ist eben der später genannte Peiraios. — 518. χειμαδίῳ] χειμαδί = πέτρον, ὃν ἡ χεῖρ αὐτῷ περιεκάλυπεν (II, 735); Handstein. Aber ein Griechenheld hätte erst nach Verlust von Schwert oder Speer nach solchem gegriffen. — 520. Πείραος] mit Vokalangleichung Πείραος, vgl. ὀρώω für ὀράω. — ἠηλοῦθει] zu dem überl. Perf. εἰηλοῦθα = ἐηλοῦθα; ἔλουθ : ἔλουθ = σπονδή : σπεύδω. — 521. τένοντε] das Sehnenpaar wie es bei oberflächl. Betrachtung erscheint (eigentlich mehr), etwa ligamentum deltoïdes und fibulare calcanei. — 522. ἄχρῃς ἀπηλοῖσσε] bis auf den Grund abschnitt. — 523. πετάσας] nachdem er (während des Falls) zugestreckt. — 525. οὔτα] 1. Sing. οὔταν, also Aor. wie οὔτισε, οὔτισε (οὔτάζω), vgl. ἔκτα neben ἔκτανε. — 526. χύντο γ. χολάδες] Stabreim absichtlich: Darm auf Darm. Vgl. zu B, 87. — τὸν δέ] 526 Diöres, 527 Peiraios. — 528. πάγη] „blieb haften“.

530. ἐσπάσαι] μὲν ἀριστεροῦ ... — Φερούσαιτο δέ] δεξιτεροῦ. — 531. γαστέρα] das Epos kennt nur entweder tödliche oder bald heilende Wunden; jene natürlich häufiger. — 533. ἀκρόκομοι] Schopftragende, d. h. auf dem Scheitel die Haare in einen Knoten bindend, nach Art der Sueven (wie denn altthrakische Sitte öfter an Germanen erinnert) oder der heutigen Indianer. — 535. πέλε-

μ(χθῆ] *trepidavit*; „floh in ängstlicher Hast“. — 536. παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην] „lagen bei einander gestreckt“; ἀλλ. gewöhnlich im Plural auch neben Dual d. Verb.

539. ἐπιθῶν] wäre da ein Mann dazu gekommen: er hätte die Kampfesarbeit nicht mehr ... — 540. ἐβλητος καὶ ἀνούτατος] weder von Wurf noch Hieb oder Stofs getroffen, *nec cernitus nec cominus ictus*. — 541. κατὰ μέσσον] mitten durch (beide). Heil wäre keiner durchgekommen, entweder durch Troer oder durch Achäer umgekommen, aufser eben, wenn Athene ihn wunderbar beschirmte καλύψασ' ἦρει πολλῆ. Zu ἄγοι δέ vgl. A, 10. — 542. ἐλοῦσα] mit Hiatus vor Interpunktion. — ἀπερόκοι] „fern hielt die Wucht der Geschosse“. — 544. προήρες] dor. προνοί = *proni, proclives*. Hor. *torpe solum tetigere mento*; wer im Widerstand fiel, liegt ὑπτιος.

Vom ersten Zusammenstoß sind *instar omnium* je sieben Troer und Achäer genannt worden, von denen im ganzen sieben fielen: drei von diesen, vier von jenen. Den Achäern hilft Athene, die Troer ermuntert Apollon. Von den oben gescholtenen Achäerhelden ist Odysseus bereits als Sieger aufgetreten, um so begieriger ist man auf Diomedes, zumal nach 421.

E.

Drei Hauptteile je nach Diomedes' Vordringen oder Weichen. I, 1—453. Siegreiches Vordringen der Achäer, bes. des Diomedes unter Athenes Schutze, zunächst bis zu seiner vorübergehenden Verwundung 120. — 1. ἐνθ' αὖ] „da gab man hingegen“. — 2. ἐκδηλος] „hervorleuchtend“. — 3. ἄροισι] A, 95. — 4. δαῖε] „liefs leuchten“. — 5. ἀστὲρι ὀπωρινῷ] „Sommerstern“ Sirius im großen Hund, ausführlicher Ω, 26. Griechenland hat genauer sieben Jahreszeiten: ἔαρ, θέρος, ὀπώρα, φθινόπωρον, σπορητός, χειμῶν, φυμαλιά. Bei Homer werden nach ägyptischem Muster erst diese drei (als je vier Monate umfassend) unterschieden: ἔαρ von Mitte Februar, ὀπώρα von Sommersonnenwende bis etwa 21. Oktober, χειμῶν. Allmählich rückte der Siriusaufgang weiter in den Juli hinein und kam die Unterscheidung des θέρος auf, doch noch ohne Adjektivbildung. — ὅς τε μ. λαμπρὸν παμφαίνῃσι] „wann er am meisten hellen Glanz verbreitet“; 3. S. Konj. Pr. φαίνω mit Stammopplung, vgl. βαμβάινω, ἀραρίσσω u. ä. — 6. λελομένος (λοετροῖς) Ὀκεανοῖο. — 7. τοῖόν Φοι. — Haupt und Schultern entsprechen Helm und Schild 4. — 8. ὅθι πλ. κλονέοντο] „wo sie am zahlreichsten sich drängten“.

9. Ἦν δέ τις] Anfang wie bei Märchenerzählung. — ἀφνειός] ein reicher Priester, wie der in Ismaros Od. ε, 201. — 10. Ἠφαιστοῖο] In Troja verehrte man nach Homer sicher Zeus, Apollon, Athene, Hephästos, Aphrodite, Gaa,

Helios, Xanthos; vielleicht auch Hera, Hermes, Artemis, Leto, Eos. — ἡστῆν] einzige Dualform Homers zu εἰμί. — 12. τῷ Φοῖ ἀποκρινθέντε ἐναντίῳ] Hiatus vor Cäsar. Die Beziehung auf Diomedes darf nicht fehlen, daher verb. Φοῖ mit ἐναντί; ἀποκρινθ. sich sondernd (von den andern Troern), aus ihren Reihen hervor — ein Akt der Unbesonnenheit; vgl. zu A, 305 ff. — 13. ἀπὸ χθονός] „vom Boden aus“. — 15. πρότερος] opp. ἕσπερος 17. — 17. οὐδ' ἐβαλ' αὐτόν] traf nicht ihn selbst, sondern fuhr etwa in den Boden hinter ihm. — 19. μεταμάζον] Teil des στήθος; vgl. *summus mons*; zu B, 56.

20. Ἰδαῖος] hier ἠνίοχος. — ἀπόρουσε λιπών] verließ im Sprunge, „sprang ab und verließ“. — 21. ἐτλη] entschloß sich, „wagte“. — περιβῆμαι] vgl. ἀμφι. A, 37. — κταμένοιο] vgl. βλήσθαι A, 115. — 23. Ἥφαιστος] sonst auf Achäerseite, tritt er hier für seinen Priester ein. — 24. ὡς δὴ μὴ] scilicet ut = darum offenbar daß ... ἀκαχήμενος in Trauer versetzt, dazu Pr. ἀκαχίζω. — 25. ἐξελάσας] aus der Troermenge. — 27. ὤϊε] Objekt, gabelt sich sofort in τὸν μὲν ... τὸν δέ; vgl. Γ, 211. — 28. ἀλευόμενον] den Kampf vermeiden = fliehen; überl. ἀλευόμενον. — παρ' ὄχσεσθαι] neben dem (leerstehenden) Wagen.

29. Ἀθήνη] im Epos geschieht nichts unbemerkt von Göttern; der Schauplatz wechselt hier nicht. Zu ἀτὰρ A, 439 ff. — 31. Ἄρες Ἄρες] vgl. EN. α erscheint noch doppelzeitig im Nominativ, Genetiv, Dativ, Accus. Sp. bei Römern Doppelpung des Ausrufs häufig: Postume Postume! Iliion Iliion u. a. Für die Beiwörter vgl. zu A, 440 ff., sie malen hier drei Stadien des Krieges: Angriff, Tötung, Mauersturm. Im einzelnen μαιφόνος = μανθεις φόνω mhd. blutvar; zu τευχεσιλήτης vgl. διασπλήτης (harttreffend) Ἐρινός. — 32. Τρῶας ... Ἀχαιοὺς] denke dazu βροτοὺς ἐόντας; vgl. A, 574: sie verdienen unsere Teilnahme nicht, lassen wir sie (wie Γ, 52). — 33. ὀπποτέρουσι] als ging etwa ἀμειλοῦντι vorher. — 34. μῆνιν] denn Zeus dem unberechenbaren machen wir's schwerlich recht. Sie weiß, was auf Ares Eindruck macht.

36. καθείσεν] veranlafte ihn, sich niederzusetzen, brachte ihn zur Ruhe Ares ist hier ganz Person, sonst wäre Fortsetzung des Kampfes ohne ihn nicht zu denken. Andererseits sind dem Dichter des Diomedes' Großthaten zunächst nur denkbar in Ares' Abwesenheit, also war er zu entfernen. — ἠόεντι] „tauschend“, ebenso wie ἠμών (Ort des Meeresbrausens) von einem nicht erhaltenen Grundwort abgeleitet; also in der Nähe der Flusmündung. — 37. ἐκλιναν] sofortige Folge der Überlistung des Ares durch seine schlauere Schwester, welche den Eindruck der Niederlage der Priestersöhne auf die Troer sofort benutzen will. Die Anschauung vom Druck auf das feindliche Zentrum, so daß Einbiegung der Front entsteht. — 40. πρώτῳ στρ.] da er „als erster“ sich wandte.

43. ἐνέρατο] eigentl. der ἐναρα (*spolia*) beraubte. — 44. δς] an ἰόν = Φαίστον angeschlossen. — ἠληλούθει] vgl. A, 202; A, 520; zu ἐλήλυθα. — 46. ἐπιβησόμενον] μέλλοντα επιβ. wie Ψ, 379; er war wohl herabgesprungen wie Idäos 20. Nach and. Aor. mixtus vgl. H, 14 f. — 47. ἐξ ὄχεον] aus dem (schon halb erstiegenen) Wagen. — στυγερός] vgl. „finstre Todesnacht“.

49. αἶμονα θήρης] *venandi peritum*, vgl. αἶμόλον. — 50. ὀξυόεντι] büchen; denn ὀξύη (Rotbuche) bei Archilochos = Speer, wie μελίη u. a. — 51. δίδασε] z. zu B, 827 u. a. — 52. ἄγρια πάντα] alles Wild(e). — 53. ἰοχέ-
Φαιρα] „Pfeilsenderin“, zu einem Mask. ἰοχέ-*Φηρ* = ἐκατηβελέτης, ἀφήτωρ.

54. τὸ πρὶν γέ] wenigstens jene frühere Zeit hindurch. — *Φεκηβολίαι*] Be-
weise des Ferntreffens. — 56. πρόσθεν] vor ... her. — 59. τέκονος] Arbeiter
in Erz, Thon oder Leder. Das Appellativ paßt zu 62 *τεκτήρατο*, sowie zur
Parallele 43 f. Bei der Schreibung *Τέκονος* wäre das Wortspiel ein dreifaches,
da schon *Ἀρμονίδης* bedeutungsvoll gewählt ist. — 60. πάντα] παντοῖα. —
61. ἐφίλατο] regelrecht gedehnter Aorist zum einfacheren Stamm *φιλ*, vgl.
γαμέω ... ἐγήμετο. — *Παλλὰς*] als Lehrerin jeder Handfertigkeitkunst; vgl.
zu 23. — 62. καί] bringt noch besondere Wirkung und Folge zu jener Eigen-
schaft hinzu; insofern ist sein Tod ein Teil der Sühne für Paris' Frevel, vgl.
A, 249. — 63. ἀρχεκάους] mit Absicht, also besetzt gedacht wie A, 389. —
64. οἱ τ' αὐτῶ] Phereklous. Der Accent ist derselbe, ob reflexiv gedacht oder
nicht. — *θεῶν* ἐξ] A, 63.

65. κατέμαρπτε] Impf. = beschäftigt war ihn zu ereilen. — 68. γνώξ] wie
λάξ, ὀδάξ, ἐπιμίξ (für ἐπιμιμί) „knielings“. Synkope des Stammvokals
wie in *πρόχων* f. *προγονν*. — 70. δς ... δξ] = ὃν ἴα νόθον περ' ἐόντα πύκ'
ἐτροφε. — 71. ᾗ] für σφῶ suo neben pluralischem σφῶ. — 72. τὸν μὲν]
nähere Ausführung der schon gegebenen Thatsache. — 73. *Φινίον*] „Genick“,
wo die ἴνες zahlreich zusammenlaufen; getroffen scheint besonders *ligamentum*
nuchae. — 74. ἀντικρὺς] wie Γ, 359.

77. *Δολοπίονος*] wie *Ἐπερίονος*, *Κρονίονος*, *Μολλονε* nach Versbedürfnis. —
Σκαμάνδρου] die hohe Verehrung dieses Flusgottes, dem man Stiere, Rosse u.
dgl. opferte, besonders verständlich, wenn er den Berghügel Pergamos umströ-
mend und schirmend gedacht wird; was auf Ballidagh bei Bunárbaschi passen
würde. — 78. θεός δξ] denn gottgleich verehrte ihn die Gemeinde und hatte
ihn darum zum Priester bestellt. — 79. τὸν μὲν] „jenen also“. — 80. ἐλα-
σεν] *cominus*, ἐβαλεν *eminus*. — *φασγάνῳ*] verm. phönik. Lehnwort = ξίφος.
Die Schwertklingen sind bronzen zu denken von beträchtlicher Länge, zum
Hauen wie zum Stechen geschickt, zweischneidig; der Griff durch Holz oder
Knochen vervollständigt, mit Gold- oder Silbernägeln beschlagen (*ἀργυρόηλον*),
dazu als Knauf etwa Alabasterkugel (nach den Mykenärfunden zu schließen). —
ἀπο ... ἐξεσε] „schnitt ab“, genauer: hobelte ab. — *χείρα*] Unterarm. —
82. *πέδιον πέσε*] „sank zu Boden“ (fiel dem B. zu). — *κατ' ... ἔλλαβε*] erfaßte,
bemächtigte sich. — 83. *πορφύρεος*] vgl. Schillers „purpurne Finsternis“. —
84. *πονέοντο*] „mühten sich“.

85. Beginn der eigentlichen *ἀριστεία*, nachdem sieben Troer durch sieben
Achäerhelden gefallen. Diomedes tritt wieder auf als siebenter der mit
Agamemnon begonnenen Heldenreihe, in welcher stets ein Peloponnesier mit
Achäern aus Kreta bez. Thessalien wechselte. Nicht minder wechselten die
(stets einem Fliehenden beigebrachten) Wunden. — 87. *ἄμ πεδίον*] „das

Schlachtfeld hinauf“. — 88. χειμάρρῳ] stets im Gegensatz zu ἔδατα ἀνάοντα, also im Sommer trocken stehend (heute ξεροποτάμια, arab. Wadi, hebr. nachal). — ἐκέδασσε γειύρας] die Uferdämme (an den verschiedensten Stellen durchbrochen, also) gesprengt hat. Zum Gleichnis vgl. A, 452.

89. ἐφερέμεναι] εἶρω = lat. sero; ähnl. σ, 296 ὄρον . . . ἡλέκτροισιν ἐφμένον. Wie dort der goldene Brustschmuck an einander gereichte Bernsteinstückchen trägt, so säumen hier etwa die Ufer zu Inselchen durchbrochen den Fluß. — 90. ἐριθηλής] „reich blühend“. — 91. ἐπιβόσῃ] stark darauf lastet. — Αἰός] Alkäos begann ein Lied: οὐ μὲν ὁ Ζεὺς, ἐν δ' ὄρανῳ μέγας χειμῶν. — 92. Φέρρα] häufig von den besondern Werken des Ackerbaues.

95. Pandaros, aus A bekannt, tritt auf. — 96. κλονέοντα] untergeordnet; wie er, vor sich her die Reihen zerstreud, die Ebene durchraste. — 97. τόξα] zu A, 45; B, 718. — 99. γύαλον] eig. jede der beiden aus Bronze getriebenen Platten, aus denen der Panzer besteht. — 101. ἔπι] nicht zu μακρὸν sondern zu ἄνσε oder (was den Sinn nicht ändert) zu τῷ, vgl. ἐπεύξατο. — 105. Φάνε] Ἀπόλλων, sein (der Bogenschützen) besonderer Patron.

108. Sthenelos als ἥνιοχος hatte Diom. ebenso erwartet wie Ag. A, 229. — Καπανήμιον] vgl. Νηληϊός B, 20. — 109. καταβήσο] bei Imperativen häufiges Asyndeton. — 112. ἐξέρυσσε] βελουκία κατὰ διωσμὸν, Durchstofsung des Geschosses wegen der Widerhaken. — 113. ἀνακοντιζῶ (ἄκων) mit gleicher Metapher wie „emporschiefen“. — στρεπτοῖο χιτῶνος] entweder ein unter der Rüstung getragenes, aus stärkeren Fäden gedrehtes Kleidungsstück (H.), oder wenigstens verbindendes Schulterstück zwischen den γύαλα, Lederstreifen mit Metallplättchen: „biegsamer Koller“. Ringelpanzer (ἀλυσιδωτός, κραιπνός) kennt Homer noch nicht. — 116. Dafs Athene dem Vater so beigestanden, bewies das Thebaislied A, 390, die Gottheit wird zur Konsequenz ermahnt wie oft. Manche vermissen Erinnerung an Pandaros' Vertragsbruch; aber unmöglich konnte der Dichter hier den Diomedes die Göttin auffordern lassen jenen zu rächen, da seine Hörer ja wissen, dafs Athene selbst jenen veranlafst hat. — 118. ἄνδρα] zum zweiten Teil Subjekt. — ὄρμην ἐγχεος] „in meines Speeres Bereich“, wie wir: in den Wurf kommen. Die Teile stehen im Hysteronproteron: καὶ . . . ἐλθεῖν für ἐλθόντα. — 119. φθάμενος] Prosa umgekehrt βάλων ἐφθασεν.

121—165. Gestärkt und aufgemuntert durch Athene erlegt Diomedes weiter vier Paar Troer. — 124. μάχεσθαι] „kämpfe weiter“; ἐπί wo sonst πρὸς τινα (ἐν)άντια τινός. — 126. οἶον] Ausführung des πατρῷον. — 127. Den Nebel entfernt Ath., damit D. die verlockenden Gottheiten erkenne, während diese sonst nie wider ihren Willen erkannt werden können.

129. πειρώμενος] σεῦ. — 130. θεοῖς] Pl. zusammenfassend nach dem Sing.; vgl. A, 363. Ath. will mit diesem allgemeinen Verbote die Rede schliessen; da fällt ihr die verhasste (eben A, 10 ff. zu ihrem Ärger von Zeus gelobte) Aphrodite ein; auf diese den Helden zu hetzen (denkt sie), kann nicht schaden. Daher die Überleitung τοῖς ἄλλοις = mit einer Ausnahme. — 132. οὐτάμεν] vgl. A, 525.

133. ἀπέβη] an eine andere Stelle des Schlachtfeldes, von wo sie später noch einmal zugunsten Diomedes' eingreift; Aphr. sollte nicht etwa sie bei Diom. finden. — 134. ἐσπίς] weil 107 ἀναχωρήσας. — ἐμίχθη] Dat. freundlich wie A, 354; sonst feindlich.

135. μιμαώς] Nom. noch an ἐμίχθη angeschlossen, obwohl dann das gramm. Subj. wechselt, vgl. Herod. VII, 1: παρὰ Λαρσίον, καὶ πρὶν περασαγμένον τοῖσι Ἀθηναίοις . . . καὶ δὴ τότε δυνάστηα ἐποίησεν. A. — 136. μένος] „Drang, Wut“ zu μιμαώς wie 142 ἐμμιμαώς passend. — 137. ἀγροῖ] ruri. — ἐν . . . ὄφισσιν] „über die Schafe“. — 138. ἀλόξ; ἐπεράλμενον] „in die Einzäunung übergesprungen“; wie „Hof“ sowohl das umgebende (heraldisch und astronomisch) wie das umgebene. — 140. δέεται] αὐτὸς μὲν opp. τὰ δέ (μῆλα), aber gleich wieder schwebt ὄφεις vor. Die Schafe laufen (während der Hirte sich ins Hirtenhäuschen verkrochen) ängstlich hin und her. — 141. ἀγχιστίνα κέ] „ganz nahe“ (vgl. A, 427 ἐκασσάστειρα) „bei einander liegen sie hingestreckt“. — 142. ἐμμιμαώς] περ, konzessiv. — ἐξάλλεται] „entspringt“ der Einz., anderwärts ohne Kasus. — 143. μιμαώς] angelehnt an 135 f. und 142. Ebenso nach der Verwundung nur um so schrecklicher.

146. τὸν δέ] das zweite Glied wird im Verbum selbständig. — 147. ἐπέργαθεν] „trennte“, eigentl. schälte; vgl. εἰκάθω neben εἶκω. Zur Sache vgl. Karl der Große den Ur tönd. — 148. μετόχητο] mhd. lief an NL. 880. — 149. ὀνειροπόλοιο] zu A, 63. — 150. οὐκ ἐρχομένοις] die Negation zur ganzen folgenden Wortgruppe: nicht gerettet hatte sie jener, d. h. beim Auszuge ihnen richtig die Träume gedeutet. Vgl. B, 859. — 151. ἀλλά] (hätte er's gethan, so lebten sie wohl noch lange; nun) aber. — 153. τηλυγέτω] zärtlich geliebt, anderswo zarten Alters: Γ, 175. — 154. λιπέσθαι] ὥστε λιπήναι ἐπὶ τι] d. h. als Erben. — 156. ἀμφοτέρω] Accus. wie σιλᾶν τινά τι. — πατέρι] zu B, 116. — 157. λείπει] dem Vater blieb eben Klage und herbe Trauer. — 158. χηρωστα] att. ὀρφανισταί, Waisen- oder Erbschaftspfleger, die an Stelle fehlender direkter Erben eintreten. — διὰ . . . δαιτόντο] unter sich.

159. λάβε] „traf“ = holte ein. — 160. ἐν] der eine Bruder als ἥνιοχος, der andere als παραστάτης. — 161. ὡς δέ] „wie aber wohl“ (manchmal). — ἐξ . . . ἀξῆ] ἐκφάξῃ „aufbricht“. — 162. πόρτιος] junge Kuh, verw. mhd. terse. Der Löwe hat ein Stück Vieh gepackt, diesem ganz unvermutet, so dafs von Gegenwehr keine Rede ist. — βοσκομενάων] für -νησι zu βοῦσι, im Kasus nun von βοός angezogen. — 164. βῆσι κακῶς] „warf gar böse“ = zu ihrem Unheil.

166—273. Aeneias und Pandaros gegen Diomedes (und Sthenelos); bei den Troern vereinzelte Versuche, den Feind durch kurzen kräftigen Vorstofs aufzuhalten. — ἀλαπάξοντα] „lichtend“, schwächend, daher ἀλαπαδνός. — 170. ἀντίον ἦδ' α] τινά τι wie ἡμίβετο. — 172. καὶ κλέος] und also jedes Mittel, Ruhm zu erwerben. — ᾧ . . . τοῖ] instrum. Dativ neben sociativem; im Ruhm als Bogenschütze wetteifert keiner hier mit dir.

174. Αἰ] denn Zeus kann alles verleihen, was sonst im einzelnen Poseidon,

Athene, Apollon zukommt (Henotheismus). Aeneias mahnt *bona fide*, anders Athene *A*, 101 ff. — 175. *ὅς τις ἔδδ'ε*] wer (es) auch (sei der) hier; *Γ*, 391. — 178. *ἔρω*] ums Opfer, wie *A*, 93; *μηνίσσας* neben *κοιτίσασαίμενος* pleonastisch, um dem Grunde wie dem Gegenstande gerecht zu werden. — 179. Pandaros zeigt deutlich redselige Beschränktheit; vgl. zu *A*, 88 ff. — 181. *πάντα*] in allem. — *ἑξήστω*] eigentl. *ἑξ-ἑξ-στω*, vgl. *διεῖ(χ)στω*, mhd. gelich(en)e. — 182. *ἀσπίδι*] Tydeus' Schild trug eine Eberzeichnung (*κάπρου προτομήν*). — *αἰλώπειδι*] „röhrartig“, d. h. (wie alte Denkmäler zeigen) mit Visierlöchern versehen, welche durch die mehrfachen Erzschichten des Helms hindurchgehen (*H*). — 183. *Γαίονος*] das (nahestehende) Gespann.

184. *εἰ δ' ὄγ' ἀνήρ*] *V*. 183 hätte vollständig geschlossen: *ἦ εἰ ἀνὴρ βροτός*. Aeneias 174. 177 umgekehrt erst *ἀνήρ*, dann *θεός*. — 185. *τάδε μαινείται*] „diese Wut zeigt“. — *ἀνευθε θ.*] *sine numine*. — 186. *εἰλυμένος ὤμος*] *Hor. umeros amictus*. — 187. *τοῖτον*] *ἀπο ἑτραπεν*, *ἄλλη* = in anderer Richtung.

188. *ᾠμον*] statt ins Herz, wie ich gewollt. — 190. *ἐξέμην*] sprach bei mir = gedachte. — *Ἄφιδωνήρ*] *A*, 3. — 191. *κοτήεις*] zu *κοιτίσασθαι* wie *τελήεις*; *τελέσσαι*: übers. „zorn erfüllt“; erg. *ἐμοί*, da mein Bogen sonst nie fehlte. Besser also ich verlasse mich nicht mehr auf ihn, sondern kämpfe wie die andern; aber Pferd' und Wagen sind freilich ... — 193. *πὸ ἐν μεγάροισι*] an geeigneter Stelle in meines Vaters Schlosse. — *πρωτοπαγεῖς νεοτεχέες*] Pleonasmus d. Adjektiva, vgl. *A*, 99; *B*, 201. 325; *A*, 26. — 195. *σφί ἑκάστω*] logischer *σφέων*. — 196. *καῖ*] vgl. zu *A*, 426. Gerste ist das allgemeinste Getreide Griechenlands, daneben *πυρόλ* Weizen (*triticum vulgare*) und *ἄλιρα* Spelt (*trit. spelta*); *ζιὰ* (die den fruchtbaren Boden verlangte) wäre *trit. amylicum*. — 197. *πολλά*] *A*, 229. — 198. *ἐρχομένω*] wie 150. — 199. Das *Asyndeton* ersetzt wörtliche Anführung der Mahnungen. — 200. *ἀρχεῖον*] „als Führer mich zeigen“: *B*, 345. Denn einen Wagen als Ausfall- und Rückzugsort haben eben nur die Führer. — 203. *εἰλομένον*] *κατὰ ἄστυ*, wo sie dann vielleicht aus Not geschlachtet würden. — *ἔδμεναι*] wie *esse* = *edere*. — *ἔδην*] mit *ἄ*, urspr. *σαδῆην*, d. h. *Acc.*; vgl. *ἀντιβίην*, *partim*, (zur Genüge).

204. *εἰλήλουθα*] vgl. zu *A*, 202; *A*, 520; *E*, 44. — 205. *τὰ δέ*] auch dem Aeneias (*εἰδὼτι αὐτῷ*) glaubt der redselige Pandaros beweisen zu müssen, daß der Bogen ihm nichts genützt. — 207. *ἀμφοτέρω*] *Gen.* zu *ἔξ*. — 208. *ἀτρεκέ*] untrüglich, unverkennbar. — *ἑσάνει*] entlockte, machte hervorschießen. — *ἤγισρα*] *ἐγείρω* wecke, erzeuge, reizt.

209. *εἶσα*] *A*, 418. — *πυσσάλοι*] gerade so nimmt Penelope ihres Gatten Bogen vom Nagel, wo er im Futterale hängt, *q*, 53. — 211. *ἠγέομην*] anders als *ἀρχεῖον* 200, vgl. aber *A*, 71. — *ἔρωον χάριν*] „zu dank“; die Vasallenpflicht verschleiert er.

214. Ich will nicht am Leben bleiben, wenn ich nicht ..., vgl. *B*, 260: *Hor. dispersam, ni ...* — 216. *ἀνεμάλια*] um nichts, vgl. *A*, 355; „unnütz begleitet er mich“.

218. *πάρως ... πρόν*] Bedingtes gegen bedingendes, wie *A*, 97 f. — *ἄλλως*] nicht wie sonst häufig = vergeblich. — 219. *πῶ*] drängt sich zwischen Präposition und Kasus, obgleich *ἐπί* auch zu *ἐλθόντι* zu ziehen möglich. — 220. *ἀντιβίην*] *A*, 278. — *σόν*] *A*, 389. — 221. *ὄχλων*] *Pl.* wie *ἄρματα* *B*, 777; *E*, 192; der Wagen ist ihm inzwischen nachgefahren. — 222. *πεδίω*] *Gen. part.* mit Bezug auf folg. *ἔνθα*, *illic agri*; vgl. *A*, 244. — 223. *ἔνθα*] *μὲν* *διωκέμεν*, *ἐνθα* *δὲ* *φρέσσαι*, also „hin und her“. Das *κραιπνὰ* malen die 23 Daktylen neben zwei Spondeen in v. 221—225. — 224. *καὶ πῶ*] *nos quoque* = *nunc quoque nos*. — *εἰ περ ἄν*] = *ἐάν περ αὐτίς*; *Γ*, 25. — 225. *ἐπὶ ... ὀρέξῃ*] *porrexerit*, „verleiht“. — 226. *σιγαλόεντα*] „blinkend“, gewöhnlich geschmückt mit Gold- und Elfenbeinplättchen. — 227. *ἐγὼ δέ*] gehört zu *ἔρωα μάχομαι*. — *δέδεξο*] habe zum Ziele = nimm aufs Korn, vgl. *A*, 107. Mit andern Worten: sei du *παραστάτης*, während ich *ἠτόχος*.

230. *ἔχε*] (be-)halte. — 231. *μἄλλον*] besser. — *εἰθότι*] die Pferde sind an beide gewöhnt, welche eben nach Bedürfnis als *ἠτόχος* u. *παραστ.* wechseln. — *καμπύλον*] inbezug auf den Brüstungsrand. — 233. *μὴ ... μαθήσειον*] „daß sie nur nicht an sich es fehlen lassen“, erklärt durchs folgende. *οὐκ ἐθελειν* = sich weigern, widerspenstig zeigen. — 235. *πῶ*] Wagen und Personen zusammengefaßt von *ἐπί* abhängig, dann Objektsspaltung in *αὐτῷ* und *ἵππους*. Vgl. *M*, 308: *τείχος ἐπαῖξαι*. — 236. *ἐλάσση*] wie *agere* für *abigere*; *A*, 154. — *μόνωχας*] „einhufig“, aus *σμωνυχες* mit Stamm *sem*; vgl. *semel*, (*σμία*). — 239. Unwillkürlicher Binnenreim wie *B*, 484 u. ö. — 240. *ἐμμεμασσοί*] prädikativ neben *Plur.* *-ἵππους* „voll Kampfbegier“; andere als *Nom.* wie *P*, 735. — *ἐπὶ Τυθ.*] vgl. 124; auch *ἐπ-έχον* = „trieben zu“ *palste*, vgl. *Γ*, 263. — 242. *αἰψά*] nämlich heranfahrend. — 245. *ἀ-πέλεθρον*] mit gewöhnlichem *Mafse* (*πλέθρον*) nicht zu messen, „mafslos“. — 246. *οἶδς δέ*] zu *A*, 36. Von Pandaros' Vertragsbruch weifs oder erwähnt Sthenelos nichts; ebenso wenig Diomedes. — 247 f. *οἶδς ... ἐκγεγάμεν*] als Sohn entsprossen zu sein“. — 249. *ἐφ' ἵππων*] „zu Wagen“, in die Linie zurück; ähnlich *Ω*, 356.

252. *φόβονδε (τραπήναι) ἀγόρευε*] „rede mir nicht zum Rückzuge“; wie *Π*, 697: *φύγαδε μνόνοντο*. Wie haben Sthenelos und Diomedes die Rollen getauscht gegen *A*, 412! — 253. *γενναῖον*] zunächst vgl. Tyrtaios: *οὐ γὰρ πάτριον τὰς Σπάρτας*; *Nib.-L.* 1684, 4: *daz enlerte mich mir vater niht*; dann „liegt nicht in meiner Art“. — *ἀλυσκάζοντι*] wo häufig auch *Acc.*, fast = *-ζεν ὥστε μὴ μάχεσθαι*, wenigstens: „im Kampfe zitternd“. — 255. *ὀκνεῶ*] „trage Bedenken“. — *αἰτως*] *ita (ut sum)* = *sine curriculo*. — 256. *αὐτῶν*] ihnen (beiden) selbst. — *ἔῤ*] einsilbig wie *q*, 233 *οὐκ ἐάσουσιν* (---); „zu fliehen verbeut mir“ — Gottvertrauen im epischen Stil. — 257. *πάλιν αὐτίς*] *B*, 276; *A*, 59. — 258. *εἰ γ' οὐν*] „sollte ja auch einer von beiden entfliehen“ (beide sicher nicht). — 261. *σὺ δέ*] *Nachsatz*. — 262. *αὐτοσ]* *αὐτόθι*. — *ἐρυκακείν κτλ.*] drei Infinitive als Imperative. — *τείνας*] nachdem du die Zügel zurückgezogen (*Γ*, 261), so daß sie nun von der Randleiste als

- um diese geschlungen herabhängen. — 263. *μεμνημένος*] absolut eingeschaltet zwischen Verb und Kasus. — 264. *ἐξ*] „aus dem Bereich“. — 265. *γενεῆς*] *εἰσίν*, „von der Rasse“; *ἦς* ebenso partitiv. — *Ζεὺς*] namens aller Götter, vgl. Y, 234. — 266. *υἱός*] Gen. objectivus; f. *υἱοῦ*, Nom. *υἱς*. — 267. *εἰσιν ὑπ' ἡῶ*] hinwandeln unter die Strahlen der ..., wie λ, 619: *ὑπ' ἀγᾶς ἡέλιου*. — 268. *τῆς γ. ἐκλεψε*] „aus diesem Geschlechte“ erstahl sich = verschaffte sich heimlich. — 269. *ὑποσχών*] „da er decken (belegen) liefs“. — *Θήλειος*] von *Θήλυς* als gemeinsamer Animalform, neben *θηλείας*. — 270. *τῶν Φοι Φέξ*] „von diesen wurden ihm sechs geboren als Zucht“. — *τοὺς μὲν τέσσαρας*] jene (nach Abzug der genannten zwei übrig bleibenden) vier; vgl. bei der bekannten Bruchformel $\frac{x}{x+1}$ τὰ δύο μέρη = $\frac{2}{3}$. Wir dagegen: „vier davon“ — „jene zwei aber ...“ — 272. *μῆστοροι*] „Erreger“ der Flucht. Plat. Laches 191 las *μῆστοροι*, was auch gut paßte. — 273. *κὲ λάβοιμεν*] erg. *θεοῦ διδόντος*, wie A, 60; B, 597. — 274—330. Pandaros getötet durch Diomedes; Aeneias verwundet und durch Apollon gerettet, sein Gespann von Sthenelos erbeutet. — 275. *τῷ δέ*] obgleich die *οἱ μὲν* eben auch zwei waren; s. ob. 240. — 276. *τόν*] Diomedes, wie Zusammenhang zeigt; Lykaons Sohn als *παραβιάης*. — 278. *μῦλα οὐ*] „gar nicht“; drum heisst er *καρτερόθυμος*. — 279. *τύχῳ(μι)*. — 280. *ἀναπεπαλὼν*] Γ, 355. — 282. *αἰχμῇ*] zu A, 461. — 284. *κενεῶνα*] *regionem iliacam*, an die Weiche. — 285. *ἀνασχέσθαι*] (es) aushalten, wie 104. — 286. *ταρβήσας*] *tremefactus*. — 287. *ἡμβροτες*] *ἡμαρτες* (*ἡμροτες*): „gefehlt und nicht getroffen“ (wie du doch hofftest)! — *ἀτάρ ... δῖω*] Antwort auf 284f. — 288. *πρὶν ἢ*] *prinus quam*; zum doppelten *πρὶν* A, 29. 98. — 292. *τοῦ*] des Pandaros, *γλώσσαν ἀπέταμεν*. Ohne ausdrückliche Andeutung, das gerade Schwatzhaftigkeit und Prahlerei dadurch gestraft werde. — *πρυμνήν*] *extremam*, hier von der Wurzel (*πρέμνον*). — 293. *ἐξεσύθη*] „fuhr heraus“. Nur Athenes Einwirkung ermöglicht diese Verwundung, die an sich ein Fußkämpfer dem Höherstehenden nicht beibringen könnte. — 296. *αὐθι*] an selber Stelle, ins Zeitliche übergehend. So fällt Pandaros, der neunte der im zweiten Gange von Diomedes getöteten (unter denen drei Brüderpaare). Ein nun etwa erwartetes *Ἡ μὲν ἄρ' Οὐλυμπόνδ' ἀπεισίστο Παλλὰς Ἀθήνη* oder ähnl. folgt nicht, sie soll unmerklich verschwinden; s. unten 418. — 298. *Φοῖ Φερουσαίατο νεκρόν*] ihm den Toten zu sich herüberzögen = seinen Toten wegzögen. — 299. *ἀμφί κτλ.*] A, 37; A, 493. — 301. *τόν ... ὅς τις*] eigentl. angenommen, einer käme ihm entgegen, so wollte er den ..., daher Optativ; wir: „jeden zu töten bereit, der etwa ...“. — *τοῦ γε*] *νεκροῦ*. — 303. *μέγα Φέρον*] eigentl. schweres Stück (Arbeit), Werkstück. — *φέρουεν*] *äv.* — 304. *νῦν*] Der Epiker wird bei seinen Helden unwillkürlich zum *laudator temporis acti*. — 305. *ισχίον*] hohles Hüftbein. — *μηρός*] Schenkelknochen mit Kugel, die

sich (wie beim „Nufsgelenk“) in der *κοτύλη* (*acetabulum*, Hüftpfanne) dreht. — *μὲν καλέονται*] *ἠτηρες*, das Objekt attrahiert von *κοτύλην* (statt *τοῦτο*), vgl. Cic. *morbi, quae vocant rostrata*. 307. *πρός*] δὲ τοῖσφ. — *ἀμφοτέροντε*] wie A, 521; summarisch: beiderseits die die Kugel festhaltenden Bänder — nicht geschieden von *νεῖρα*. Die heutige Anatomie zählt deren natürlich mehr als zwei, dagegen nur ein Kapselband. — 308. *ἑνὸν*] *ἀπέως* hatte den Schild beiseite gestofsen; denn nun zuletzt noch von Hautschürfung zu reden wäre mehr als auffallend. Die ganze Stelle gehört zu den wenigen chirurgisch-anatomisch minder klaren bei Homer. — 309. *ἔστη*] vgl. (einbrachen die Knie, doch) „blieb (er) stehn“ (in „Kaiser Max auf der Martinswand“). — 310. (*ἐπι*) *γαίης*] vgl. *χειρὸς ἔλαβεν*.

311. *ἀπόλοιστο*] Pot. der Vergangenheit wie A, 232; Γ, 220; scheinbar für *ἀπόλετο*. Aber für den Liebling der Götter wie für diese selbst giebt's keine unbedingte Unmöglichkeit, vgl. P, 70. — *ὀξύ*] „scharf“, Γ, 374. — 313. *ὑπό*] wie B, 714. 820. — *βουκόλοντι*] *bubulcitanti*. — 314. *πήχεε*] als Arme stets Dual; vgl. Bürger: „wohl um den trauten Reiter schlang sie ihre Lilienhände“. — 315. *πέλοιστο*] Chiton (*tunica*) mit Öffnungen für Hals und Arme, der Vorderschlitz mit Spangen geschlossen; der untere faltige Teil (*πιτύμα*) verhältnismässig erweitert, so das ihn aufzunehmen und vorzuhalten möglich. — *ἐκάλυψε*] hielt oder zog als Hülle vor = *καλύπτουσα προέσχε*, wie lat. *circumdedit*, auch wohl *celavit*. — 317. *θυμὸν ἐξέλοιστο*.

318. Überl. *ὑπεξέφερεν* = „trug aus dem Bereiche des Kampfes“; gen. war beschäftigt aus dem über sie hinbrausenden Getümmel die Verwund. davonzutragen, wie die Walküren den Gefallenen. Vgl. A, 465. — 321. *ἠρώκαε*] oben 262. — 323. *Αἰνείαο*] zu *Ἰπποις*. — 326. *ὀμηλικίης*] konkret wie „Jugend“, „Genossen- oder Brüderschaft“; wie Γ, 175. — *οἱ ἄρτια*] ihm passend (entsprechend, freundlich) im Herzen gesinnt war.

328. *ἔλαβε*] „ergriff“, löste also von der *ἀντιξ*. — 329. *μέθεπε*] trieb nach, fuhr nach mit; Präp. wie *ἐπὶ χεῖρό τινα*. — 331. *γυγνώσκων*] Wirkung von 127f. — *ὁ τε*] vgl. A, 412. — 332. *τάων*] jener aller, welche im Kampfe der Helden gebieten.

334—453. Aphrodite verwundet, vom Ares zum Olymp gerettet, von Dione getröstet; Aeneias von Apollon nach Pergamos gebracht, von Leto geheilt. — 334. *ἐλάττει ... ὀπάσων*] „sie erreichte nachjagend“ (-folgend). — 336. *ἄκρον*] *ἐπὶ καρπῷ* an der Wurzel, wie es unten heisst. — 337. *ἀβληχρὴν*] *mollem*, „zarte“, nicht *παχέαν*. — *εἶθα*] *κατ' ἰσθμὸν ἄρα* geradezu, geradeswegs. — *ἀντιτόρησεν*] sow. durchböhren als durchböhren. — 338. *ἀμβροστοῦ*] wie *νεκταρέου* Γ, 385. — 339. *πρυμνὸν ὑπερ*] „über die Wurzel“. — *θένερος*] der (fleischigen) Hand.

340. *ἰχώρ*] Synonym mit *ἰμάς* = Feuchtigkeit überhaupt, daher sp. bei den Ärzten = *serum*, Lymphe. Hier mit *οἶος* zusammenzunehmen, *qualis humor*: „Götterblut — ein Naß, wie es eben den seligen Göttern (bei Verwundungen ent-)fließt“ (oder in den Adern fließt). Sp. D. reden vom *αιματώει* *ἰχώρ* des Prometheus, von einem, geschmolzenem Blei gleichenden *ἰχώρ*, das dem

kupfernen Talos bei seiner Verwundung entströmt u. dgl. — 341. οὐ γὰρ κτλ.] Gedanke: (nicht etwa was man gewöhnlich αἷμα nennt, Menschenblut) denn ...; ihre Natur ist eine mehr ätherische, daher auch der Stoffwechsel ein völlig anderer. Die Sterblichen sind ἀλφειοί, σίτον (Ἀθημητέρος ἀκτήρ) ἔδοιτες. — 342. ἀναίματος] sp. ἀναίματοι, ἀναίμοι. Als wäre der Ausgang — μαι wie bei Verbalien -μα(ν)ι, lat. -men(tum); vgl. ὀνομαί (nomin) neben ὀνομαίνω. — καλέονται] heißen, gelten. Tierblut kommt hier nicht in Betracht; es handelt sich nur um den Gegensatz zwischen ἀθάνατος und θνητός, von Tieren aber steht letzteres auch nur in solchem Falle, wie bei Achilleus' Rossen, deren eines unsterblich war.

343. Φαίγονσα ἀπὸ σφέο] Hiatus bei Hauptcäsur, da Hexameter aus diesen zwei Teilen entstanden. — κάββαλε] liefs niedergleiten; κατέβαλε. — 344. μετὰ χερσὶ] „zwischen (mit) seinen Armen“. — ἐρύσαστο] für ἐρρύσαστο. Schiller „und mit seinen Götterhänden schützt er“ u. s. f. — 347. ἐπὶ ... ἄνσε] zusammenzunehmen.

348. εἴκε] „halte dich fern“ wie A, 509. — 349. ἦ οὐ Φάλις] Daktylus, Synzese wie A, 131: δὴ οὕτως, μῶν aus μὴ οὐν u. a. — ἠπεροπέυεις] vgl. Γ, 39. 399. — 350. πωλήσειαι] zu πέλ, wie νομάω, φορέω zu νει, φει. Gedanke: Wenn du aber gleichwohl öfter kommen willst (= immerhin, doch das wirst du nicht) — wahrlich ich meine ... — 351. πόλεμόν γε] eben diesen Kampf, wie vorher σύγε eben du. — εἰ χ' ἐτέρωθεν π.] αἶ κε πύθῃ — solltest du auch an einer anderen Stelle (in der Ferne, wo kein Kampf ist) davon reden hören. Der Krieger kennt streng logisch nur Kampf und Nichtkampf.

353. Ἔρις] zur Selbständigkeit der Iris vgl. Γ, 121. — 354. μιλάνετο] über die Farbe vgl. A, 140 f., als stünde μιάνετο. Andere verstehen es von leichenähnlicher Gesichtsfarbe, vgl. λ, 529: ἀχρήσαντα χροῖα κάλλιμον. — 355. ἐπ' ἀριστερά] „zur Seite“ (vgl. 36). Entgegen heutigem Brauche scheint der Dichter stets vom Schiffslager aus zu rechnen, also = (nord)östlich. — 356. ἤρει] wie in Legenden ein Mantel an einen Sonnenstrahl gehängt wird. — ἔπρω] der Wagen gehört selbstverständlich zu jedem Heldenkämpfer. — 357. γνίξ] γοννάδε, γούναδ' ἱκάνουσα, wozu dann κασιγνήτοιο, welches andere von ἔπρωις abhängen lassen. — 358. πολλὰ λ.] —, vgl. zu A, 394. — χρυσάμπυκας] „mit goldnem Stirnband“, auch von Göttinnen. Beim Pferd ist ἄμπυξ der vorn mit Goldblech belegte Riemen, welcher um Stirn und Halsanfang herumlaufend den Backenriemen kreuzt.

359. φίλε] Schärfung wie A, 155. Die Freundschaft mit Ares ist enger als sonst mit Halbbrüdern. — κόμισσαι] nimm dich meiner an, — mich mit dir, bring mich fort von hier, vgl. A, 594; ζ, 278. — δὸς δέ] „gieb mir nämlich“, leichte Anakoluthie. — 362. νῦν γε καὶ] „nun (nach alledem) sogar“. — μάχοιτο] verst. wenn ihm nicht beizeiten Einhalt gethan wird.

364. ἀπηχμένη] s. 24. — 369. ἀμβροσίον εἶδαρ] Götterfutter, wie es solchen Rossen ziemt. — 370. γούνασι] „Schofs“; Dat. wie 82. 357; A, 482. — 372. κατέρεξε] A, 361. — 374. μαιμηδώς] „ohne Grund“, wie μαι B, 214. — ὡς εἶ] σε κακόν τι ἔξουσαν κολάσειεν oder ἐκόλασε — οὐ

τι κακόν ἔξουσαν, vgl. ρ, 567. — ἐνοπή] „offenkundig“, absolut neben ἐνώπιόν τινος coram (aliquo).

375. φιλομειδής] „die (sonst) gern lächelnde“. — 376. οὔτα] Aor. wie 132; A, 525. — 377. οὔνεα] (nicht weil ich Böses that, sondern nur) weil.

382. τέτραθ'] A, 586. — 384. ἐξ ἀνδρῶν] βροσίον, wie ἔθανεν, ἐξέπεισεν ἐπὶ oder ἐκ τινος. — ἐπὶ ... τεθέντες] auferlegend (B, 39), zufügend, und zwar zur Ausführung Menschen darauf hetzend.

385. Dreifache Tröstung wie Soph. Antig. 935 ff. — 386. δῆσαν ἐν] „festhielten mit“. — 387. δέδετο] „lag gefesselt“. — κεράμω] übermenschengroßes Thongefäß, wie üblich; auch als Schlafstelle benutzt (Diogenes), als Sarg u. dgl., wie 1869 deren mit Gerippen gefüllt von N. Paronikas im Hanè tepè in der Troade gefunden wurden. Zum Gefängnis vgl. den Kasten des Raubgrafen in Quedlinburg u. a. — τρεῖς καὶ δέκα] gemeint ein Schaltjahr von dreizehn Monaten zu 29—30 Tagen, so dafs Land- und Weinbau ein volles Friedensjahr genoß.

388. κεν ... ἀπόλοιτο] menschlich gedacht: soweit Ares zugrunde gehen kann; vgl. zu 311. Cäsurhiatus. — ἄτος] ἄτατος = „unersättlich“, s. 289. — 389. μητροσύ] erste Gattin war Iphimedeia, wie Nephéle bei Athamas. Sonst im Heroenalter keine zweite Mannesehe (aus Erbrechtsgründen). — 390. Hermes soll ebenso später Hektors Leiche heimlich beiseite bringen; wie Loki in der nordg. Göttersage Idun aus Thiassis Gewahrsam stiehlt.

392. πάρις Ἀμυτρούωνος] vor den Menschen (sonst des Zeus), gerade wie Γ, 140 Tyndareos und Leda als τοκήες der Zeustochter Helena. — 393. τριγλόχυνε] dreikantig oder -schneidig, s. zu A, 116. — 394. Eigentl. καὶ ἀνήκεστον ἄλλος μιν ἔλαβεν. — Quelle: alte Herakles- oder Nestorlieder.

395. ἐν τοῖσι] „ferner“, eigentl. unter jenen πολλοῖς (383). — 396. οἰτός] ὁ αὐτός, jener nämliche (sagengefeierte Herakles). — 397. πύλω] sonst stets πύλη, πύλησι, vgl. Ἄιδης πυλάτης, Hüter der Todespforte; der Totengott (wird angenommen) hat Herakles bis zur Pforte, wo die Abgeschiedenen sich drängen, verfolgt, ihm den Kerberos wieder zu entreißen. — βαλὼν] zum folgenden: verwundete und Leiden überlieferte, wie ρ, 567.

398. Zum Olympos, dort Recht und Heilung zu finden. — 399. ἀχέων] = ἀχρύνεμος, dolens. — πεπαρμένος] „gequält“, eigentl. Bed. A, 246. — 400. ἐν ... ἠλήλατο] „steckte hineingetrieben“. — 401. ἐπὶ ... πάσων] drüberstreichend, A, 218 f. — ὀδονήματα] „schmerzötende“. — 402. ἠέσαστο] „brachte Heilung“. Als eingegliedert in den olymp. Götterstaat findet sie auch der Unterweltsgott nur bei dessen Arzt. — 403. σχέτιλιος] Nom. wie A, 231: „der Entsetzliche“! — οὐκ ὄθετο] mit Part. wie ἠσχύνετο u. ä. — αἰσυλά] „Frevler“.

405. Also 1) die Aloeiden fesselten (von anderen veranlaßt?) Ares, Eribóa erregt Hermes gegen jene; 2) Herakles kämpfte (von den Neleiden erregt?) gegen Hera; 3. derselbe (auf Eurystheus' Veranlassung) gegen Aides. Nach Ausmalung dieser Beispiele mußte nochmals durch jenen Ausruf (403) auf das Redethema hingewiesen werden, damit der Schluß passe: So hat nun (auch dich) gegen

diesen ... — 406. νήπιος, οὐδέ] vgl. B, 38. Übermut gegen Götter hat vorzeitigen Tod zur Folge wie *ᾠ*, 226; anderer Tadel wird ihm nicht. Ein Thor aber ist, wer seiner That Folgen nicht erkennt. — 407. μάλ' οὐ] B, 241. — δηναίος] „langlebend“, zu *δῆν* = *διῆν*. — μάχηται] *ἀν.* — 408. παπάζουσιν] *πάππα φίλε* (*ζ*, 57) rufen; „Vater“ umfallen den Schofs ihm niemals Kinder; vgl. zur Sache *μ*, 43 u. ö.

410. τῷ ... μὴ (ἀθανάτων) τις ἀμείνων σείδ' φοί μάχηται] „darum“ überlege nun der Tydeide, es könnte ein dich an Stärke übertreffender Gott“ (etwa Ares od. Apollon) ... Aber jener wagt sich, von Athene eingeschüchtert, aus Furcht vor Zeus' Unwillen noch immer nicht hervor, zumal er gesehen, wie es Aphr. ergangen. — 412. μὴ δῆν γόσσοσα] ja (er muß fürchten), dafs durch lang andauernde Totenklage, wie sie der Witwe ziemt ... — 413. οἰκήας] Hausgenossen, einschl. -gesinde, wie lat. *famulus* von oskisch *famat* = *habitat*. Nicht in moderner Weise „ums Morgenrot aus schweren Träumen“ emporfahrend, sondern etwa wie bei den Albanesen, wo (zumal bei einem jung gestorbenen Gatten) zunächst herzerreifender Totenjammer folgt, dann um die aufgebahnte Leiche die eigentliche Klage, seitens der nächsten Verwandten mit unbegrenzter Dauer, am ergreifendsten bei der Bestattung selbst (vgl. *Ω*, 722 ff.), dann noch vierzig Tage lang, mindestens frühmorgens an Sonn- und Festtagen. — 414. κουρίδιον] „bräutlich“. — τὸν ἄριστον] „jenen herrlichsten“, Kern der wörtlichen Klage. — 415. Διομήδεος] Aussicht auf dessen Bestrafung soll Aphr. trösten, daher nachdrückliche Namenwiederholung.

416. ἀμφοτέρῃσιν] *χερσίν* leicht entnommen aus dem Folgenden. — ἀπὸ χειρὸς ἀμόρην] *detergebat de manu*. — *ιχῶ*] anscheinend für *ιχουσα* neben *ιχῶρα*, wie Dat. *ἔδει* (Hesiod) neben *ἔδωρ*. — 417. Schließliche volle Heilung unter Berührung der Mutter selbstverständlich. Nach Mimnermos rächte Aphr. sich dann durch Verführung der Gattin des Diomedes.

418. Ἀθηναίη] vgl. zu 296. Zeugin der Demütigung ihrer Feindin zu sein, hat sie rasch den Olymp aufgesucht. *Α*, 22 liefs Hero ihr den Vorrang in spitzer Rede, jetzt ist sie an der Reihe. — 420. τοῖσιν] unter den dreien, die da safsen. — 421. ἢ ἴά τε] wie *Α*, 93. — 422. ἀνείσα] Part. Impf., suchte aufzureizen, lockte. — 423. ἐκπαγλα φίλ.] „erschrecklich liebgewann“; *Γ*, 415. — 424. κροφίον] vgl. *κατέρεξεν Α*, 361. — Ἀχ. ἐνπέπλον] boshafte Wiederholung zur Ausführung, da das Kleid genannt werden muß. — 425. περόνη] *fibula*, einzustechende (*πείρω* oder *ἐνίημι*, daher *ἐνετή*) Busennadel, vgl. zu 315. — *καταμύξατο*] verletzte, ritzte; innerlich *Α*, 243. — Der Spott ist um so bitterer, weil die *περόναι* (wie Pränestinische Funde in Vergleich mit *τ*, 227 zeigen) als doppelhülfige Sicherheitsnadeln zu denken sind, die nur bei ungeschickter Handhabung Verletzung ermöglichen, die Unwahrscheinlichkeit der Vermutung also nahe liegt. — *χεῖρα Φαρμάην*] ihr Händchen, keine *παχεῖα* wie sie für Areswerk paßte.

428 f. Gegensätze *πολεμῖα* — *γάμοιο*, *σύγε* — Ἀρηι. Daher 429 *σύγε* Ausdruck des Subjekts mit nunmehrigem Bewußtsein neuen Gegensatzes. — 430. ταῦτα] „jene“. — Gedanke: So sind einmal die Rollen verteilt; gieb also

auf, Kämpfer zu retten, wie Paris und Aeneias — das glückt einmal, aber nicht wieder.

433. ὑπέρεχε χ.] 344 f. und *Α*, 249. Diom. durchschaut mit Athenes Gabe den Nebel; doch bleibt der Siegestrunke insofern gehorsam, als er nicht gegen Apollon selbst kämpfen will. — 435. ἀποδοσάτιν τι. — 436 f. τρεῖς] formelhaft wie *λ*, 206 f. — 437. ἐστνελέξε] „stiefs (zurück)“. — 438. τὸ τέτ.] das (danach zu erwartende) vierte Mal. — 439. δεινὰ δ' ὀμοκλήσας] „da mit furchtbarem Zuruf“.

440. φράζεο] „besinne dich“ *Α*, 83. — μηδ' ἐθέλε] *Β*, 247: besteh aber nicht darauf = untersteh dich nicht. — 441. ἴσα φρ.] *Α*, 187. — ὁμοῖον] ἀλλὰ μείζον, wie *Α*, 278. — 442. χαμὰ ἐρχομένων τε] und der bienedenwandelnden = *ἐπιχθονίων*. — 446. Περγάμῳ] Burgtempel (wie in Chryse u. Pytho), für den Troerkrieg seine Operationsbasis, vgl. *Α*, 508. — 448. ἄδῳ] masc. sc. *νηῶ* oder Neutr. sc. *ἱερῶ* wie sp. allgemein; die innere Tempelcella mit *ξόανον*. Mutter und Schwester sind bei ihm (obwohl schwerlich mit voller Tempelgemeinschaft wie Juppiter — Juno — Minerva auf dem Kapitol); sie sind die Pflegschwester im Epos. — *κίδαυον*] nach *π*, 212 opp. *ἐκίκου* = „machten (wieder) stattlich“. — 450. ἀτῶ] opp. *τεύχεσι*, wie *Α*, 47 opp. *ἰστίοι*. — 452. βοείας] „Rindshäute“ (und zwar sowohl) ... — 453. ἀσπίδας] der Achäerführer, gürtelgeschmückt (*ἐνκεκλοι*, sonst von Wagen). — *λασιήμα*] der Troerkrieger, wie Herod. VII, 91 von den Kilikern: *λασιήμα εἶχον ἀντ' ἀσπίδων ὀμοβοῆς πεποιημένα*, also kleinere Schilde mit ungegerbtem Fell, dessen Überschufs-Saum flügelartig herabhang (vgl. *περὶ ὄρακα* = *ala loricae*).

454—710. II. Vordringen der Troer mit Ares und Apollons Hilfe, in Athenes Abwesenheit. Zunächst (—518) stellt Hektor, von Sarpedon gescholten, das Treffen her; Aeneias kehrt neugestärkt zurück. — 456. οὐκ ἂν δῆ] „möchtest du nicht?“ — *μάχης (ἐξ-) ἐρύσαιο*] wegziehen vom Kampfe, wie *Ρ*, 161. — 458. (αὐτο-) *σχεδόν* = *cominus*. — 459. ἀτῶ μοι] Apollon übertreibt s. zu 435. — 462. Ares fühlt sich nun durch Apollons Zuruf gedeckt, der ihm Thätigkeit in Zeus' Interesse in Aussicht stellt. Eine Thrakermaske ist für ihn die natürlichste.

465. κτείνεσθαι ἐάσετε] Fürsten sind verpflichtet ihre Mannen zu schützen. NL 2123: „slaht ir mir iht der friunde, die ich noch hinne hân: mit iwer selbes swerte nim ich iu den lip.“ Die Verwandtschaft mit Aeneias (s. EN.) kommt nicht in Betracht; sondern „der gefallen, ist wie ein andrer Mann“ (Uhland). — 466. ἢ ἐς ὅ κεν] Synzese l. *ἤσόμεν*; „etwa bis?“ — 469. σάωσομεν] Hortativus. — 470. μένος καὶ θυμόν] „so Mut wie Eifer“. — 471. αὐ] s. 1.

472. πῆ δῆ;] *Β*, 339. — 473. φῆς] *ἐφησθα* = „du dachtest“; andere finden Anspielung auf gothane Äußerung, sei es positive oder negative. — *ἐξέμεν*] die Stadt zu halten, ohne Helfer ein *ἐκτωρ πόληος* zu sein.

475. νῦν] ersetzt die Adversativpartikel: namentlich aber seh' ich Paris nicht. — 476. κίνες ὤς] vgl. *Ρ*, 66 f.: οὐδ' ἐθέλουσιν ἀντίον ἐλθεμενα. —

477. ἐπίκουροι ἐν (Τροίῃ) εἰμέν] nur als herbeigerufene Verbündete, nicht unmittelbar „für den heiligen Herd der Götter“, „für Kind und Weib“ kämpfend. — 481. καὶ δὲ] λίπον, als stehe vorher καὶ μὲν, vgl. Γ, 268. — Φέδεται, δὲ κ' ἐπίδενής] ἦ. Hor. ähnlich *adde, quis humana sibi doleat natura negatis*. Persönl. Interesse also riete ihm eher zur Heimkehr. — 483. ἀνδρὶ μαχ.] meinen Mann zu stehen im Kampf. — ἀτάρ] blofs fortsetzend wie sonst δέ: „non mihi tale quid hic est, quod agant ferant Achivi.“ — 485. τῶν] = σύ, entspr. ἐγών. — ἐστιασ] stehst da, nicht einmal (wie du solltest) Befehle erteilend an deine Leute, dafs sie standhalten. — 486. ὄρεσσιν] überl. ὄρεσσιν, St. ὄσαρ = *con-sors* wie ὄζυξ = *con-jux*. — 487. ἀπίσει λίνοιο πανάγρου] wie Matth. 13, 47: *σαγίρη ἐκ παντὸς γένους συναγαγούση* = Maschen eines Netzes für allerlei Fang. Der gemeine Mann lebte viel von Fischen, die Vornehmen nur aus Not, vgl. δ, 368; ζ, 124; ζ, 384f. — Φαλόντε γένησθε] Zweiteilung schwebt vor; am besten Hektor mit den Troern opp. Aeneias mit den Dardanern (zu B, 819. 839; Γ, 456). wie P, 387 *μαρναμένουιν* von Achäern und Troern. Andere verstehn Hektor und (der so angedeutete) Paris — oder (vgl. 1 Sam. 14, 40): Hektor einerseits, seine Mannen andererseits. — 489. ἐπέρσουσι] ἐν ὄντως γένησθε.

490. τάδε] bei Hom. häufig vom Vorhergehenden, doch wirds im Folgenden neu zusammengefaßt zu ernster Mahnung. — μέλειν] parallel ἀποθέσθαι. — νίκιας τε καὶ ἡμαρ] Griechen und Hebräer rechnen nach *νυχθημέρον* wie Gen. 1, 4ff. — 492. ἀποθέσθαι ἐνιπήν] zu χροή „heftigen Vorwurf ablegen, entfernen“, entweder künftig unterlassen, heftig und herrisch andere zu schelten; oder besser passive: abzuthun den Grund zu den dir mit Recht gemachten Vorwürfen. Ähnl. X, 100: *ἐλεγγέην ἀναθήσει*, Pind. Ol. 8, 68: *ἀπεθήκατο (γυίοις νόστον ἐχθιστον καὶ) ἀτιμωτέραν γλώσσαν*. Gang der Rede: 1. Du lässest die frühere Umsicht und Tapferkeit vermissen; 2. auch deine nächsten Verwandten sind nicht zu sehen; 3. wir Bundesgenossen aber thun, obgleich Trojas Interessen ferner stehend, unsere Schuldigkeit; 4. raffte dich auf, ermuntere die Deinen, sonst ist Untergang gewifs; 5. lafs nicht nach in Erfüllung der Feldherrnpflicht, ermahne auch die Verbündetenführer, aber freundlich.

493. Hektor scheint bisher mehr blofs die Stadt verteidigt, als im Felde gekämpft zu haben. — δάκε φρένας] „wurmte im Herzen“, frz. fam. *sciait*. — 495. δοῦρε] wie Paris Γ, 18. — 497. ἔσταν] folgt Bild eines „stehenden Gefechtes“.

499. ἄχνας] Spreuhülsen, sp. *ἀχυρα*, dah. *ἀχυρμαί* Spreuhaufen. — ἀλωάς] Tennen, hoch und freiliegend zu denken, wie heute noch in Süd- und Morgenland; *ιεράς* als dem Demeterdienste geweiht. — 500. λιμῶντων] „wenn die M. wofeln“, mit der Worfchaufel — *πύον* od. *ἀθηρηλαιγός* (für *-λόγιος* = Körnersammlerin). — *ξανθή*] ebenso wie *ἐν-* oder *καλλιπλόκαμος* auf den Schmuck des Erntekranzes deutend (Schiller, *El. Fest*, Str. 10). — 502. *ὑπολευκαίνονται*] *subflavescent*, werden unten allmählich weifs = hellgelb (vgl. Ev. Joh. 4, 35: *λευκαὶ πρὸς θερισμόν*), da immer mehr Spreu zu Boden fällt. — 504. οὐρανόν] Himmelsgewölbe. — *ἐπέπληγον*] B, 264. — 506. ὑπὸ δ'

ἔστρεφον] sc. *ἵππους*, da sie erneut sich mengten — umwandten nämlich die Lenker. — 506. οἱ δὲ] die Troer. — *ἰθὺς φέρον*] wie sonst *συνέβαλον*, liefsen vorwärts stürmen. — *ἀμφὶ ... ἐκάλυψε*] vgl. zu 315. — 507. *μάχη*] *ἀρήγων*] wie A, 521 in der Schlacht = durch seine Einwirkung die Schlacht leitend. — 508. *ἐκραύανεν ἐφετιμάς*] s. 456f. war (immer noch) beschäftigt auszuführen die Aufträge. — 509. *χρυσάουρον*] „mit der Goldklinge“. Je nach Umständen erblickte der Gläubige im Sonnenstrahle einen blitzenden Pfeil, Klinge, Haar (*χρυσόσθαιρος*) u. a.

512. *πίονος*] „reich“ (an Weihgeschenken); *αὐτός* ist Apollon. — 514. *μεθίστατο*] stand (nun plötzlich = trat) unter d. G. — 517. *πόνος ἄλλος*] das andere, der Kampf; vgl. *τὰ ἄλλα ζῶα* neben *ἀνθρώποι*.

519. Drei Helfer treten auf: der Telamonier, der Oileide und Odysseus. — *τοὺς δὲ*] ihre Gegner aber, die Danaer. — 521. *ἰωκίς*] sonst Sing. *ἰωκα*, *ἰωχμόν* = Schlachtgetümmel. — 522. *νεφέλησιν*] Wolkenwänden? — 523. *νηπιμύης*] zeitl. wie *νικίος*. — 524. *ἀτρέμας*] „unverrückt“. — *ἄφρ' εὐδρησιν*] so lange noch schlummert des Nordes Macht. „Die über den Kämmen des Gebirgs auftauchenden und um sie schnell sich häufenden weissen Wolkenballen kündten das rasche Nahen der Bora“ (NP. 97); die Ruhe, welche der stürmischen Bewegung vorhergeht. — 525. *ζαχρηῶν*] f. **διαχραφέων*, *διαχραρόντων* = durchstürmend. — 526. *ἀέντες*] „wenn sie wehen“.

529. *ἀνέρες*] *Ἀχαιοί*, μηδ' *Ἀχαιίδες*, nach B, 235. — *ἦτ. ἔλεσθε*] erwählt für euch, fasset. — 530. *αἰδέσθαι*] scheut einander, d. i. die gegenseitigen Vorwürfe. Vgl. 492 und O, 561: *αἰδῶ θέσθε*. — 531. *σοοὶ ἢ ἐπέφραται*] mehr sind (von jeher am Leben geblieben, d. h.) erhalten als getötet worden. Zur Form Inf. *πεφάσθαι*, St. *φεν* (*φόνος*, *φονεύω*), vgl. zu 401. — 532. *ἀλή]* bezeichnet durch seinen Zutritt *κλέος* als lobend: Ruhm und Kraft (Obmacht, Abwehr); vgl. Γ, 44f.

534. *Αἰνείω*] *ω* für *εω* nach Vokalen und *ρ*. — 538. *ἔρῦτο ... εἶσατο*] A, 138. — 539. *νεαίρη*] *novissima*, „unvermähltes Feminin“ neben *νεάτη*, vgl. *νεαρός*, EN. *Νεαιρα*, *πείρα* neben *πίον*, *πίαρ*. — *ἔλασεν*] Agamemnon. — 544. *ἀφνειός*] auch mit *ἀγαθός τε*, f. *ἀφνειος* zu *ἄφνεος* A, 171, lat. *pēnis* = *βίσιος*. — 545. *Ἀλφειοῦ*] Sohnes des Okeanos, also kein *βασιλεὺς διογενής*. — 546. *Φάναια*] *Φανάσσοντα*. — 547. *ἔτικτε*] „war Vater des ...“.

550. *ἠβήσαντε*] *ubi adoleverunt*. — 553. *ἀρνημένω*] zu A, 159. — 554. *οἶω τῶγε*] scheint Hyperbaton: *τῶγε, οἶω*, vgl. B, 459 coll. 464. — 555. *ἐτραφέτην*] intr. = pass. wie B, 661. — 556. Jagende Löwenpaare sind wohl Männchen (mähenlos zu denken) und Weibchen, vom Dichter als Geschwister aufgefaßt; doch kommen nach Brehm auch andere Paare vor. — 558. *ἐν παλάμῃσι*] vollst. in die Hände geraten so den Tod fanden, Kreuzstellung zum folg. *χίρρασιν ὑπο*. — 560. *ἐλάτῃσιν*] man unterschied männliche und weibliche (= *abies Apollinis* und *Cephalonica*), auf dem Parnafs bis 1600 m. Meereshöhe. Das zweite Gleichnis zeigt sie: lang hingestreckt, das erste: gemeinsam dem Geschick verfallen, das sie selbst anderen bereitet. Art der Verwundung anzugeben, versäumt der Dichter über der Doppelvergleihung.

563. μένος ὄτρυνεν] zur Sache A, 105. — 566. περί δε] auch absolut z. B. P, 666. — 567. σφῆς] f. σφέας wie ἡμῶς aus ἡμέας. — ἀποσφῆλει] eigentl. = ἀποπλάγγει, abirren, des Kampfes verfehlen liefse; würden sie doch dann sofort heim wollen s. A, 172. Opt. nach Konj. öfter. — 568. χεῖράς τε καί] f. „in den Händen“. — δξυόεντα] zu 50.
574. τὸ δειλῶ] „die armen“ (νεκρούς) = Krethon und Orsilochos, während Men. und Antil. selbst wieder zu den Feinden gewandt unter die Vorkämpfer treten. — 576. Πυλαμείνα] Ultima in Hebung geschärft vor Hauptcäsur wie ε, 366. — Φιλέτην] doch wohl = ἀνειλ. töteten. — 579. νύξε] 46. — κληῖδα] „Schlüsselbein“, und zwar (da die Seite nicht angegeben) „corpus“ oder Mittelstück. — 581. ἐπέστρεφε] war in Begriff zu wenden, s. 505. — 582. ἀγκῶνα] βάλε. — 583. ἐλέφαντι] zu A, 141.
585. ἀσθμαίνων] „röchelnd“. — 586. κύμβαχος] promus in caput (κύβην), vgl. κύπτω Kopf vorbeugen. — βρεχυόν] Hirnkasten, Vorderkopf; andere: Halswirbelansatz. — 587. δηθὰ ἐστήκει] eine (ziemliche) Weile stand er (zwischen Wagen und Pferden, die Füße nach oben), denn auf (hier seltenen) tiefen Sand war er gestofsen. — 588. πλῆξαντε] „stampfend“ und so den Wagen gegen die Leiche stofsend. — 589. τοῖς] quos. — ἴμασε] peitschte, St. ἴματ, Nomen ἴματ, sp. Prs. ἴμασσω.
590. αἰτούς] opp. στρατόν, τοῖς δέ verst. Λαλαούς. Langsam geht auf Diomedes' Rat, doch unter stetem Kampf, das Gefecht zurück. — 591. κεκλήγως] neben κεκλήγων, zu κλάζω, ἐκλαγῶ. — 593. κυδοιμόν] ein ägisähnliches τέρας πολέμοιο, entsprechend dem folgenden ἐγχος, dessen ἐν παλάμῃ schon vorausgedacht wird. — ἐνώμα] Übergang ins Finitum.
596. ῥίγησεν] Athenes Verbot mußte Diom. vor allem auf den etwa erscheinenden Kriegsgott beziehen. — 597. ἀπάλεμος] = ἀμήχανος, der die Hände (παλάμας) nicht zu gebrauchen weiß, „ratlos“. — 599. ἀνά τ' ἔδραμε] um tags darauf etwa den Versuch zu erneuen, weil ein χειμάρροος sich schnell verläuft, während der Horazische rusticus gleich dableibt, zu warten dum defluat; ein Möros stürzt sich als nicht-ἀπάλεμος hinein. — 600. Rechtfertigung gleichen Verfahrens folgt sp. 822. — 601. οἶον] quale = quam! — 603. πάρα εἰς] Hiatus vor εἰς aus σεμς (σμία ... σεν). Nur einen nennt er ihn, also nicht = τις. — 604. κείνος] „dort“. — 605. αἰὲν ὀπίσσω] wie der Tirailleur „langsam zurückgehend“, „umbe sehende ein wēnic under stunden“. — 606. μενεαινέμεν] „seid nicht so eifrig“; dem Digamma würde μενεαίνεω oder μενεαίνετε Fieri gerecht.
607. αὐτῶν] Ἀχαιῶν wie 590. — 609. Alles kämpft jetzt zu Fufse, wie von 775 an auch die Götter; Menestheus und Anchialos allein ziehen den Wagen (zur Flucht?) vor, da ereilt sie das Strafgericht. — 610. μέγας] also war 519 neben ihm der μέλων gemeint. — 612. Amphios in Apāsos oder Pāsos als Name häufiger, s. EN. — υἱόν] υ υ. — 613. πολυκτιήμων πολυλήγιος] „reich an Vieh und Feld“. — 614. ἦγε] „brachte ihn“ zum Unglück, wie B, 834.
615. ῥωστήρα] A, 135. — 618. δούρατ' ἔχευαν] „entsandten in Menge“,

- vgl. ἰο -χεῖF -αιρα. — 619. σάκος κτλ.] „Liefs sich den Schild mit Pfeilen spicken“. — 620. λάξ] calcitrans, aus *κλακτι, mit der Ferse schlagend, stampfend. — 621. ἄλλα] die übrigen (dem Getöteten eigne) Waffenstücke. — 623. ἀμφιβασσῶν] μὴ ἀμφιβαῖεν (299). — 625. ἴφθιμον] A, 3; A, 534.
- 627—710. Tlepolemos wird von Sarpedon, sieben Lykier von Odysseus erlegt; Hektor (und Ares) im Vordringen. Und zwar tritt (von 494 an gerechnet) Tlepolemos als zwölfter Achäerheld auf, Sarpedon als siebenter auf Troerseite. — 632. καί] insofern diese prahlerische Anrede ihn „auch noch“ reizte. So bald wird Sarpedons Wunsch (483) erfüllt! — 633. Σαρπηδῶν] G. -οντος. — 634. πτόσσειν ἐνθάδ' ἐόντι] „hier zu sein und dann Furcht zu zeigen“. — 635. ψευδόμενος] „fälschlich“, für häufigeres ψεύδομαι φάντες. Wenn nicht διογενής, bist du aber auch nicht thronberechtigt! — 636. ἐπεὶ] denn (ich schliesse das daraus, dafs). — 638. ἀλλὰ (τοιούτων) οἶον] schon zu ἐμὸν πατέρα konstruiert, als sei βῆρην Ἡρ. nur Apposition hierzu. Ähnlich das Hesiodische ἦ οἴη, bei Vergil An. II, 274: „hei mihi qualis erat, quantum mutatus“ etc. — 639. θυμολέοντα] wie mit Löwenfell bekleidet, so in seinem Herzen ein Löwe; umgekehrt gefügt (Richard) Cuerdelion. — 640. Als Preis für die edlen Rosse bietet er Hesiones Befreiung; nach Apollodor bietet umgekehrt Laomedon jene für diese. — 641. Mit Schiffen und Mannen wie A, 179. — πανρότεροι] als Laomedon hatte, vgl. N, 739, πανρότεροι πλεόνεσσι. Auf diese erste Zerstörung Trojas weist des Horaz „non semel Ilios vexata“. Damals (sagen spätere) gab Herakles die Hesione an Telamon, dem sie den Teukros gebar. Wie neuere Zweifler nur einmalige Eroberung zugeben wollen, so wird nach denen der späteren Jahrhunderte vermutlich Paris nur einmal eingenommen worden sein (ob 1814 oder 1815 oder 1871?) — 643. Das Beispiel der Führer macht alles, wie Napoleon I. einen Löwen an der Spitze von Hirschen einem Hirsch als Löwenführer vorzog. — 645. ἐσσί] von Natur (= πέφυκας), ohne die Kraft hier zu verwerten.
649. ἀφραδίησιν] Thorheitsbeweise, die die Strafe der Götter erheischen. — 650. ἐν φέρξαντα] konzessiv „obwohl seinen Wohlthäter“. — 651. ἀπέθακε] „herausgab“, worin die Verpflichtung liegt. — 653. τεύξεσθαι] erg. σέ, „dir bereiten werdest“, wie T, 208 u. a.: ἄλγεα πολλά. — 654. κλυτοπόλῳ] Aides sprengt nach halbverblasster indogerm. Anschauung mit den Donnerrossen aus dem Wolkenberge hervor, die ihm beliebt zu sich zu entführen. — 655. ἀνέσχετο] hub (über den Kopf zum Wurf) empor. — ἀμαρτῆ] gleichzeitig, eigentl. zusammenfügend, -treffend. — 657. ἐκ χειρ. ἤεξαν] „entführen den Händen“. — 661. μαιμώωσα] von gleichsam belebter Waffe, wie A, 126. — 662. πατήρ] denn auch Zeus πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει, wie O, 461. — ἔτε] „(diesmal) noch“.
665. ἐλκόμενον] δόρυ „nachschiepend“. — τὸ μὲν κτλ.] das freilich liefse nicht einer sich in den Sinn kommen u. s. f. B, 282. — 666. μηροῦ] —, wie öfters bes. im ersten Fufse. — ἐπιβαίη] aufträte, d. i. στηρίζαι ποσὶν ἐμπεδον (μ, 434). Das Bedenken der Ärzte des Epameinondas bei Mantinea hat keiner, wie's scheint. — 667. σπενδόντων] bei ihrer (notgedrungenen) Eile.

Begründend, doch wirkt das Gefühl des Partitiven bei οὔτις nach. — πόνον] „Kampfmühe“, wie 517. 567.

672. προτέρω] gleichs. Kompar. zu πρόσω, *I*, 400; *A*, 507. — 673. τῶν πλεόνων] jener (vgl. *A*, 167) zahlreicheren, nämlich der Lykier; als stünde vorher Αἰὼς ἰδὼν ἕνα ὄντα. Dem Gegensatze genügt auch die Auffassung: μάλλον τῶν πολλῶν, wie Hor. 3, 3, 50: *spernere fortior für magis spernere fortis* = entschlossen, lieber zu verachten. — 674. οὐδ' Ὀδυσσεύη] sondern Patroklos; Hinweisung auf späteres, wie so oft im Nib.-L. — 676. πληθύν] = πολλούς oder πλέονας.

678. Also neue Sieben von der Troerseite; die meist hellenischen Namen deuten auf Zusammenhang der Lykier mit den Kretern. — 680. ὀξὺν νόση] „hätte nicht gerade scharf achtgegeben“, vgl. 312; *I*, 374. — 682. οἱ προσ-ἰόντι] „über sein (Hektors) Nahen“. 684. δῖ] ab- und ausschließend, wie *A*, 131; „nur das nicht“. — 685. ἀλλ' ἐπάμυνον] positive Bitte dazu, wie öfters umgekehrt (*Ω*, 779). — αἰών] wie sonst θυμός, Lebensregung überhaupt.

690. λειμημένος, ὄφρα] vgl. *A*, 465. — 693. φηγῶ] vermutlich Edelkastanie, seit Theophrast κασταναῖκόν κάρυον; auf Pindos, Olymp, Kreta häufig; hier dem Skäerthore nahe. Andere = Rotbuche (ὀξύη). — 696. ἔλαπε ψυχῆ] daher sp. λειποψυχία = Hom. ὀλιγηπέλη, Ohnmacht. — 697. ἀμπνύνθη] ἀναπνεύω, Subst. ἀνάπνευσις — kam wieder zu Atem. — περὶ Adv. zu ἐπιπνέουσα. — 698. ζώρει] Impf. „hielt am Leben“, erquickte (von „queck“ = vivus). — κεκαρῆτα] vgl. *X*, 467: καπύοντα ψυχῆν; da er übel das Leben veratmete, auskeuchte (absichtlich vier χ).

699. Von den Beispielen der Einzelkämpfe kehrt der Dichter zu allgemeiner Schilderung zurück. — 700. ἐπὶ νηῶν] Richtung, nicht Ziel. — 701. ἀντεφύροντο] traten wetteifernd entgegen; vgl. *A*, 589. — 702. ἐπύθοντο] (von Diomedes) erfahren hatten. — 707. Symmetrie erwartet, dafs, wie Odysseus 7 Troer getötet, hier 7 Achäer fallen. Daher nimmt Jord. *Οἰνοπίδην* als besonderen Namen, andre anders. Aber der die Zahl füllende Periphas, seit 494 der zwölfte Tote auf Griechenseite, wird erst 842 genannt.

711—909. Mit Zeus' Bewilligung helfen Hera und Athene den Achäern gegen Ares; dieser wird von Diomedes verwundet, vom Götterarzte geheilt; Rückkehr auch der Göttinnen zum Olymp. — Τοὺς δὲ] Hektor und Ares. — 712. ὀλέκοντας] *Argivis mortem parantes*. — 715. ἦ ἴα] „wahrlich ja“. Menelaos hatte natürlich beim Auszuge auf den Beistand beider Göttinnen (von Argos und Athen) vertraut; ein förmliches Versprechen würde der Vorgeschichte angehören. — 716. ἐκπέσαντα] „erst wenn er...“.

720. Auch Andromache sorgt für ihres Gatten Pferde; die Beschreibung des zum Auszuge unentbehrlichen Streitwagens wird wiederum zur Handlung. — 722. ῥόχισσι] überl. ὀχέσσει. — 723. ὀπτάκημα] mit je zwei Speichen für jede der 4 Felgen. — αἰδ. ἄξονα ἀμφί] „an der eisernen Achse zu beiden Seiten“, als Erklärung zu ἀμφὶ ὀχέσσει. Nur die Götter haben hier massive Achsen und Räder; doch sind solche thatsächlich gefunden in etruskischen Grä-

bern, wie in Ägypten. — 725. προσσηρότα] angefügt, -nietet, -nagelt. — 726. πλημναί] „Naben“. — ἀμφοτέρωθεν] aufs Ganze bezüglich.

727. δίφρος] „Wagenstuhl“ wie eigentlich, bestehend aus Trittbrett mit umgebender krummer Brüstung (ἐπιδιφρώς). — 728. ἐνέταται] „ist bezogen“; sie sind durchgezogen als Flechtwerk, wie mykenäische Grabstelen und etruskische Grabmalereien darstellen (H.). — 728. ἀντιγες] die Geländer, welche von der Brüstung beiderseits nach dem Trittbrett herunterreichen, vgl. 262. 322. — 729. πέλει] ging (neu befestigt) aus; die Deichsel dient bei Homer nur zur Verbindung des Jochs (an welchem allein die Pferde ziehen) mit den Wagen. — 730. δῆσεν] Ἰβη. — λέπαθνά] Zug- oder Brustgurte, schon am Joch befestigt, da man die Tiere unter dieses führt.

734. πέπλον] *talarem* vgl. zu *I*, 153. — κατέχευεν] „liefs herabgleiten“; *Feiánov*] „anschmiegend“; verschieden von εἶνός Gewand — man erwartet (nach *πηρός*) ἐπρός oder ἐανός, St. *Fe*s, vestio. — οὔθει] des Vaters Gemach betritt sie jederzeit mit dem Rechte der Liebblingstochter; oder wohnt sie ganz bei ihm? — 735. αὐτῆ] als Ἀθηναῖα Ἐργάνη, auch das der Hera entstammt ihrer kunstreichen Hand. — 736. ἢ δὲ χιτῶνα] Gegensatz des Objektes bei gleichem Subjekt; χιτ. Waffenkleid der Männer opp. πέπλος; hier also Gewand und Rüstung des Wettergottes.

738. θυσανόεσσα] vgl. *B*, 448; überall aus der Gewitterwolke fahren Blitze heraus. — 739. γόβος] vgl. EN. Hier bei der (Flucht und Kampfwut rings verbreitenden) Ägis dem Appellativ näher; eben so haben sich ἀλλή und ἰωκή noch nicht voll zur Person entwickelt. Dagegen erscheint das Gorgohaupt (altmorgenländ. Typus entsprossen) schon früh als bedeutungsvoller Zierat verwendet: mit glotzenden Augen, breit aufgeworfener Nase, verzogenem halboffenem Munde, selbst auf altoskischen Münzen von Fistloi u. a. — 741. πέλωρον] neben *Γοργεῖη* wie *B*, 54.

743. ἐπ-έθετο ἀμφίγαλον χ .] „mit zwei Bügeln“, auf jeder Seite von einem Bügel überzogene Helmkappe (wie in Olympia gefunden); die den Busch tragende Röhre zwischen jenen zu denken. — τετραφάληρον] wie τεκμήριον zu τέκμαρ, von γάλαρα, d. h. zum Schmucke wie zur Festigung bestimmte Metallbuckel. Etruskische Helmdarstellungen zeigen Helme mit je 3 φ . (H.). — 744. ἀραρυῖαν] wie ζ, 267: ἀγορή λάεσσ' ἀρ., also mit den Kämpfern vieler Städte (als Bildwerken) versehen.

745. γλόγεια] etym. = *fulgentia*, blitzend (mhd. blickezende). — ποσὶ] die man nun beim χιτῶν besser sah als im πέπλος. Daktylisch-anapästischer Gang absichtlich. — 747. οἷς ἂν κοίτῃσσι. — Ὀβριμοπάτη] = Ἀθήνη s. EN. — 748. Ἰση] diesmal ἡνίοχος, der darum nicht unter dem παραβέτης steht. — ἐπιμαίετο] Aor. -μάσαστο. — 749. αὐτόμαται δὲ μύκον] „von selbst sprangen dröhnend auf“, ohne dafs sie es befohlen hat; wie bei Einweihung neuer Kirchen das Flügelportal durch den Beauftragten von innen geöffnet wird. Vgl. auch Goethes: „schlagen die ehernen Thore fernabdonnernd zu.“ — ἔχον] „unter sich hatten“. — 750. οὐδ. Οὐλ.] wie *A*, 497. — 752. κεντηρηκέης] „angesporn“, ohne das Werkzeug eigentlich zu nehmen, s. ob. μάστιγι.

757. Ζεῦ πάτερ] formelhaft wie Juppiter (aus Jous pater), aus guten Gründen hier selbst von der Gemahlin gewählt. — τάδε κ. Φέργα] „solch keckes Thun?“ auf das vor Augen liegendeweisend. — 758. ὀσάτιον] aus ὀσσατος... ὀσσατος, wie ὀσάτιος aus ὀσατος, μέσσατος aus μέσσατος. Ausruf zur Begründung der Frage, obgleich diese im Gedanken fortwirkt bis θέμιστα. — 759. μάρι] fast schon = „und“. — 761. τοῦτον] istum. — ἀνέντες] Inhalt des τέροντες, übrigens gehässige Übertreibung, da Aphrodite für Apollons Thun mit verantwortlich gemacht wird.

762. κερχολώσαι] eben diese Worte machten 421 in Athenes Munde den Göttervater gefügig. — 763. λυγρῶς] schmachvoll, schmähhlich. — ἀποδώμαι] wegjage, -scheuche. Auch Act. ἐνδύσαν u. ä. vgl. διώκω.

765. ἄγρει] wie ἄγε vor zweitem Imperativ. — 766. Φέτωθε] überl. εἴωθε. Athenes gewöhnl. Aufgabe ist also, ihren Widersacher in Ordnung zu halten, s. ob. 36. — πελάζειν] wie δοῦναι 397. — 770. ἡεροιδέες] das Luftförmige, -farbige opp. Meer. Etwa: so weit in den blauen Äther eines Mannes Auge eindringt, wenn er auf hoher Warte sitzend hinschaut über das funkelnde Meer (Br.) — so weit setzen in Sprünge der Göttin wiehernde Rosse. — 774. ἦχι] wie A, 607. — συμβάλλον] obwohl Dual, unter Einfluß des Metrums gleich dem ersten Subjekt angeschlossen. Im allgemeinen selbständige Flüsse, mischen sie doch schliesslich die Flut, wie Rhein und Maas. — 776. πουλίν] f. πολλήν wie 269 θήλειας. — 777. ἀμβροσίην] Götternahrung, deren Form der Zusammenhang ergibt; hier Kraut für Götterpferde; ι, 359 Trank.

778. τῶ δέ] überl. αἰ δέ, die Göttinnen. — κλειάσαν] zu 745; so leicht über den Boden hin. — 782. λείουσι Φεφ.] noch zu ἔστασαν. Zu vermuten λεφίεσαν zu *λέφεις, wofür anderwärts λεις, mhd. lewe. — 783. σὺσι κάπρουσαν] vgl. A, 253 und B, 480. — 785. Möglich dafs στένωρ in älteren, schon nicht mehr recht verstandenen Liedern den Donnergott bezeichnete. — χαλκιοφώνω] als wenn φωνή τ' ἄρρητος χαλκοῦν τε (ausdauernd, während σιδηροῦν = gefühllos οἱ ἦτορ ἐνείη B, 490. — 786. τόσον αὐδής.] so stark und laut zu reden pflegte.

787. αἰδῶς κτέ.] „Schande über euch A., feige Wichte!“ B, 235. — Φείδος] erg. μόνον, wie Γ, 39. — 789. οὐδέ ποτε] auch nicht irgendwann = „kein einzig Mal“. — Δαρδανείων] ein Dardanerthor, opp. Thor des Schiffslagers. — 791. ἐπὶ νησί] Übertreibung, vgl. 700.

793. ἐπόρουσε] hier freundlich helfend; Ath. ist zum Mann verwandelt zu denken. — 794. τόν γε Φάνακτα] „ihn den Fürsten“. Die Scene hat etwa gewechselt seit 781. — 796. τελαμώνος] Denkmäler zeigen den Schildriemen bald über der rechten, bald der linken Schulter; je nach den mit dem Schilde gemachten Bewegungen mochte der Stützpunkt gewechselt werden (H.). Verwundet war Diom. an der rechten Schulter. — 797. κάμνε δὲ χεῖρα] δεξιτερήν B, 389; beigeordnet, obwohl eigentl. Folgesatz. — 798. ἀνίσχων. — αἶμα] geronnen, mit Schweifs gemischt. Wann er den Wagen wieder besteigt, ist nicht gesagt. — 800. οἶ] reflexiv, daher besser betont. Athenes Vorwürfe verraten Inkonsequenz; sie hat's eben längst bereut, 131 nur Aphrodite aus-

genommen zu haben; was dieser widerfahren, scheint ihr nun auch für Ares billig.

801. τοῖ] (sag' ich) dir. — δέμας] Gliederbau und Körperlänge, vgl. A, 115. — 802. ἔασσον] überl. εἶασσον = „erlaubte“. — 803. ἐκπαιμάσσων] emicare (vgl. digitis micare), hervorblitzen = -stürmen, s. B, 450. — νόσφην] = μόνος ἑών. — 805. Kein Nachsatz zum ersten δε, sondern scheinbar Einsatz, mit Abbruch der Konstruktion; man erwartete: ... da rief er, während ich ihn aufforderte ... — 806. φ. ἔ. Φόν ζαρτερόν] frei: vermöge des ihm eignen Mutes, den er bewährt wie früher. — 807. πάντα] vgl. A, 389.

810. προφρον. ζέλομαι] geradezu, von ganzer Seele, aufrichtig. — 811. ἀλλά σευ ἦ] man erwartet ἦ σευ. — πολυαῖξ] gekürzt für πολυαῖκος πολέμοιο, „die vom vielen Getümmel verursachte Ermattung“. — 812. ἀχέριον] „mutlos machend“. — οὐ σὺ γε] vollst. mit nichten demnach bist du (wie du jetzt dich zeigst) wenigstens ...

815. γυγνώσκω] trotz der Mannesgestalt. — 817. ὄκνος] Unlust oder Trägheit, 811. — 818. σῶν] hier Fem. — 820. Der Dichter muß ihn gewissenhaft das ganze Gebot wiederholen lassen. — 821. οὐτάμεν (ἐφρησθα). — 823. Φαλήμενα] Ind. ἐΦάλην zu Φέλομαι 782. — 824. ἀνά] nicht alle Grammatiker nehmen aus überreligiöser Scheu ἀνά und διά von der Anastrophe aus.

826. κεχαρισμένη] fast wie att. ἐρώμενε, es ist eine Männerfreundschaft zwischen Ath. und Diomedes, daher gegen diesen Apollons Hals, s. 439 ff. — 827. Ἀρηα] bald ◡ ◡ ◡, bald ◡ ◡ ◡. — τό γε] wie 185 τάδε μάλινται, wir „in dieser Beziehung wenigst“. — 829. πρώτῳ] „vor allen“. — ἔχε] Schifferausdr.: halte Kurs auf, „lenke“. — 830. σχεδόν] πληγὴν = cominus; erst Fem., dann Adv., wie ἀντιβλήν, ἀπριάτην u. a. — τυκτόν κακόν] „wie zum Leide geschaffen“; Neutr. mit besonderem Hohn. — ἀλλοπρόσαλλε] „Hübenunddrüben“; Spitzname (Gl.), beruhend auf der Anschauung des wechselnden Kriegsglückes, ähnlich wie διπρόσωπος, Janusgesicht. — 832. στέντο ἀγορέων] Miene machte in seinen Worten. So deutet sie jetzt seine Bereitwilligkeit zur Neutralität 35, oder er soll B, 14 mehr als diese zugesagt haben. — 834. μετά Τρώεσσι (μὲν) ... τῶν δὲ (Αργείων). Dabei ὀμιλεῖ freundlich.

835. ἔππων] Διομήδους. — ὄσε] ungeduldig und etwas gewaltsam. „drängte“. — 836. ἐμπαπέως] zu μάπτω ... μέπαπον, also zugreifend = „stracks“. — 838. ἐμμεμανία] „voll Kampfbegier“. — φήγιμος] etym. faginus, mhd. buochin, büchen, sachl. kästen, s. 693. 838. — ἄνδρα] im Gewicht also nennenswert neben Athene. — 842. Περίφρατα] Ätoler, aus Tydeus' Heimat; s. ob. zu 707. — ἐξενάρηεν] hatte ihn getötet (was sonst von ungewandelten Göttern nie erzählt wird) und „war beschäftigt, die Rüstung zu nehmen“. — 845. Ἀφιδος κινέην] Helm oder Kappe (des Gottes) der Unsichtbarkeit, wie Odins Wolkenhut und die unsichtbarmachenden Nebelkappen der Unterirdischen in german. Sage. Ursprünglich bildliche Redeweise wie Γ, 57; überhaupt aber ist Aides bei Homer noch nicht vollausgebildeter Herrscher, mehr nur „Königsmahl“ der schrecklichen Totengöttin Persephoneia (Gl.).

850. ἐπ'] „auf ... los“. — 851. πρόσθεν] zeitlich: vorher. Ares ist zu Fuß, Aphrodite mußte den Wagen ihm inzwischen zurückgesandt haben. — 852. ἀπὸ θ. ἐλέσθαι] *eripere vitam*, vgl. Γ, 294. — 854. ὑπὲρ δ.] gew. ὑπὲρ δ. Der Dichter hält die Riesengröße der Götter bald fest, bald nicht; s. 839. — 856. ἐπέρισε] bis 863 sieben Aoriste. — 857. μίτρον] Accus. wäre ebenso zulässig; der buntverzierte, nur zur obern Hälfte vom Panzer bedeckte Leibgurt, s. Α, 137 ff. — 858. διεδάραξε] zerfleischte, -riß. — 859. ἐβραχε] vom ehernen (χαλκιδόμωνος 785) Ares, liefs Dröhnen erschallen (aus Wut). — 860. ἐπίαχον] entgegen dröhnten, s. vorh. — δεκάχιλοι] wofür att. μύριοι, für -χιλοι aus -χίλιοι wie κρίνω aus κρίνω u. ä. Zur Übertreibung s. 786. — 861. ξηδα ... Ἄρηος] nahe dem ἄρηα selbst Β, 381; wie φλογός Ἡφαίστιο neben ἠφαίστιο allein. — 862. ὑπὸ εἶλεν] „erfaßte“, wie Α, 421. — 864. Ares kehrt zum Olymp zurück. — ἀήρ] untere Luftschicht. — 865. καίματος ξί] „infolge der Schwüle“, zu ὀρνυμένιοι. Der aus der afrik. Wüste kommende Luftstrom ist drückend heiß und so stark mit feinem Staube beladen, daß er die Sonne verdunkelt und sich ein grauer Dunst über das Himmelsgewölbe breitet (NP.). — 867. φαίνετο ἰών] „fuhr sichtlich“ zum Himmel, ὀμοῦ νεφ.] samt dem (= im) Gewölk. — 870. αἶμα] zeigt, daß ἰχώρ eben kein Sondername des Göttersaftes war.

872. οὐ νεμεσάζη] durch Ironie des Dichters genau wie 757. — 874. ἀλλήλων] ἄλλοι ἄλλων ἰότ. oder Singular. — ἀνδρεσσὶ βροτοῖσι. — 875. πάντες] Schlufs vom Einzelnen aufs Allgemeine, ebenso übereilt subjektiv wie Α, 29. — 876. ἀφύσια] ἀ-φύσια = unbillige, frevelhafte Werke; sonst ἀφύσια. Überl. ἀφύσια, wie öfter η aus ι, ε aus ι in offener betonter Silbe.

877. ἄλλοι μὲν γάρ] „während nämlich alle übrigen“. — 878. ἐπιπέθονται] hier erst sollte τὲ folgen wie Β, 136 ἀλοχοί τε; mit wohlüberlegtem Personenwechsel von der dritten zur ersten. — δεδμημένθα] „sind unterthan“, vgl. Γ, 183. — 879. ταύτην δέ] obwohl sie weder ἐπιπέθεται noch δέδμηται, vielmehr ἀδμήεις (ἀδμήτη) ist. Gegenstück zu 761: οὐτίνα Φοῖδε θέμιστα. Überl. οὐτ' ἐπέ. — προσιβάλλει] rührst oder fährst an, „wagst gegen sie weder Wort noch That“. — 880. ἀνείεις] „läfst gewähren“, vgl. Β, 752: προῖει. Weder eine Mutter Athenes (s. EN.), noch Geburt aus Zeus' Haupte bei Homer erwähnt. — ἀφιδήλον] *invisam*. — 882. μαγαάνειν] zu μάργος a) strotzend und üppig, b) rasend. — 885. ἢ τέ κε] wie Γ, 56: „sonst litt' ich schon lange Todesleid unter schrecklichen Leichenhaufen, oder noch lebend läg' ich kraftberaubt durch des Erzes Schläge“. Als Vertreter des Menschenkampfes muß Ares entsprechend fürchten zu fallen, etwa durch Zeus' Donnerkeil, wie die Giganten Ο, 117. — ἔα] aus ἦα mit Quantitätswechsel wie ἦος — ἔως u. a.

889. Wie gegenüber dem Diomedes Dione der Tochter Unrecht gab und Strafe droht, so hier Zeus dem Ares. — 892. Erwiderung auf 875. μένος] „Ungestüm“. — ἀάσχετον] „unerträglich“, also Verneinung von (ἀν)σχέτον, ἀνεκτόν; scheinbar für ἀάσχετον, nach Meinung der Alten mit Zerdehnung des privativen ἀ in ἄα. Vielleicht gleich ἀασχετον mit alter Reduplikation. —

ἐπιεικτόν] „nachgiebig“. — 893. Ἥρης] bedeutsam am Versanfang wie Α, 519. — 894. τῷ] „deshalb“. — ἐννεσίγησον] für ἐνησίγησον von ἐν u. ἦμι, „Einflüsterungen“; vgl. ἐφημοσύνη von ἐφήμι.

895. ἀλλά] Zeus empfindet sofort, daß seine Vermutung Hera gegenüber zu weit ging; eben weil Ares von dieser stammt, ist er der erste rechtmäßige Sohn des Götterkönigs, seine Nichtachtung zugleich die der Mutter. — ἀνέξομαι] ἔχοντα erg. ὀρόων, wie Od. ἀνεχόμεν ἡμενος zu sitzen hielt' ich's aus u. ä. — 898. ἐνέτερος] als Kompar. zu ἐνεροι die Inwendigen (= *inferi*) unten im Tartaros; Ὀδρανίωτες im engeren Sinne = Kronos und Iapetos. Die Übertreibung stimmt zum Charakter der ganzen Rede.

899. ἀνώγειν] -γενε „befahl“, Plqpf. der Form nach. — 900. Überl. πάσσων, vgl. 402. — 902. ὡς ὅτε] wie Γ, 33 u. ö. „wie (es geschieht) wenn ...“. — ὀπός] scharfer Saft, bald vom Mohn (*opium*), bald wie hier vom ξρινός (*caprificus*, Wildfeige), also statt des Kälbermagens benutzt, die Milch gerinnen zu machen, um (weichen) Käse zu gewinnen; Genaueres beim Kyklopen ι, 246 ff. — 903. ἰγρόν ἐόν] die (bis dahin) flüssig war. — περιτρέφεται κνκώοντι] „gepinnt um die Hand des Einrühronden herum“; vgl. ι, 246 θρέψας. — 904. ὄς] ebenso schnell hörte das Blut zu fließen auf, trat gesundes Fleisch wieder auf. Nicht Wunder, aber Beschleunigung des natürlichen Vorgangs.

905. Ἥβη] s. EN. — λούσεν] hier wörtlich zu nehmen, entsprechend der Sitte der Heroenzeit, während z. B. z, 450 Kirke die 22 Kephallenen baden liefs. — Φεῖματι Φέσσην] *vestibus vestivit*. — 906. κίθει γάτων] ähnl. wie Α, 405; nicht = einfachem κιδίωον, sondern vielmehr (vgl. 448 κίδαϊνον) „prangend in Kraft und Gesundheit“, sich neugestärkt fühlend. Ein Triumphgefühl könnte Ares höchstens empfinden, daß er dem Vater gegenüber das παρξέσθαι (889) durchgesetzt.

907. Hier könnte Ζ bereits beginnen. — 909. Ἰσην] metaplastisch für sonstiges Ἰσηα, vgl. Σωκράτην neben -τη.

Z.

I. Fortsetzung der Schlacht ohne Götter 1—72. οἰώθη] von οἶος, „ward (von den Göttern) verlassen“, gen. ἐμονώθησαν οἱ μαχόμενοι. — 2. πολλά] vielfach, „weit“. — πεδίω] zu ἴθυσε; vgl. Β, 785, Gen. des Raumes, der Richtung. — 3. ἀλλ. ἰθ.] „da sie gegeneinander ... richteten“. — 4. Über starke Änderungen des dortigen Wasserlaufes seit Jahrtausenden s. EN. Die alten Erklärer wollten, um die Stelle ihrer Zeit mehr anzupassen, lesen: μεσσ. ποταμοῖο Σκαμάνδρου καὶ Στομαλμυνης. v. 1—4 könnte man noch zu Ε ziehen.

5. Noch von vielen Einzelkämpfen *ἐνθα καὶ ἐνθα* könnte der Dichter berichten, bis die Widerstandskraft der Troer völlig gebrochen erschien; dieser Wendepunkt knüpft sich an Aias, der mehr als Diomedes vom Strategen hat. — 6. *φθός*] von der Anschauung der Bresche ausgehend: Luft, Heil, offener Sieg; anders Hor. *lucem reddē patriae*; Hiob 38, 15. — 9. *πρώτος*] wiederholend und zusammenfassend aus 5. 7.

14. *ἀφνειὸς βιότιοι*] *E*, 544. — 15. *φιλέεσκον*] pflegte freundlich (zu behandeln und) aufzunehmen. — *ὁδῶ ἐπι*] „am offenen Heerweg“ steht's, ein wirtlich Dach für alle Wandrer u. s. f. (W. Tell I, 2). — 16f. *ἤροκεε . . . ὑπαντίστας*] trat vor ihn (den Angreifern) entgegen und hielt ab. — 17. *ἀλλ' αἴμα*] Gedanke: (nur einer war bei ihm, sein *φεράλων*) aber (auch diesen, nicht bloß ihn selbst, also) beide tötete (oben genannter) Diomedes. — *ἀπηύρα*] *τινά τι* wie *δ*, 646. — 19. *ὑφηγιόχος*] *ὁ μὲν (ἡρώχος) ὑπ' αὐτῶ ἦν, ὁ δ' ἐπὶ τοῦτω*. — *Καλήσιον*] vgl. *καλήτορα* = Einlader.

21. *μετά*] *A*, 48; 423. — *νήϊς*] *ἀγρονόμος* ζ, 106; wie Nixen deutscher Sagen häufig sich Männern vermählen. — 23. *ἀγανού*] „erlaucht“. — 24. *σώτιον*] mask. = als Bastard; „im geheimen“. — 25. *ποιμαίνων*] vgl. 2 Sam. 13, 23. — *ὄφρα*] neben *οἰσιν* aus *ὄφρασιν* (*onibus*) mit Verlust bald des *φ*, bald des *ι*, dann beider; vgl. *δώνibus* = *dōbus*. — *μίγη*] *Βουκόλιον*, Plqpf. — 26. *ὑποκουσμένη . . . γείνατο*] „empfang von ihm und gebar“. — 27. *γυῖα*] hier = *γούνατα*, daher *ἐπ-έλυσε*, genauer *γυῖων μένος*. — 28. So sind sieben (1 + 2 + 4) Troer von drei Achäerhelden erlegt, nunmehr sieben andere (abwechselnd mit und ohne nähere Angabe der Todesart) durch je einen. Der Speer bei 2. u. 4. deutet für den Teukros dazwischen eine andere Waffe an, den Bogen.

34. *παρ' ὄχθας*] die Wohnungen in Pedasos erstreckten sich „die Ufer entlang“, vgl. *I*, 187. — 37. Als 11. und 12. Achäerheld werden Menelaos und (nochmals) Agamemnon vorgeführt, den Charakterunterschied beider und zugleich den Erbitterungsgrad bei diesem zu zeigen. — 38. *πεδίω*] bei *ἀντιζομένο* wie *Σ*, 7, wie sonst bei *ζοιόντες*. *ἐβήτην* steht ihm zu fern. — 39f. *βλαφθέντε . . . φάξαντε*] „da sie im Tamariskengebüsch zufalle gekommen, den Wagen zerbrachen“; *μυρία* (ῥ) *tamarix tetrandra*, stets in Strandnähe, bis 2 m Höhe, bis 0,30 Durchmesser. — *ἀγκύλον*] sonst *καμπύλον*, mit gebogenem Geländer. — 40. *πρότω*] = *ἄρρω*, „vorn an“; den Rossen bleibt also nur das Joch. — *αὐτῶ μὲν*] die Rosse, im Gegensatz einerseits zum Wagen, andererseits zu Adrastos. — 41. *οἱ ἄλλοι*] „die andern dort“. — 43. *στόμα*] *ος* = Gesicht.

45. *λαβὼν γούνον, ἔλλισσ. Μενελαον*. — 46. *ζώγρει*] *ζωὸν ἄγρει*, eigentl. etwas anders als *E*, 698: nimm mich lebend (st. mich zu töten), = laß m. l. mhd. lä mich genesen. — *ἀξία*] gen. *ἀντάξια* = in Gewicht, d. i. Wert entsprechend (*ἄγω* wiege, lat. *agina* = Wage). — 47. *ἐν παυρό*] wie *εἰν Αἰδαο*. — 48. *πολύκιμος*] nicht ohne Grund zu dem damals erst aufkommenden, viel Arbeit machenden Eisen; obgleich eigentlich: Erz- und Guldengeschmeide mit reichlich geschmiedetem Eisen“. — 49. *τῶν*] vgl. *χαριζομένη*

παρέοντων. — 50. *ζῶν*] erg. *ἔοντα* wie *E*, 702 *χάσσοντα*; sie vernehmen also eine Thatsache. Die Bitte formelhaft, daher öfter wiederholt, von Vergil wie Schiller (Montgomery) schön nachgebildet.

51. *τῶ δέ*] dem wortkargen Menelaos, vgl. *I*, 214. — *ἐπειθεῖν*] opp. 61 *παρέπεισεν*. — 52. *τάχα*] bald, schon. — 53. *κατάξέμεν*] *καταγγεῖν* (*I*, 105) *ἐπὶ νῆας*. — 54. *θέων*] *θούος*. — *ὀμοκλήσας*] *E*, 439. — 55. *οὔτως*] zurückweisend auf den vorliegenden Anblick. Zum zärtlichen Doppelruf vgl. *A*, 189. — 56. *ἀνδρῶν*] *δυσμενέων, δηίων*, zugleich im Gegensatz gegen Frauen und Mädchen, die geschont werden sollen. — *σοὶ ἄρ. πεποήσια*] für pros. *σὺ εὐ πεποήσια*; — 59. *ὄς*] zurückweisend. Zur Sache Hor. 4, 6, 79: „etiam latente matris in alvo“; Hos. 14, 1; auch den Athenern der besten Zeit war so leidenschaftliche Grausamkeit nicht fremd. — *κοδρῶν*] nicht bloß = „arsena, sondern Junker, „edelgeborenen Knaben“. — 60. *ἀκήδιστοι*] „unbestattet“, Rache also bis ins Jenseits. — *ἄφαντοι*] auf deren Spuren man nicht mehr hinweisen kann, versunken und „vergessen“, da auch kein Grabmal von ihnen zeugen soll.

61. *παρέπεισεν*] beredete zur Abweichung (51), „stimmte um“. — 62. *αἶσιμα παρφεπών*] dem Rechte entsprechende Worte, nicht der Gnade. Vgl. 1 Sam. 15, 33. — *ἀπὸ σφέθεν*] als Reflexiv; (von sich, also) sich abwendend, ihm dem älteren Bruder (als Vorgesetzten) preisgebend. — 64. *λαπάρην*] „Weiche“, fast = *νείαιραν γαστέρα* *E*, 539. — *ἀνετράπετο*] *resurpinus* (*se convertit*) = *cecidit*, wie Plat. *ὑπιος ἀνατετραμμένος*. — 65. *μελιρον*] *μελιμος* von *μελή*: „eschen“. In dieser Grausamkeit gipfelt die bisherige Schilderung der Schlacht, die zum „Schlachten“ wird. Um so kräftiger wirkten später die friedlichen Szenen in Ilios, vorbereitet namentlich auch durch die freundliche Begegnung des tapfersten Achäerhelden mit einem edeln Lykier.

68. *ἐνάρων ἐπιβαλλ.*] sich auf die (Beute der) Rüstungen stürzend“. Für *ἐν. ἐφιμέμενοι χεῖρας ἐπιβ.* Nicht Interesse des einzelnen, sondern Ausnutzung des Sieges aller gilt's, sonst gewinnt der Feind Zeit. — 70. *κτείνωμεν*] wie es unser aller Pflicht. — 71. *νεκρούς . . . τεθνηθῆτας*] die Leichen (wenn sie den Tod gefunden =) der Gefallenen. — *συλήσετε (τινά τι)*] „mögt ihr berauben“.

73—118. Helenos und Hektor, in der Stadt ein Gelübde an Pallas zu veranlassen. — 73. *ὑπ' Ἀχ.*] *εἰλόμενοι, ἀλέντες*. — 74. *Ἦμιον εἰς ἀναβ.*] „hinauf nach I.“. — *ἀνακλήσοι*] Plural wie *E*, 649 „von Feigheitsstim-mungen“. — 75. *Ἐκτορι*] im allgemeinen kein Freund der *μάντις*, ist er doch in seiner soldatischen Frömmigkeit den Mahnungen dieses Bruders, der selbst ein Krieger, voll zugänglich. — 76. *ὀλιγοπόλων*] *A*, 69.

77. *Ἀνεία*] Hektors Stellvertreter als der nächste nach ihm. — *ἐπει*] nach Vokativ, wie Hor. „Mercuri, nam te“. — 78. *ἐγκέκλιται*] „auf (euern) Schul-tern =) euch ruht“. — *Λυκίων*] wohl an der Spitze der Bundesgenossen aufgestellt. — 79. *φρονέειν*] vgl. *A*, 258 und *ξ*, 491: *βουλευόμεν ἠδὲ μάχε-σθαι*. — *ἰθύν*] Richtung, Streben, zu *εἶμι* vgl. *ἰθίο, ἰθυμα* *E*, 778. — 80. *στῆτέ*]

„haltet inne“. — 81. πάντῃ ἐποιχ.] wie πάντα ἐπι οἶχ. — ἐν χερσὶ zu A, 441. — 82. θήοισι] B, 544; Γ, 51.

83. ἐποτρύνητον] absolut wie sp. *Feilée*. — 84. ἡμεῖς] im Sinne des nous autres. — ἀδθῆ] hier (unter den Mauern) muß das Gefecht zum Stehen kommen. — 86. ἀτάρ σὺ] opp. ἡμεῖς μὲν. — πόλινδε μετ.] pleonastisch „geh nach der Stadt zu“, wie ἀπὸ Τροίηςθεν u. ä. — 87. σὴ καὶ ἐμῇ] besonderer Vorzug bei Priamos' Vielweiberei, vgl. Genes. 43, 29. — ἢ δέ] neuer Ansatz zu einer Art direkter Rede, die Periode nicht zu lang auszuspinnen. — ξυνάγουσα] zum Festzuge „versammelnd“. — γεραιάς] *matronas*, fem. zu γέροντας. — 88. νηόν] Tempel bei Troern häufiger als Achäern, doch auch in Athen u. Pytho. — 89. οἷσασα] nachdem sie öffnen lassen. — 91. φίλτατος] das Liebste gieb den Göttern! — 92. (ἀνα-) θείναι] für Imper. zweiter und (seltner, wie hier) dritter Person; nicht notwendig Anakoluthie als von *Feilée* abhängig. — γούνασι] „Schofs“, also Sitzbild, wie die Palladien zu Phokäa und Chios, sowie das älteste Herabild zu Argos. H. Das Holzbild der Pallas in Neulion war nach Strabon ein stehendes. — ἠικόμοιο] von Athene, Leto, Thetis, Demeter, Hera, Kalypso. — 93. ὑποσχέσθαι] Gelübde statt Opfer, aber nicht ohne tatsächliche Gabe als Anwartschaft. — 94. ἦντις] ἦνας, glänzend u. feist (od. einjährig). — ἠέστας] ἀνετήτους, die den Stachel noch nicht geschmeckt. — αἶ κε] erg. davor *περιμένῃ* wie A, 66. — 96. αἶ κε] nämlich dadurch dafs sie ... Noch wirkt vor allem die Furcht vor Diomedes; nur Athene kann hier helfen. — 97. αἶχμ. κρατερόν] wie Γ, 179; A, 87.

99. Zur Form Γ, 442. — ποτὶ] in den ersten neun Jahren bis Chryses. An Achilleus wird Diomedes gemessen; dieser Vergleich gehört Helenos an; durch seine Furcht begründet der Dichter Hektors Stadtgang. — 100. φασὶ] „der doch wie es heißt ...“ B, 286. — ἐξέμμεναι] Kompos. wegen der Cäsar, vgl. A, 125. In der jüngeren Generation sind Göttersöhne schon seltener. — 101. οἷ τις Φοῖ ... ἀντιφροῦζεν] überl. οὐδέ τις ... ἰσοφροῦζεν. Die Rede zeigt das beabsichtigte Ergebnis der ἀριστεία Λιομήδους. Gang einfach u. übersichtlich.

104. δοῦρε] nach Sitte, s. Γ, 18, 380; überl. δοῦρα. — 106. ἐλελήθησαν] „wandten sich“, liefsen sich bestimmen Kehrt zu machen. — 108. φάν] sprachen bei sich, wie bei jeder plötzlichen Wendung — ein Gott müsse eingegriffen haben; E, 604. — 109. ὡς] = ὅτι οὕτως wie A, 157. — 111. Ermahnung der Dardaner bleibt dem von Helenos mit angeredeten Äneas überlassen. — 113. ὄφρ' ἐν] „während“, wie sonst ὅταν. — βήω] überl. βείω = βῶ. — 114. βουλευτήσι] den beratenden, die nicht mehr fechten können; vgl. Γ, 150. Dreifach weicht Hektor von Helenos' Worten ab, weil sich's so den Kriegern gegenüber besser schickt: γέρονσαν (*γεραιάς*), δαίμοσαν (*Ἀθηναίης*), ἐκατόμβας (*δουκαδέκα βοῦς*); in der Sache ist's ihm dasselbe.

117. ἀμφί] fast wie ἀμφότερον, hier: „oben und unten“; durchs folgende erklärt. Der um den Hals gehängte den Rücken deckende Schild hat also ziemlich Körperlänge (*ἀμφιβρότη*), den Nacken berührt der mit (ungegerbtem?) Leder gefütterte Metallrand. — 118. ἀντι] in den Relativsatz gezogen, wie Γ, 276; vgl. Verg.: „urbem quam statuo vestrast“ mit Genuswechsel wie in

Cic.: „animal, quem vocamus hominem“, Enn.: „Adspice hoc sublime candens, quem invocant omnes Iovem.“ Wir: „das dunkle Fell, welches als äußerster Rand umlief des genabelten Schildes.“ So sieht der Hörer, dem zunächst noch eine Scene auf dem Schlachtfelde vorgeführt werden soll, den Hektor rasch ent-eilen. Seinen (obwohl so eiligen) Gang teilweise auszufüllen (vgl. zu Γ, 242 ff.) dient ...

(119—236) Diomedes' Zusammentreffen mit Glaukos. Was thut der gefürchtete Diom. indes weiter? und wie entsprechen die *τηλεκλειτοί* dem Rufe Hektors? Beiden Fragen kommt die Episode entgegen; sie zeigt jenen von edler Seite, aber auch nähere Beziehungen zwischen den Achäern und den Südländern in Priamos' Machtbereich. 120. μέσον] *μεταίχιμον*, in welches die Vorkämpfer sich vorwagen, vgl. 1 Sam. 17, 4 Goliath, ein Mann des Zwischenraums (Urschrift). — *συντήρη]* zunächst zu Wagen.

123. τίς δέ] vgl. A, 540. Seit wann auch die Lykier beim Troerheer eingetroffen, ist nirgend gesagt. Aber auch wenn lange schon, konnte Diom. sich wundern, an ihrer Spitze statt des verwundeten Sarpedon (E, 663) plötzlich einen andern zu sehen. — 124. γάρ] vollständig: (Freilich weifs ich nicht einmal genau, ob du ein solcher bist,) denn ... — 126. ὅτε] zeitlich, in Begründung übergehend: „da (nachdem) du dich entschlossesst meinem Speere zu stehen“. — 127. δυντήρων] Verbindung mit *παῖδες* schmeckt nach morgenländischer Umschreibung für *δύστηροι*, weist aber auch gut auf der Eltern Leid hin.

128. εἰ δέ τις] *έών*. Häufig höflicher Zweifel Unbekannten gegenüber; vgl. ζ, 150, 153 f. — 129. οὐκ ἂν ἐγώγε] allerdings konnte Diomedes nun unsicher geworden sein. Athene verbot erst Götterkampf allgemein, nahm dann allein Aphrodite aus, dann auch Ares; diesen gegenüber hatte Diomedes ausdrücklichen Auftrag bez. unmittelbare Teilnahme seiner Schutzgöttin; jetzt fehlte diese wie jener. — *ἐπουρανίοισι]* parall. *ἐπιχθονίοισι*.

130. Homer kennt Dionysoskult in Thrakien, aber ebenda auch Bekämpfung desselben; die Namen gemahnen an Wolfsschlucht und Eichwald; *βουπλήξ* nachher an Rinderzucht und Ackerbau. — 131. ἦρ] *exstabat*. — *ἐριζεν]* „im Streite war“. — 134. θύσθαι] Thyrsosstäbe mit dem beim Harzen des Weines unentbehrlichen Pinienzapfen darauf (= Stadtpyr Augsburgs). — *κατέχευαν]* „liefsen niederfallen“. — 135. φοβηθεῖς] *fugatus*. — 136. κόλπῳ] die Anschauung des Meeresschwalls berührt sich mit der des bauschigen Gewandes der Seegöttin. Auf den Inseln vor allem fand der Weingott hingebendste Verehrung, namentlich auch in Thasos. Sein Gegengeschenk an Thetis erwähnt a, 74. — 137. κρατερός ... τρόμος] so menschlich fühlt Dionysos!

138. τῷ μὲν ἐπειτα] „Dem (Lykurgos) darauf = darum“. — *ῥεῖα]* „mühe-los“, wie B, 475; Γ, 381. Dazu *ῥηίδιος*. — 140. ἀπύχθετο] Aorist; *πάσι* zu betonen. — 141. Auch ich möchte nicht (lange leben, wollte ich) mit den s. G. kämpfen. Die Gabe, Götter zu erkennen und mutig gegen sie aufzutreten, ist also gründlich geschwunden, s. zu 129. — 142. Rückkehr zu 123. — 143. ἄσσον ἴθι ... θᾶσσον] eher zu bald, als zu spät; B, 440;

z, 72. — *πείρατα*] Enden, Ziele, Vollendungen; auch die „Stricke des Todes“ würden passen, vgl. Ps. 18, 6.

146. Glaukos' Rede, beginnend mit elegischer Spruchweisheit, vgl. Sir. 14, 18; die später in Apollons Munde wiederkehrt; von Simonides als *ἐν τῷ κάλλιστον* Homers bezeichnet. — *οὐκ ἄρα*] „gerade so wie“. *τοῖς δέ*] *A*, 137. 324. — Nicht um die Menge bloß handelt sich's wie *B*, 468, sondern deutlich um rasche Folge und Vergänglichkeit. Abkunft ist etwas Zufälliges, Tapferkeit ein Dauerndes; lerne lieber diese kennen. Willst du aber auch jene dazu, nun gut! — 147. *φύλλα*] Spaltung des Objekts, wie sonst Subjekts. — 148. *ἐπιγίγνεται*] „wächst nach“ an deren Stelle, als „Epigonen“ (wie Diomedes deren einer ist); statt Relativsatzes. — 149. *φύει*] „spriest empor“, nur hier intransit. für *φύει* = *φύεται*, das in der Ilias nicht vorkommt. — *ἀπολήγει*] „schwindet“, vergeht.

150 f. Nicht als brauchte ich des Geschlechtes mich zu schämen. — *ἴσασθαι*] ohne Rücksicht aufs Digamma. — 152. So erfahre (*δάσθαι*): es giebt in der Ecke von *ἄργος* s. EN. — 153. „lebte Sisyphos, der war ...“, urspr. durchaus gemüthlich parataktisch. — 157. *ἔπασαν*] nur die Götter verleihen Vorzüge des Leibes (*T*, 54. 64) wie der Seele; beide schadenen ihm. Das Wie zunächst summarisch, erst die weitere Erzählung holt nach, wie das alles gekommen. — 157. *κατὰ μήσατο*] „ersann Leid“, infolge der unten angegebenen Verleumdungen der Gattin. — 158. *δήμιον*] Machtgebiet, Land. — *φύετος*] *Prôtos*; meist absolut. — 159. *ἐδάμασσαν*] *Ἀργείους*, sie unterthänig (zu *δαμῶς*) gemacht, vgl. *T*, 183. Als *σκηπτοχῶς* steht Pr. höher als Bellerophon.

160. *τῷ ἐπεμήνατο*] „zu ihm (dem als Gast im Hause weilenden) hatte ... Leidenschaft gefaßt“. — 162. *ἀγαθὰ φρον*] „rechtlich“ (nicht wohlwollend) gesinnt. — 163. *ψευσαμένη*] „ersann Lügen und“.

164. *τεθναίης*] *Potent*. ohne *ἄν*: Du dürftest (bald) tot sein, (wenn du nicht =) wo nicht, so töte. — *κατὰχτανε*] vgl. *ϑ*, 32 *καστορνῶσα*. — 165. *ὅς μ'*] nach der Überlieferung notwendig = *ὅς μοι*; die Elision ist lautlich nur zu erklären durch frühzeitige Abstumpfung dieser enklit. Formen *μοί*, *σοί* zu *μό*, *σο*' (oder *μν*, *σν*). Häufiger bei dem für den *Accent* kurzen Ausgang *-αι*. Zur Sache vgl. Gen. 39, 17. — 166. *οἶον*] = *ὅτι τοῖον* wie *B*, 320. Frei: nach dem was er gehört = dafs er das hören mußte (dir „was muß ich hören“)! — 167. *κτεῖναι*] als *αὐτόχειρ*. — *σεβάσατο*] wie *νεμεσσήθητε A*, 242, alles Ausdruck der Gewissensregung, die durch die natürliche Kasuistik des Menschen beschwichtigt wird. Wie dem lebendig zu begrabenden ein wenig Speise gereicht wird, *ὅπως μάσμα πᾶσ' ἐπεκφύγη πόλις* (Soph. Ant. 776).

168. *σῆματα*] Marken, Merkzeichen aller Art; aber der Zusammenhang zeigt, dafs die Anfänge der Schrift (etwa der kyprischen Silbenschrift) hier vorliegen, vgl. Einl. S. 4. — 169. *γράψας*] bei Hom. sonst ritzend, aber daher eben sp. der Kunstausdruck für die Schrift wie engl. write, d. (nach-)reiten. Ein *πίναξ πιτυκός* (sp. *δπιτυχον*) ward sicher erst erfunden, als der Gebrauch der Schrift begonnen hatte; es waren *πολλά*. Glaukos selbst (so mag man an-

nehmen) konnte ebenso wenig lesen wie mancher mittelalterliche Ritter, daher seine Ausdrucksweise über das Geheimnis, das ihm Zeichen enthält für inhaltvolle Begriffe. Bei den Nordgermanen (*Rigmál*) waren anfangs nur die Frauen bez. bestimmte Geschlechter, im Besitz der Schriftkunde. — *θυμοφθόρα*] nach *β*, 329; *δ*, 716; *τ*, 323 (nicht Leben, sondern den Sinn) zerrüttend, schädigend, durch Verleumdung „sinnbethörend“; bei Hes. *θυμοφθόρος πεινή, κάματος, ἄχος*. Die nächste Folge ist Stellung bedenklicher Aufgaben.

170. *Ἐὼ πενθερῶ*] dem Vater der Anteia, sp. Iobates oder Amissodaros; *π*. Vater der Gattin, *ἐκρός V*. des Gatten. — 171. *ἐμύμωνι πομπῇ*] mit gesegetem = sicherem Geloite; *ἀπήμωνι* würde besser passen. — 172. *ῥέοντα*] vgl. *δανήντα B*, 877 und *Z*, 4 vom Skamander *Ξ. ῥοάς*. — 173. *Φάνεξ*] der Name wird auffallend übergangen. — 174. Neun spielt bei Gastgeboten eine Rolle, s. *γ*, 7 f. — 175. *δεκάτη*] vgl. zu *A*, 54. — 176. *καὶ τότε*] nun erst fragt er, nach strengem Gastrecht, vgl. Gen. 24, 33; *γ*, 69; *δ*, 60 f.; *α*, 123 f. — *σῆμα*] er vermutet das gewöhnliche, unschuldige *σύμβολον* (*tessera hospitalis*) des fernen Gastfreundes. — 177. *φέροιστο*] mit (sich) brächte; Opt. der Annahme in dem als Fragesatz klingenden Relativsatze.

178. *παρεδέξατο*] „empfangen (einschl. gelesen) hatte“. — *κακόν*] wie oben *λυγρόν*, s. zu 169. — 180. *θειόν*] = *θεῶν*, wie *ἀνθρώπων* f. *ἀνθρώπων*. — 181. *λέων*] auch Löwin; ägyptische Sphinx-Anschauungen mögen eingewirkt haben. Lucr.: „ante leo, postrema draco, media ipsa chimaera.“ Die *χίμαιρα* als Teil der *Χίμαιρα* (s. EN.) ist nicht widersinniger als: Kgr. Preußen zerfällt in Preußen, Schlesien u. s. w.; vgl. Bayern, Österreich, Holland, Hellas. Das Appellativ = *αἰξ ἄγρια* kommt auch bei Äschylos, Xenophon, Aristoteles u. a. vor; bei Theokrit *ὁ* u. *ἃ χίμαρος*. — 182. *δεινὸν ἀποπν*] „furchtbar von sich hauchend“.

183. *πιθήσας*] „vertrauend“ (171), wie *A*, 398; anderswo *τεράσσει πιθοῦσας*. Also nicht wie so mancher Wikinger, auf eigene Kraft vertrauend, wie auch Hektor einmal *ἦγε βίηφι πιθήσας*. Möglicherweise Anspielung auf das Quellpferd (*Πήγασος*), dessen B. sich nach Sp. dabei bediente. — 185. *φάτο*] s. weit er selbst urteilte, war's der schwerste Kampf, den er bestanden; also *κατίστην* anders als *A*, 266 f. — 187. *ὑφαινεν*] *ἀναξ Αντίης*, s. *A*, 392. — 191. *γίγνωσσε*] nach und nach an seinem vierfachen Erfolge. — *θεοῦ γόνον*] *διογενῆ*, also ihm selbst ebenbürtig. — 192. *δίδου*] „bot an“, und (da er sie, obgleich Schwester jener Anteia, angenommen) „gab ...“ *θυγατέρα σφῆν* = Philonoë nach Sp. — 193. Von *ἔδνα* konnte nicht die Rede sein, vielmehr von Ausstattung, den Helden zu versöhnen. — *τιμῆς βασι*] des (von Zeus stammenden) „Königsrechtes“ = Anspruch auf *γέρας*, *ἀνάσσειν* u. s. f. *A*, 279. — 194. *τέμενος*] fig. etym., „steckten ab“. — 195. *φυτ. καὶ ἀρούρης*] „Baumpflanzung und (zugleich) Ackerland“, denn im Getreidefeld stehen die Obstbäume und Weinstöcke. — *νέμοιτο*] baue und nutze. Dies *τέμενος* hat der Enkel Glaukos' noch inne, s. o.

196. *ἦ δέ*] die Neuermahlte, s. Geschl. IV b. — 198. Nach Brauch (Her. I, 173

καλέουσι οἱ Λύκιοι ἀπὸ τῶν μητέρων ξωντοῦς) hat Laodameia und ihr Sohn Sarpedon den Vorzug; Diom. erfährt zugleich Glaukos' Beziehung zu diesem. — 200. καὶ κείνος] selbst der Götterliebhaber (183. 190) Bellerophonos. Dafs er wahnsinnig geworden (durch der Götter Neid?) deutet Glaukos nur an, wie Pindar Ol. 13: διασωπάσομαι οἱ μύρον ἐγώ, und hier eben lag der Grund zur Wehmut bei den Ahnenerinnerungen. — 201. κατὰ πεδίον τὸ Ἄλ.] über jenes (sagenbekannte) „Irrfeld“ hin, vgl. das Lügenfeld bei Thann. — 202. κατέδον] Cic. Tusc.: „ipse suum cor edens, hominum vestigia vitans.“ Vgl. „der mufs sich täglich fressen, der insgeheim sich nagt“; πάτος (zu πατεῖν) betretener Pfad. — 204. Σολύμοισι] dem steten Grenz- und Erbfeinde, der das verlorne Gebiet wiedergewinnen will. — 205. τὴν δέ] s. 197 f. — χρυσήμιος] goldprangend, s. oben zu ἦμις 94.

207. πόλλ' ἐπέτελλεν] zu A, 229. Die Mahnung αἰὲν ἀριστεύειν v. 208 an den ausziehenden Sohn wiederholt sich öfter, der Zusatz v. 209 nur ähnlich ω, 508; hier bemerkenswerte Hinweisung auf die Ahnen diesseits und jenseits des Ägäermeeres. — 211. αἵματος] „Gebliit“, Gen. wie E, 265. Die Rede des Lykiers erscheint übrigens keineswegs klar und gewandt wie die eines Griechen.

213. κατέπηξεν] Kasusprolepsis; wie das Schwert in die Scheide, der Schenk von Limburg „die Jägerstange in die Erde“: so den σαυροτήρ in den Boden. Denn mit Gastfreunden darf man nicht kämpfen, s. θ, 208, Nib.-L. 2119. — 215. ἢ ἴά νι] „fürwahr also nun“. — 217. ξένισα . . . ἐρύξας] „hielt zurück und bewirtete dann“, nicht gleichzeitig. — 218. ξενίμια] sie zu geben bez. anzunehmen ist ebenso Sitte wie Pflicht im Morgenland einschl. Griechenland bis auf den heutigen Tag; Homers Naivität bezeichnet sie auch wohl als wertvolle Reiseerinnerungen. Ähnlich Rüedeger im Nib.-L. 1633 ff.

219. ζωστήρα] die ständige Beigabe des Erzpanzers; s. A, 134. 186. 215. — 220. ἀμφικύπελλον] zu A, 584. — 221. μὲν] nur selten neutral, vgl. A, 237. Daher es andere auf Öneus beziehen, in welchem Falle δώμασι Φοῖσιν erwartet wird. — 222. Τυδέα] gewissermassen Antwort auf zu vermutende Unterbrechung des Glaukos „Nun und Tydeus?“ Diom. sagte oben πατρίον, wufste aber (während der Lykier ihn nur als Tydeus' Sohn kannte) nur von seines Großvaters Geschenktausch zu erzählen. Daher naturgemäße Fortsetzung: vom Vater selbst weifs ich nichts zu erzählen = Τυδέα δ' οὐ μέμνημαι (οἶος ἦν od. ähnlich), sonst μέν. τινος. — 223. κάλλιπε] zurückgelassen hatte, bei dem Großvater, bei dem D. erzogen worden. — ἐν Θήβ.] „vor Theben“; er fiel verhältnismäfsig jung, wie Isandros gegen die Solymen.

224. Ἄργεϊ] Lokativ, erg. ὅτε Ἀργόςθε ἴκηαι, entsprechend dem folg. οὐ δ' (ἐμοί) ὅτε τῶν (ἐν Λυκίῃ) δημόνδε ἴκ. — 226. δι' ὀμίλου] im Gemenge, Massenkampfe, ebenso wie wenn einer dem andern wieder als πρόμαχος mit erhobenem Speere begegnen sollte. — 228. κτείνειν] vollst. πάρεσιν οἶος κτ. — πόρη καὶ κινήω] bequemer nebengeordnet für: κινήσας μοι πόρη oder θεοῦ πορόντος κινήω. — 230. οἶδε] die Lykier hinter ihm, so gut wie die Argeier anderseits. — 232. καθ' ἵππων] „von den Wagen herab“. — 233. πιστώσαντο] machten sich gegenseitig sicher, d. h. „verpflichteten einan-

der“, wie Ludwig d. D. und Karl d. Kahle gegen Lothar. Nicht als wenn regelmäfsig Söhne oder Enkel der Ahnen Gastfreundschaft so erneuen müßten, wohl aber hier unter solchen Umständen. — 234. ἐξέλετο] τινί τι wie π, 217 (sonst τινός τι) „nahm den Verstand“. — 236. χρύσεια χαλκείων] bei Xen. Cic. u. a. dann sprichwörtlich von jedem ungleichen Tausche. — ἐκατόμβου ἐννεαβοίων] vgl. B, 449, Schätzung nach Kühen wie bei Kaffern noch jetzt, vgl. pecunia von pecu; ohne dafs gerade die ältesten Münzen regelmäfsig einen Stier als Gepräge gehabt — dies findet sich nur bei den sogen. acheloischen, wo ein Flufsgott so dargestellt wird. Das Verhältnis von Gold : Bronze erscheint hier wie 100 : 9 = 11 : 1, während heute etwa 1176 : 1. Allein einmal wäre bei beiden Rüstungen doch die Arbeit an sich gleich zu rechnen; sodann sind bei Homer 100 und 9 runde Summen ohne besondere Bedeutung. Neun Rinder dienen zur Bewirtung wie oben 174, so γ, 7. 8; 100 θύσανου zählt die Ägis B, 448 u. ö.; bleibt also allgemein der Tausch einer gewöhnlicheren Bronzerüstung gegen eine viel kostbarere. Des Dichters Humor läßt hier wie öfter seinerseits den kaufmännischen Sinn des Griechen auffallend durchbrechen, ähnlich wie bei Odys. λ, 358 f. coll. τ, 283 f. Schiller redet daher (Naive u. s. D.) von „Homers trockner Wahrhaftigkeit, als ob er selbst kein Herz im Busen trüge“; noch schlimmer Hor. Sat. 1, 7, 17. In Wirklichkeit will der Dichter den Hörer den Edelsinn seines Helden empfinden lassen: an den Wert aber dachte Glaukos gar nicht, der Tausch an sich war diesem Philosophen (s. zu 146), der auch den Wert einer Ahnenreihe unterschätzte, die Hauptsache. Dies sagt Homer aber in seiner Weise.

Die volle Teilnahme der Hörer für die Troer, insbes. ihren Heldenführer, zu wecken dient nun dessen Zusammentreffen mit Mutter (und Schwester), Bruder (und Schwägerin), Gattin und Sohn. 237—312. Hektor und Hekabe. Ἔκτωρ vor der Konjunktion wie A, 32. — φηγόν] noch aufserhalb des Thores, vgl. E, 693. — 238. ἀμφ' ἄρα μιν] für ἀμφί μιν ἄρ; am Turme, an den Hausthüren, auf der Strafsse. — 239. παῖδας] „nach ihren Söhnen“; die vollständige Reihe verlangte (μητέρας,) ἀλοχοί, θύγατρος . . . παῖδας, πόσις (πατέρας) und diese zusammenfassend als siebentes Φέτας = Vettern, Verwandte. Ähnliche Ergänzung Hor. C. 3, 13: „gelidos (et vitreos) — (calido et) rubro“. — 240. ἔπειτα] nach kurzer Bescheiderteilung im einzelnen. Statt direkter Rede deren kurze Zusammenfassung = πολλαῖς γὰρ κήδε' ἐφῆπται (B, 15). Der Ernst der Lage wird um so fühlbarer, da der Oberfeldherr zu beten auffordert — die Not mufs groß sein. — θεοῖς] wie 115; die Wahl bleibt den einzelnen überlassen, dem Staat steht das Palladion am nächsten. — 241. ἐξείης] je nachdem sie entgegen kamen und fragten; also zu ἀνώγει.

242. δόμον] Hofburg, die Beschreibung der Einzelheiten folgt wie A, 245. — 243. αἰδοῦσθαι] Dat. instr., mit sociat. Nebensinn; „Säulenhallen“. Solche zeigt das Anaktenhaus in Tiryns (Schliemann) im großen Hofe, im Frauenhofe, im Vorhofe der Frauenwohnung. — 244. θάλαμοι] alle Söhne des Priamos hier also verheiratet gedacht. — 245. δεδμημένοι] hier zu δέμω wie ε, 185, sonst zu δαμάω. — 247. κουράων] für die Töchter aber (dem eintretenden gegen-

über) von der andern Seite. — 248. *τέγεις*] mit besonderem Dache (wie im warmen Lande die Gesundheit für Schlafgemächer verlangt). — 251. *ἐνθα*] später Nachsatz zu *ὄτε*. — *ἠπιόδορος*] „gabenmilde“. — 252. *Ἰσοδίκην*] zu Laod. begleitet (als Mutter geht sie *ἠγεμονεύουσα* voran) kommt sie aus dem Hause über den Hof, in einen *θάλαμος* zu gehen. — 253. *φῶ χειρῶ*] „fügte“ (sich ihm in die Hand =) „Hand in Hand“.

254. *λεπών*] „verliebest du und kamst“. — *εὐλήλουθας*] *A*, 202. — *δυσώνυμοι*] *οὐκ ὀνομαστοί* wie *τ*, 260 = ungern genannt (*nominis odiosi*) wie sonst *Μοῖρα*, opp. *εὐώνυμοι*. — 256. *Φάστν*] nicht *ἄστειος*. — *σὲ δ' ἐνθάδ' ἔλθόντα*] dem Gedanken nach Folgesatz. — *θυμὸς ἀνῆκεν*] noch zu *ἦ μάλα*, leise Mahnung der Mutter, das vielleicht zu ihrem Leidwesen versäumte jetzt nachzuholen. — 258. *μένε*] „warte“, damit das Gebet voller Wirkung habe. — *ἐνέκω*] *obtulerō*. — 260. *καὶ τὸς*] „auch selbst“ *B*, 238; loser Anschluss, da *ὡς σπείσης* schon Nebensatz, und *αἶ κε π*. noch folgen soll. — 261. *κεκμηῶτι*] der so ermüdet ist *ὡς τύνη κεκμη*. — *ἄφῆξε*] *αὔξει*, zu einem *μέγα* erhöht. — 262. *Φέτησιν*] meist bei *κασιγνήτοις*, doch auch bei *ἐταίροις*, = Stamm- und Volksgenossen, wobei Hekabe zunächst an die Dynastie denkt.

264. Hektor denkt wie der Sandwirt von Passeier („kniet bei euern Rosenkränzen — ich hab' keine Zeit zum beten“), aber er beantwortet der Mutter Worte einzeln mit ihr einleuchtender Begründung: 264—266 auf 258. 261. 259; und giebt dann seine klaren Befehle. Vom Vertragsbruch nichts; das würde die gottesfürchtige Greisin zu sehr erschrecken. — *ἄειρε*] *tolle* = *profer*, „hole hervor“. — 265. *ἀπογυώσης*] „entkräftest“. — *λάθομαι*] unterlasse = verlustig gehe; *κ*, 236. — 267. *οὐδέ πῃ*] „in keiner Weise aber“. — 268. *λύθρη πεπαλαγμένον*] *τινά*, „pulvere Achaico nigrum“ (Hor. 1, 6, 14); gründliches Waschen aber wäre zu zeitraubend. — 269. *σὺ μὲν*] Gegensatz (scheinbar 271, richtiger) erst 280. — 270. *σὺν θυέσσων*] nach *ε*, 60 wohlriechendes Holz (Ceder- oder Cypressenart), wie Araber mit Sandelholz. Hektor bewegt sich anfangs wenigstens selbständiger als ein einfacher Bote gegenüber Helenos' Auftrage. — *ἀολλίσσασα γεραιάς*] nachdem du die Gerontenfrauen versammeln ließest. — 273. *τὸν θῆς*] als Abschlagszahlung. — 279. *σὺ μὲν*] Zusammenfassung: also (in solcher Begleitung, so ausgerüstet, zu solchem Zwecke) geh du — während ich ... — 281. *Φειπόντος*] auf meine Rede = Aufforderung. — *αὐθι*] hier (noch ehe er mehr Unheil anrichtet). — *ὡς ... χάνοι*] *A*, 182; ausnahmsweise mit *καί*, denn es mischt sich der Gedanke ein: wenn mein Wunsch Erfüllung fände. Sonst wie lat. *Sic te ... regat* etc. — 282. *μέγα πῆμα*] zum gewalt. Unheil liefs (*sivit*) ... heranwachsen. — 283. *Πρ. μεγαλήτορι*] auch der Thronfolger spricht amtlich.

284. *κείνον γε Φίδομι*] *κείνον ψυχὴν* vgl. *A*, 3 f.; *Γ*, 322; die Scheidung zwischen Leib und Seele kommt im Augenblick nicht voll zum Bewußtsein. — 285. *καίην κε*] worauf *κείν* noch einmal zu *ἐκλελαθέσθαι* zu denken: so würde

ich (glaub' ich) wohl ohne Leid (*πὸν ἄτερ δειξός*, das doch dem Bruder goziemte) seiner ganz vergessen.

287. *κατὰ Φάστν*] die (Gassen der) Stadt entlang. — 288. *κατεβήσεται*] die Stufen zum Thalamos hinab, der stets als tieferliegendes Gewölbe zu denken — wie umgekehrt der Wein dort ebenerdig oder höher aufbewahrt wird. — *κῳόντα*] jene (271 erwie *Γ*, 382; daher später *κέρωνος*. — 289. *ἔσαν οἱ πέπλοι*] jene (271 erwähnten) Gewänder waren; *εἰ ἐραντ* würde *ἔσαν Φοι* verlangen. — *παμπούκιλα* = den Tyriern des A. T. = *φουνίκων* w. s. Sonst führen sie ihre Waren in die griech. Häfen und nehmen Sklaven als Gegenfracht; hier verkaufen sie wie's scheint geschickte Sklavinnen. — 291. *ἦγαγε Σιδονίηθεν*] Ergänzung der Schilderung der Heimreise *Γ*, 46 ff., welche sp. Sagen auf Ägypten ausdehnten vgl. Her. II, 113. Dies wie Phönikiern mochte Homer sich näher an Kleinasien denken. (Anders die Kypria, denen Hor. 1, 15 folgte.) — *ἐπιπλώς*] Part. Aor. 2 neben *-πλώσας* Aor. 1, Pr. (*πλώω* u. *πλώω*). — 292. *τὴν ὁδὸν ἦν*] umgekehrte Attraktion. — 294. *ποικίμασιν*] = *δαίδαλα πολλά* s. *E*, 735; ebenso rühmt Ezechiel 27, 16 der Tyrier Purpur und *ποικίματα* (hebr. *riqmah*, daher noch frz. *re-camer*), ebenda 18 die schimmernde Wolle. — 295. *ἀστήρ δ' ὡς*] s. vorh. und Hor. 3, 1, 42: „sidere clarior usus purpurarum“. — *νεάτος*] *novissimus*, d. i. zu unterst, wie Hor. 2, 3, 8: „interiore nota Falerni“. — 296. *μετεσσεύοντο*] „eilten nach“.

297. *πόλι ἄκρη*] vgl. *πόλι μεγάλη* = sp. *Μεγαλοπόλι*. — 300. *Τρῶες ἔθνησαν*] also Priesterwahl üblich. — 301. *ὀλολύγη*] zu *ὀλολύζειν* = lauten Gesang anstimmen, bald klagend wie wohl hier, bald aufjauchzend wie *χ*, 408; Her. IV, 189 führt die *ὀλολύγη* seiner Zeit auf libysches Vorbild zurück. — 303. *θῆκεν*] das Adyton, worin das sitzende *Παλλάδιον*, kann nur die Priesterin betreten; sie spricht einleitende Worte der Anrufung, betet dann namens des Frauenzugs um Schirmung des Vaterlandes gegen die Achäer (ein allgemeines Wort für „Gebet“ hat Homer nicht); der Frauenchor mochte mit Kehrreim einfallen.

305. *ἡστυπολί*] Stadtschirmerin, *patrona urbis*, att. *πολιοῦχε*; vgl. *Ἀλακομενής*. — 306. *Φᾶξον*] *Φάγνυμι*, aber *ἄξτε* zu *ἄγω* — „brich doch“. — 308. *αὐτίκα νῦν*] „jetzt alsbald“, ebensowohl Versprechen baldigen Opfers als Zuversicht schneller Gebetserfüllung. — 311. *ἀνένευε*] der Dichter weist es aus der weitem Geschichte, aber auch die Betenden vermessen ein Gewährungszeichen. Ausführlicher *B*, 419 f.

312—369. Hektor bei Paris und Helena. *ὧς*] nach dem abschließenden 311 ein Vorblick auf 313; *μὲν ... δέ*] Nebenordnung für das logische: „Während also jene so beteten ...“; vgl. *ν*, 185 u. *φ*, 1. — 313. *δῶματ' Ἀλεξάνδροιο*] mit dem ihm zukommenden *θάλαμος* am Vaterhause (245) nicht zufrieden, hatte er schon vor dem Kriege (*τότε*) durch die trefflichsten Baumeister, die das (wohl auch baum-) reiche Land enthielt, sich ein selbständiges Pracht-haus errichtet, das auch *δῶμα (μέγαρον)* und *αὐλή* umfaßte. — 317. *τὲ Πριάμοιο*] für *Πριάμοιο τε*, dem Pr. sowohl als Hektor nahe. Vgl. *E*, 878 u. Hor. 3, 4, 11. 19: „-que somno, -que myrto“ für „somnoque, myrtoque“.

319. ἐνδεκάπηχον] 5 m lang, daher *I*, 594: πελώριον und das häufige δολιχόσκιον. Man soll Hektor leibhaft vor sich sehen. — πέποιθε δουρός] vorn am Schaft, über ihn hinaus blitzte dessen Erzspitze. — 320. χρυσοῦς] nur an Hektors Speer; sonst mochte den Schaft, wo das Erz eingelassen war, vermutlich auch eine eherner Zwinge umschließen; am Pfeile genügte das νεύρον *A*, 151. — 321. ἐποντα] (um etwas) beschäftigt sein; eigentl. (περὶ) περικαλλέα τεύχεα, wie im Liede: „lafst uns (uns) trennen“. — 322. τόξ' ἀρόντα] er prüft ihn betastend (ἀρή von ἔπιω), gewissermaßen περιώμενος ἐνθα καὶ ἐνθα, μὴ κέρα ἴπες ἔδοιεν (*q*, 394). Nicht im Männersaal ist Alex. beschäftigt, nicht mit Speer und Schwert, nur mit Schutz- und Fernwaffe, ein ἰόμορος. — 324. ἀμφιπόλοι] eigentl. um jem. beschäftigt, anschaulicher als δμωαί = *servae*, doch beide unfreien Standes. — *Φέρρα*] Wolle spinnen u. dgl. *pensa*. — 325. αἰσχροῖς] „schamerregend“; Etym. αἰσχος = αἰδ-ἐχ. C. Doch befreunden sich die Brüder bald wieder: *I*, 38. 59. 76.

326. ἐνθεο] hier Ind. Aor. „Wahrlich nicht recht, o Verblendeter, ist's, dafs Groll du hier festhältst“. Für χόλος vgl. *I*, 42. 320f.; so erklärt Hektor hier Paris' Fernbleiben; wäre Helena nicht zugegen, vielleicht bestimmter durch Feigheit. — 327. λαοὶ μὲν] dem doppelten μὲν entsprechen zwei δέ; genauer etwa: du aber ziehst dich aus Wehruf und Kampf (*A*, 492) zurück, die doch nur um deinetwillen entbrannt sind; und du würdest doch auch auf einen andern böse sein (*E*, 875), den du bei einer Musterung (*B*, 93) nachlässig sähest (*A*, 240). — 331. ἔνα] (steh) „auf“! — πρὸς θήλοιο] *B*, 415. — θέρηται] *fervescat* = erwarme, entbrenne von etwas. Vgl. θέρως, θερμός.

333. αἴσων] „Gebühr“ wie *I*, 59; innerhalb der gebührenden (gleichsam parlamentarischen) Grenzen. — 335. οὐ τοι] an ἄκουσον anknüpfend: nicht weilte ich (dir = das wisse) den Troern so sehr grollend noch sie tadelnd im Gemache. Auch sonst χολοῦσθαι neben νεμεσίεσθαι. Etwas Grund war ja den Troern zu grollen; vgl. zu 326. Dafs Alex. durch Aphrodite aus dem Kampfe entfernt worden, braucht Hektor nicht zu wissen, vielleicht nicht einmal etwas von Pandaros' Schufs. — 336. ἔθειλον δέ] für strenger anfügendes ὄσον ἤθειλον. — ἄχει προτραπέσθαι] *dolori me dedere*, dem Ärger über den Mißerfolg gegen Menelaos nachhängen vgl. *I*, 439. — 337. παρφελοῦσα ἄλοχος] so stellt Paris jetzt dem Hektor die Sache dar nach *I*, 432 νῦν προκαλέσσαι — wohlweislich verschweigend, was Helena dort darauf folgen liefs. — 339. ἐπαμβέβηται] eigentl. ἀμείβ. ἐπ' ἀνδρας wechselt von Mann zu Mann. Gleiche Philosophie *I*, 440. — 340. ἐπίμεινον] „wart“ (an der Thür, auf deren Schwelle Hektor wohl stehn geblieben war) auf mich, (δφρα) -δύω, dies also nach Weglassung der Konjunktion selbständiger Coni. pot. (zu ἔδιν, Opt. δόρν). — 341. ἴθι (σὺ μὲν), ἐγὼ δὲ μέμειμι] „werde nachkommen“. Auch die halbe Einladung nimmt er gleich wieder zurück, schwankend wie immer. — κηχίσεσθαι] „einholen“, Obj. σέ.

342. οἴτι προσέφη] „antwortete nicht (sogleich etwa)s; Helena unterbricht die peinliche Pause und spricht den Doppeltadel aus, den sie in Hektors Seele liest. — 344. κενός] *I*, 173. 180. 242. — ὀκρυοέσεως] neben κρυο. =

schauererregend, wie ὀρέγω, ὀρηρός, Ὀβριάρεως neben *rego*, *trihros*, *Br*. — 345. προῖτον] Hyperbaton aus dem Hauptsatz: hätte mich doch gleich zuerst, als . . ., einer Windbraut böser Sturm fern hinweggetragen. — 346. προφύρονσα] ähnl. in serbischen Volksliedern die Berggeistin Wila. — 348. ἀπόφρασε] *avertisset*: „wo die Woge mich dann wegfügte (-spülte) = ertränkte“; ohne καὶ thatsächlich gefalst, nicht mehr als Teil des Wunsches (vgl. im Tell: „Mit diesem zweiten Pfeil durchschofs ich Euch“). — τάδε *Φέρρα*] die nun vollendet vorliegenden Thatsachen. — 349. τεκμήραντο] fatalistisch: „verhängten“; ähnlich oben 282 Hektor. — 351. ὅς *Φήδει*] der da kennete (Gefühl für) Tadel und reichliche Schande (ἐξ τῶν) ἀνθρώπων.

352. φρένας ἔμπεδοι] „fester Verstand“. Die Sünde ist Mangel an Wissen, ἀφραδίη, „Thorheit“ (A. T.). — 353. τῶ] „darum“. — ἐπανήσεσθαι] ἀφραδίαν „drum auch wird er (mein' ich) des geniefsen (mhd. geniezen iron. für enkelten).

354. εἴςελθε] Helena ist die allezeit freundliche hospita (selbst zur Unzeit, *Hor*, 1, 15, 2), hier im guten Sinne zu Hektor, wie *Od*. δ u. ο gegen Telemachos. — δέγγρη] *I*, 424. — 355. σὲ μάλαται] versöhnende Anerkennung und Dank. — ἀμφιβέβηκεν] „umfangt“, vgl. *Hor*.: „negotia centum per caput et circa salientatus“. Dazu φρένας als (καθ' ἕλον καὶ) κατὰ μέρος. — 356. ἀτης] „Verblendung“, insofern er sein Vergehn gegen Menelaos nicht voll erkennt. Aber auch auf sie ist die Anklage zurückzubeziehen: δ, 261 ἄτην δὲ μετέστενον. — 357. ἐπι . . . θῆξει] „aufgelegt hat“; denn die eigene Schuld minderte der Mensch schon lange vor Muhammed gern durch das εἴμαρτό μοι, das wenige so wie Zenon bei seinem Sklaven zu ergänzen wulsten. — κακὸν μόρον] sonst αἰὼν μ. — 358. πελώμεθ' αἰδιμοί] *versemur cantati*, im Liede von Munde zu Munde gehen; vgl. Ennius: „volito vivus per ora virum“. Scheinbar engherzige Auffassung der Vorsehung. Aber in noch anderm Sinne als *I*, 287 die Buße der Troer, soll Ilios' Untergang ein Lied für die Nachwelt werden; ob teils abzuschrecken teils anzueifern, sagt der Dichter nicht näher.

360. φίλονσά περ] „so gut du's meinst“, eigentl. so freundlich du mich aufnehmen willst. — 361. ἐπέσονται, ὄφρα] wie *A*, 465 λειπημένος: „treibt mich, dafs“. — 363. Kein Tadel, nur Mahnung. — 364. καταμάρνη] „einhole“, wie er 341 gesagt. — 366. οἰκῆας] Gattungsbegriff wie *familia*, die Einzelpersonen folgen. — 367. οὐ γὰρ φοῖδα] *namque nescio utrum* . . . — ὑπότροπος] genau = *reversus*, regelm. persönliche Ergänzung zu *ἰέσθαι* für ἐπανέσθαι. — 368. ὑπὸ χερσίν] Ἰχαιῶν διαμάσσουσιν = unter den Händen (d. i. durch den Arm) der Ach. den Tod finden lassen.

369—502. Hektors Abschied von Gattin und Sohn. — 371. λευκόλενον] Epitheton für Here und Königstöchter wie Helene, Nausikaa. — 373. πύργῳ] *I*, 384; wohin auch sie gegangen, während Hektor bei Mutter und Bruder war. — 374. ἐνθον] ἐν μεγάροις. — 375. οὐδόν] des θάλαμος hinter den μέγαρα.

376. εἰ δ' ἄγε] formelhaft wie nach εἰ μὲν (*δ*, 831) und beim Plural. — νημερέα] *vera*. — 377. Ἄ. λευκόλενος] vertritt Würde und Titel; vgl. zu 194f. Vor den Dienerinnen, zumal der bejahrten ταμίη (deren Antwort zunächst erwartet wird), ebenso wenig anstößig, wie in England, Frankreich, Schweiz auch

der Gatte von seiner Frau mit Namen und Titel spricht. — 378. γαλῶν ἢ ἐνατέρον] zusammen erstes Glied der Doppelfrage: Schwestern des Gatten (glores) oder Frauen seiner Brüder (janitricae); fratris wären Frauen der ihrigen. — 380. Τρωαὶ ἐπιλ.] Hausfrauen jedes Alters; vgl. zu 270. 383. οὔτε πῆ] „so wisse: weder zu irgendeiner der Schw.“. — 387. κράτος] Schlachtenvorteil, Sieg. — 388. ἐπειγ. ἀφικάνει] „ist sie in ihrer Eile gekommen“. — 389. μαινομένη] wie anderwärts μαινάδει. — τιδήνη] „Wärterin“, 399 ἀμφίπολος. 390. Ἥ] αἶ. — 392. εὔτε] stets ohne weiteres Bindewort. — 394. πολύδωρος] „gabenreich“; eigentl. mit viel Gaben erworben; δῶρα aber sind entweder δῶνα = Gaben des Bewerbers (daher πολυδένος) oder μέλαια = Mitgift der Eltern. Vgl. α, 277. — ἐναντίη] ὀβνία wie Β, 185, da sie ihn hatte kommen sehen. — 396. Ἠετίων δς] Wiederaufnahme (ἐπανάληψις) des Schlus- oder Hauptbegriffs, hier mit Kasusangleichung; vgl. α, 23; Γ, 124. 277. — 397. ἐποπλάκη] auch Epanalepsis; zum Namen vgl. das schwäbische „Kirchheim unter Teck“. — 398. θυγάτηρ ἔχετο] „gehörte an“, aktivisch etwa „Ἐκτωρ ἔχε θυγάτηρ“ ἐπιποροιστής. — 399. ἢ Φοι ἐπειτα] demonstr. Wiederaufnahme von 394. — 400. αἶτος] noch so klein (deiktisch). — 401. ἀστέρη] wie τέρας im weit. Sinne jede leuchtende Himmelserscheinung (Α, 75); modern entspräche Engel. — 403. Ἀστειφάνακτα] eigentl. Burgschirmer; vgl. ΕΝ. Ἐκτωρ selbst wird gedeutet als (Er-) Halter Trojas. — ἐρύετο] ῥύετο, ῥύσκετο, ἔχε Ω, 730; Recht und Pflicht des Königs. — 404. ἢ τοι] als stünde 399 ἐπει τ' ἤτησε. 407. δαμόνιη] „du böser“, vgl. ihre Stimmung 373. — τὸ σὸν μένος] „dieser dein Mut“, der dich (wie ich sehe) schon wieder hinaus treibt. — οὐδ' ἐλεάρεις] Tell III, 1: „Und an die Angst der Hausfrau denkst du nicht?“ — 408. ἄμμορον] ἀμέτοχον, ἄμοιρον, ἀπομιρον, pleon. δευδάμμορον. Neben μοῖρα „Glück“ im engern Sinne (daher μοιρηγενής) steht ἀμμορόνη „Unglück“. — 409. κατακτανέουσιν] reg. -κτενέουσιν. — 410. κέ ... εἶη] zwischen Futuris, erg. εἰ κατακτείνουσιν (wie sie subjektiv den Fall in Gedanken wendet), εἰ σὺ ἀφαιρέτοισι. — 412. ἔσται θάλασση] „keine Freude mehr habe ich dann“. — π. ἐπίσπης] „Verhängnis erfüllst“; Β, 359. — 413. ἄχρα] „Leid (über Leid)“ nämlich δοῦλον ἡμῶν. — καλ] denn die Hauptwörter bilden einen Begriff (père et mère). — 414. ἀμόν] „meinen“, eigentl. unsern (mit Vorgedanken an die Brüder. — 416. Ἠετίωνα] (deren König) Eetion; dem angeredeten ist dies Blatt der Vorgeschichte ja wohlbekannt. — 417. ἐξενάριξέ] plünderte (völlig) aus; nahm ihm die ἔντια = ἔναρα nicht. — 418. σὺν] „samt“. — 419. ἐπ-ἔχεν. ... πετέλας] ulmos campestris, an Gräber gehören fruchtlose Bäume. — 420. νόμους] bei den Troern sonst höchstens als Heldenmütter erwähnt; ζ, 123 coll. Υ, 8 unterscheidet Berg-, Hain-, Quell- und Anymphen, alles hilfreiche Naturgottheiten dienenden Charakters; hier Verbindung der „Dryad- und Oreaden“. 421. οἱ δέ] qui vero — illi. Genauer: was aber die übrige Familie betrifft: so wurden die Söhne zwar ... die Mutter aber ... — 422. ἰψ] uno

eademque s. Γ, 238. — 424. „Die Herden weggetrieben, die Hirten lagen tot“. — 425. βασίλευεν] „als (mitratende) Königin gebot“ in Hypoplakien (überl. Ὑποπλάκη). Βασίλεια kommt in der Ilias nicht vor. — 426. τήρ] als stünde vorher μήτηρ δ' ἢ vgl. 396. — δεύρα] zum Troerlande im engern Sinne. — ἀλλ. κτεάεσσιν] „andern Beute“. Wie im Deborahliede (Richt. 5, 30) Dirnen, Kleider u. a. Gegenstände der Beute aufgezählt werden; die Frauen wurden unterschiedlos verkauft oder verlost: Briseis, Chryseis, Servius Tullius' Mutter u. s. f. — 427. λαβόν] vom Vater der Königin. — 429. Ἐκτωρ] zurückkehrend zu 413 ff., Vokativ (vgl. Β, 344) zu dem hier schon empfundenen ἐλέαρε (431). — 430. Locus classicus für Ausdruck der Voll-Ehe. Als ἐζυρός erscheint Priamos nur in Helenas Munde.

431. νῦν ἐλέαρε] zurück zu 407. — πύργω] wie in den frühern Zeiten, wo du die Verteidigung der Stadt von ihr selbst aus leitetest. — 432. ὄρσανόν] zu ὄρσανός der Form nach, wie libertinus zu libertus. — γυναῖκα] „deine Gattin“, vgl. zu ἄριστον Α, 244. — 433 ff. Auch die Möglichkeit des μίμνειν (etwaigen Einwürfen gegenüber) muß sie nach Maß ihrer Einsicht zeigen. Mit andern Augen als die übrigen Troerinnen hat des Oberfeldherrn ebenbürtige Gattin ins Schlachtfeld geschaut; sie kennt aus seinen Reden die schwächste Stelle; sie hat erkundet, welche Angriffe (vielleicht schon früher) erfolgt sind; sie rät nun nach bestem Wissen. Aber hier findet auch das Weib seine Grenze. „Ein unentbehrlicher Pinselstrich im Charakterbilde der Andromache“ (G.), von der es einst auch wie von ihrer Mutter geheissen hätte: ἐβασίλευεν. — 433. ἐρμεόν] anderswo ἡρμεόντα. Vielleicht hundertjähriger caprificus (strauchartig ausgebildet), etwa vorm Skäerthore rechts seitwärts auf halber Höhe (Nik.). — 434. ἐπίδρομον] als angreifbar (vgl. mhd. einen anloufen) sich erwies — Erfahrungssatz. — 435. τῆγε ... ἐπειρήσαντο] „versuchten's dort“, nämlich ἀναβῆναι, ἐπιδραμεῖν. Drei Versuche von sechs Helden; die Ilias erwähnt nirgend einen andern Mauerangriff — soll man etwa Mißverständnis seitens der Andromache annehmen? — 436. ἀμφί] Γ, 146. — 439. ἐποτρύνει] dem ἐνισπε gegenüber zur Gegenwart zurückkehrend, um derenwillen eben Hektor sein Heer dort hinführen soll. Also zweiteilig: I. Bleib um des Sohnes und meiner willen innerhalb der Mauern. Du bist mir alles, nachdem ich alle die Meinigen verlor, darum bleib und erhalte dich uns. (Das ist keine Aufforderung zur Pflichtwidrigkeit, denn) II. Die dir vor allem obliegende Verteidigung der Stadt läßt sich auch von dieser aus leiten. Beispiel.

440—465. Hektors Antwort. Zunächst ein deutlich abweisendes τί σοι ταῦτα μέλει; vielmehr habe auch ich nicht nur dies sondern alles bedacht; aber die Mannes-Ehre gebet mir's und der Mut, und ich kenne das unabweisbare Verhängnis. — 444. οὐδὲ ... ἀνογεν] und nicht so zu handeln gebet (= das verbet) mir der Mut. — μάθον] Nib. negativ: „daz enlerte mich niht mīn vater“. — 445. μετὰ] Dat. loc. Stehn die ersten der Troer im Felde, so muß auch ich ... — 446. ἀρνύμενος] „zu wahren (bemüht)“. — μέγα κλέος] „hohes Lob“. — 447. κατὰ φρένα κτλ.] tief in Geist und Gemüt hat der alte Spruch ihm sich eingepreßt; s. zu Α, 163.

450. Τρώων] „um die Troer“. Gerade im Hinblick auf dein Geschick handl' ich so. — 451—453 parallel 429f. Lebende Mutter, Vater, Brüder, gegenübergestellt den verstorbenen: Vater, Brüder, Mutter. — 453. πέσοιεν] wenn jener Spruch sich erfüllte; näher aber tritt seinem sorgenden Herzen der folgende, daher Konj. ἄγεται (sonst ἄγη). Deutlich sieht er als Witwe, als Sklavin sie vor sich. — 455. ἐλεύθερον ἤμαρ] wie δοῦλιον oder ἀναγκάιον — anschaulicher für die der Iiade fremden Abstracta ἐλευθερία, δουλοσύνη. — 456. πρὸς ἄλλης] „auf einer andern Gebot“. — 457. Μισσηίδος] „aus der M.“.

459. Φεῖπται Φιδών] ἐρεῖ, Fortsetzung des Potentialis (456) in Form der Erwartung. — 461. ἀμφεμάχοντο] (die Unsern) um Ilios stritten. — 463. τοιοῦδε] ἀνδρὸς (ὃς ἦν οἶος) ἀμύνειν. — 465. σῆς βοῆς ... ἐλκηθμοῖο] = σεῦ βοῆς τῆς καὶ ἐλκομένης. — πυνθέσθαι] von sinnlicher, aber auch von vermittelter Wahrnehmung; s. E. 351.

466. ὀρέξατο] „streckte (sich d. h.) seine Hand aus“. — 467. ἀψ δ' ὁ πῆϊς] dieser aber, der Sohn, lehnte sich zurück. — 468. ἀνυχθείς] bange (gemacht) vor ... — 470. νοήσας] jedes der vier Participien begründet das vorhergehende Verb. — 471. ἐξεγέλασσε] „auflachte“, doppelter Ausdruck des Eintretens. — 474. χύσε] Kufs zwischen Erwachsenen ist bei Homer (wie im A. T.) nur entweder Huldigung oder Begrüßung.

476f. καὶ τόνδε ... καὶ ἐγὼ περ] τοῖόνδε οἶος ἐγώ. Mindestens das zweite καὶ erscheint uns ebenso überflüssig wie in καὶ ... καὶ = et ... et oft das erstere. Gebete so allgemeiner Art sind selten bei Homer; meist erfliehen sie unmittelbar Rettung, Rache u. dgl. — 477. Τρώεσσι] „unter den Troern“, wie α. 71 Κυκλώπεσσιν. — 478. Φανάσσειν] an des Großvaters Stelle; sein eigener Tod tritt ihm jetzt in den Vordergrund; der Infin. parallel γενέσθαι. — 479. Φεῖποι] überl. und sonst in dieser Wendung üblich εἰπησι; besser mit Hervorhebung des Wunsches. Objekt hierzu ist das in direkte Rede umgesetzte ὅτι πατὴρ ἀμύνων ἐστίν, dessen Subjekt wieder als Objekt in den Hauptsatz gezogen den Aceus. ἀνόντα = (von ihm) „wenn er aus der Schlacht heimkehrt“ veranlaßt. So Pind. Ol. 14 extr. ὄφρα ἰδοῖσα νῆδ' εἴπῃς ὅτι οἱ ἐστειγάνωσε χαιταν. Der Gen. abs. ἀπιόντος hätte wie zu πατὴρ gehörig geklungen. Der dir. Rede folgt der direkte Wunsch φέροι für φέροντα. — 481. χαρείη ... μήτηρ] gehört zur Völligkeit des im Geiste erschaute Bildes wie ζ. 106: γέγηθε δέ τε φρένα Αἰητό, Gegensatz der mater dolorosa der „kleinen Ilias“ des Lesches. So nahe Hektor vorhin die Erfüllung des Schicksalspruches schien, so gern nimmt er nun zum Troste der Seinen an, daß sie noch hinaus geschoben werden könne. Vgl. Hor. 1, 15: „iracunda diem proferet Ilio matronisque Phrygum classis Achillei“.

482. ἐν χερσίν] „übergab den Armen“. — 483. κόλπῳ] Ortsdativ: an. —

484. ἔλεψε] „ward ... ergriffen“, erbarmte sich; Impf. empfand Mitleid. — νοήσας] δακρύσασαν oder δάκρυα γελοῦσης. — 485. κατέρεξε] zu A. 361.

486. δαιμονίη] „Du arme (J. Närrchen!), sei mir nicht gar so betrübt im Herzen.“ — 488. μοῖραν] leti necessitatem. — περὶ γυμένον]: περὶ γυμένα wie τετυγμένον: τετυγνῶτα. Inf. med. für einfaches περὶ γυμένα, Erfahrungs-

urteil, wie Hor. „nullum saeva caput Proserpina fugit“. — 489. τὰ πρῶτα γένηται] jenen ersten Tag auf Erden erlebt. Gegensatz Soph. OR. 1528: ἐκείνη τὴν τελευταίαν ἰδεῖν ἡμέραν. — 490. τὰ οὐ αὐτῆς Φέργα κόμιζε] jetzt erst Abweisung des Rates von 433, aber in milderer Form als im bekannten deutschen Märchen. — 493. μάλιστα οἱ Φίλιπ' ἔγγ.] überl. μάλιστα τοί. Zum Kompositum vgl. T. 199: Λιδὸς ἐκγεγαυία.

494. εἴλειτο] ob er den Helm gleich aufsetzte, überläßt der Dichter dem Leser sich zu denken. Vgl. zu 474; anders der deutsche Dichter (Nib. 858: „die sine triutinne die kuster an den munt“ coll. 862). — 496. ἐντροπαλιζομένη] W. „umbe sehende ein wenic under stunden“. — 499. ἐνθρῶσειν] durch ihr Weinen, dessen Grund den Dienerinnen wenige Worte angeben mochten. — 500. γόον] für γόασον mit Rückbildung der schwachen in die starke Form, wie d. „preisete ... pries“, schwz. „speiste ... spies“. — Φῶ ἐν Φόλιω] als ahnten sie die erschwerenden Umstände der späteren Totenklage, deren Vorspiel der Dichter hier giebt.

503—529. Paris' Rückkehr mit Hektor. — 505. σείατο] schw. Aor. zum st. ἔσσυτο. — 506. σιατός] eingestellt, d. h. Stallpferd — opp. Schlachtroß, das häufiger draußens weiden muß. — ἀκοστήσας] mit Gerste (sonst κριθαί) reichlich genährt; den (dort wild wachsenden) Hafer kannte der Grieche nicht als Pferdefutter. Verschiedene Züge passen gut auf Paris. — 507. θείη (θέρη) πεδίω] hinstürmt durchs Blachfeld. — χροαίνων] Erweiterung zu κρούω, H. „pulsans pede (V. „quatiens ungula“) campum“. Sp. nahmen πεδίω hierzu. — 508. ἐυρρεῖος] aus -έος, wie αἰδέιο aus αἰδέο (ε, 269). — ποταμοῖο] ähnl. E. 6, sonst ἐν ποταμῷ, mit Kasusprolepsis, um aus dem Flusse gebadet aufzusteigen. — 509. κυθίσων] wie sonst κυθεῖ γαίω. — ὑποῦ κάρη ἔχει] sublimi anhelitu H., mit hochgehobenen Nüstern. — ἀμγί] „es umflattert die (geteilt zu denkende) Mähne den Bug ihm“. — 510. πεποιθώς] 505. — 511. ὄμιγα Φε γοῦνα φέρει] wie E. 135f. Unter Einfluß des sprungmalenden Verses Sprung in eine Konstruktion mit anderem Subjekt für ὄμιγα γοῦνασι φέρεται. — μετὰ Φήφει καὶ νομὸν ἵππων] „mitten in der Rosse gewohnte Weide“. — 514. Ebenso daktylisch wie 511, vgl. ν. 161. — 515. ἐμειλλεν] „eben daran war“, gewöhnl. anders z. B. A. 564. — 516. χώρης] ἐκείνης, ἐν ἧ. — Φῆ δάριζε γ.] „mit seinem Weibe traute Zwiesprach pflug“. Anklang an δαρ (consors) zufällig. — 519. δηθάνων] als hätte seinetwegen Hektor in der Stadt sich aufgehhalten. — ἐναΐσιμον] ἐν αἰσῇ = rechtzeitig, gebühlich von der Sache; Gebühr beobachtend = gerecht, von der Person. Wortbildung wie B. 56.

521. δαιμόνι] auch hier „verblendet“, thöricht, als würde H. den P. deswegen tadeln, nachdem er den augenblicklichen Eifer gesehen. — 522. Φέργον μάχης] „eine Kampfthat“. — ἀλκιμος] „tapferen Sinnes“ (an sich) ohne es immer zu beweisen. — 523. Φεκὼν μεθειῖς] „ungedrängt“ unterläßt du = „zeigst du dich lässig“. — οὐκ ἐθέλεις] „und (zeigst) Mangel an (festem) Willen = Entschlossenheit“. Auch anderwärts ἐκὼν μεθείησι μάχεσθαι, erklärt durch nachfolgendes οὐκ ἐθέλει πορεύεσθαι. — τὸ δέ] adv. Accus., „über das aber betrübt sich mein Herz in der Brust“ — für einf. ἀχνημαί ἐν θ. — 524. ὅτε

(*κεν*) ἀκούω] so oft ich über dich Schmähreden höre“. — 526. *δπισθεν ἀρεσσόμεθα*] wie *A*, 362: *τά* wie dort *ταῦτα* durch das Vorherg. näher erklärt. — *αἶ χέ ποθι*] *si quando* wie *A*, 128. Auch Paris gegenüber, dessen Eifer sonst bald erlahmen würde, spricht Hektor Hoffnung auf Erfolg aus. — *Ζεὺς*] wieder henotheistisch, wie Hektor es liebt. — 527. *δῶη*] man erwartet *ἄμιν*, statt dessen wegen des von *στήσασθαι* abhängigen Dativs *θεοῖς* Subjekt zu diesem ergänzen lassen. — 528. *κητήρα ἐλεύθερον*] vgl. zu 455. Grösse des Mischkrugs und Art der Mischung um so stattlicher, je gröfser der Jubel; eigentl. hier „den Mischkrug der Freiheit aufzustellen“ (moderner: den Freiheitsbaum aufpflanzen), dem Sinne nach = das Fest der Freiheit zu begehen (durch reichliche Trankspenden). — 529. *ἐλάσαντας*] Subj. *ἄμιν*, Obj. *Ἀχαιοῦς*. Klarer noch scheidet die Kasus die ältere Lesart *ἐλάσαντες*, konstruiert *κατὰ σύνεσιν*, als stünde vorher *αἶ χέ Λιδὸς διδόντος* ... *στησόμεθα*.